

Verordnung über kosmetische Mittel (Kosmetik-Verordnung)

KosmetikV

Ausfertigungsdatum: 16.12.1977

Vollzitat:

"Kosmetik-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2410), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2319) geändert worden ist"

Stand: Neugefasst durch Bek. v. 7.10.1997 I 2410;
Zuletzt geändert durch Art. 1 V v. 20.12.2010 I 2193

Hinweis: Änderung durch Art. 1 V v. 23.11.2011 I 2319 (Nr. 60) noch nicht berücksichtigt

Fußnote

(+++ Textnachweis Geltung ab: 15.6.1983 +++)

(+++ Amtliche Hinweise des Normgebers auf EG-Recht:

Umsetzung der

EWGRL 35/93 (CELEX Nr: 393L0035)

EGRL 17/95 (CELEX Nr: 395L0017)

EGRL 32/95 (CELEX Nr: 395L0032)

EGBes 335/96 (CELEX Nr: 49600335)

EGRL 41/96 (CELEX Nr: 396L0041)

EGRL 45/96 (CELEX Nr: 396L0045) vgl. G v. 23.12.1996 I 2186

Umsetzung der

EGRL 62/98 (CELEX Nr: 398L0062) vgl. V v. 18.12.1998 I 3773

Umsetzung der

EGRL 6/2000 (CELEX Nr: 300L0006) vgl. V v. 14.6.2000 I 846

Umsetzung der

EGRL 87/2004 (CELEX Nr: 304L0087)

EGRL 88/2004 (CELEX Nr: 304L0088)

EGRL 93/2004 (CELEX Nr: 304L0093) vgl. V v. 20.12.2004 I 3569

Umsetzung der

EGRL 42/2008 (CELEX Nr: 308L0042)

EGRL 42/2008Ber (CELEX Nr: 308L0042R(02) vgl. V v. 18.9.2008

I 1840 +++)

(+++ Zur Anwendung im Beitrittsgebiet ab 1.1.1991 vgl. V v. 18.12.1990 I 2915
(EGRechtÜbLV) +++)

Die V wurde auf Grund d. § 25 Abs. 2 iVm § 25 Abs. 1 G v. 15.8.1974 I 1945, 1946 sowie d. § 26 Abs. 1 Nr. 3 iVm § 32 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4, 5, 8 u. 9 Buchst. a u. b, d. § 29 Nr. 1 u. d. § 44 Nr. 2 G v. 15.8.1974 I 1945, 1946 v. Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit erlassen.

§ 1 Allgemein verbotene Stoffe

Die in Anlage 1 aufgeführten Stoffe dürfen bei dem gewerbsmäßigen Herstellen oder Behandeln von kosmetischen Mitteln nicht verwendet werden. Zulässig ist jedoch die Verwendung dieser Stoffe als Hilfsstoffe, sofern sie aus dem kosmetischen Mittel vollständig oder soweit entfernt werden, daß sie darin nur als technisch unvermeidbare und technologisch unwirksame Reste in gesundheitlich unbedenklichen Anteilen enthalten sind.

§ 2 Eingeschränkt zugelassene Stoffe

(1) Bei dem gewerbsmäßigen Herstellen oder Behandeln von kosmetischen Mitteln dürfen die in Anlage 2 enthaltenen Stoffe nur mit den in den Spalten c und e der Anlage genannten Beschränkungen verwendet werden. Die in Satz 1 genannten Verwendungsbeschränkungen gelten nicht, soweit die Stoffe entsprechend §

1 Satz 2 als Hilfsstoffe verwendet werden. Die in Anlage 2 Teil C aufgeführten Stoffe dürfen nur bis zu dem in Spalte g der Anlage festgelegten Zeitpunkt verwendet werden.

(2) Kosmetische Mittel dürfen gewerbsmäßig nicht in den Verkehr gebracht werden, wenn der Gehalt an den in Anlage 2 aufgeführten Stoffen die in Spalte d der Anlage angegebenen Höchstmengen überschreitet.

(3) Die in Anlage 2 aufgeführten Stoffe müssen den in Spalte e der Anlage angegebenen Reinheitsanforderungen entsprechen, wenn sie beim gewerbsmäßigen Herstellen kosmetischer Mittel verwendet werden.

§ 3 Farbstoffe

(1) Bei dem gewerbsmäßigen Herstellen oder Behandeln von kosmetischen Mitteln dürfen nur die in Anlage 3 aufgeführten Farbstoffe verwendet werden. Dabei sind die in den Spalten f und g der Anlage angegebenen Verwendungsbeschränkungen zu beachten.

(2) Kosmetische Mittel dürfen gewerbsmäßig nicht in den Verkehr gebracht werden, wenn der Gehalt an den in Anlage 3 aufgeführten Farbstoffen die in Spalte g der Anlage angegebenen Höchstmengen überschreitet.

(3) Die in Anlage 3 aufgeführten Farbstoffe müssen den in Spalte g der Anlage angegebenen Reinheitsanforderungen entsprechen, wenn sie beim gewerbsmäßigen Herstellen von in Absatz 1 genannten kosmetischen Mitteln verwendet werden. Soweit in den Fußnoten der Anlage 3 Teil A für Reinheitsanforderungen Untersuchungsmethoden der Amtlichen Sammlung nach § 64 Abs. 1 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches *) aufgeführt sind, ist die Reinheit nach diesen Methoden zu bestimmen.

(4) Die Verwendung der in Anlage 3 Teil B genannten Farbstoffe ist nur bis zu dem in Spalte h der Anlage festgelegten Zeitpunkt gestattet.

(5) Die Absätze 1 bis 4 gelten nicht für kosmetische Mittel, die zur Verwendung als Haarfärbe- oder Haartönungsmittel bestimmt sind. *)

Zu beziehen durch Beuth-Verlag GmbH, Berlin und Köln.

§ 3a Konservierungsstoffe

(1) Konservierungsstoffe im Sinne dieser Verordnung sind Stoffe und Gemische, die kosmetischen Mitteln überwiegend zu dem Zweck hinzugefügt werden, die Entwicklung von Mikroorganismen in diesen Erzeugnissen zu hemmen.

(2) Bei dem gewerbsmäßigen Herstellen oder Behandeln von kosmetischen Mitteln dürfen nur die in Anlage 6 aufgeführten Konservierungsstoffe verwendet werden. Dabei sind die in der Spalte d der Anlage genannten Einschränkungen und Anforderungen einzuhalten.

(3) Kosmetische Mittel dürfen gewerbsmäßig nicht in den Verkehr gebracht werden, wenn der Gehalt an den in Anlage 6 aufgeführten Konservierungsstoffen die in Spalte c der Anlage angegebenen Höchstmengen überschreitet. Die in Anlage 6 mit dem Zeichen (+) versehenen Stoffe können jedoch in anderen Konzentrationen zu anderen Zwecken als zur Konservierung kosmetischer Mittel enthalten sein, sofern sich der andere Zweck aus der Kennzeichnung des Erzeugnisses ergibt.

(4) Die Verwendung der in Anlage 6 Teil B genannten Konservierungsstoffe ist nur bis zu dem in Spalte f der Anlage festgelegten Zeitpunkt gestattet.

(5) Als Salze von Konservierungsstoffen gelten die Salze der Kationen Natrium, Kalium, Calcium, Magnesium, Ammonium und Ethanolamin sowie die Salze der Anionen Chlorid, Bromid, Sulfat und Azetat. Als Ester von Konservierungsstoffen gelten Methyl-, Ethyl-, Propyl-, Isopropyl-, Butyl-, Isobutyl- und Phenylester.

§ 3b Ultraviolett-Filter (UV-Filter)

(1) UV-Filter im Sinne dieser Verordnung sind Stoffe und Gemische, die kosmetischen Mitteln überwiegend zu dem Zweck hinzugefügt werden, Ultraviolett-Strahlen zu filtern, um die Haut vor bestimmten schädlichen Einwirkungen dieser Strahlen zu schützen.

(2) UV-Filter im Sinne dieser Verordnung sind auch Stoffe und Gemische, die kosmetischen Mitteln nur zum Schutz der Erzeugnisse gegen Ultraviolett-Strahlen zugesetzt werden.

(3) Bei dem gewerbsmäßigen Herstellen und Behandeln von kosmetischen Mitteln dürfen nur die in Anlage 7 aufgeführten UV-Filter verwendet werden. Dabei sind die in Spalte d genannten Einschränkungen einzuhalten.

(4) Kosmetische Mittel dürfen gewerbsmäßig nicht in den Verkehr gebracht werden, wenn der Gehalt an den in Anlage 7 aufgeführten UV-Filtern die in Spalte c der Anlage angegebenen Höchstmengen überschreitet.

(5) Die Verwendung der in Anlage 7 Teil B genannten UV-Filter ist nur bis zum 31. Dezember 1999 gestattet.

(6) Absatz 3 Satz 1 und Absatz 5 gelten nicht für kosmetische Mittel, denen UV-Filter ausschließlich zu dem in Absatz 2 genannten Zweck zugegeben werden.

(7) Die Verwendung von beschichtetem mikrofeinem Zinkoxid bis zu einer Höchstmenge von 25 % als UV-Filter ist bis zum Ablauf des 31. Dezember 2011 gestattet. Eine Verwendung in treibmittel-basierten Sprays ist nicht gestattet. Kosmetische Mittel, die diesen UV-Filter enthalten, dürfen gewerbsmäßig nur in den Verkehr gebracht werden, wenn dieser Stoff auf der Verpackung mit der Bezeichnung "Zinc oxide" angegeben ist.

§ 3c Im Tierversuch geprüfte kosmetische Mittel

(1) Kosmetische Mittel, einschließlich deren Bestandteile oder Kombinationen von Bestandteilen, dürfen nicht in den Verkehr gebracht werden, wenn sie zur Einhaltung der Vorschriften des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches und der auf Grund dieses Gesetzes oder des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes erlassenen Rechtsverordnungen im Tierversuch überprüft worden sind, soweit

1. anstelle des jeweiligen Tierversuches eine alternative Methode in der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 der Kommission vom 30. Mai 2008 über Prüfmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (ABl. L 142 vom 31.5.2008, S. 1) oder in Anlage 7a vorgesehen ist und
2. im Bundesanzeiger oder im elektronischen Bundesanzeiger durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz oder im Amtsblatt der Europäischen Union durch Organe der Europäischen Union bekannt gemacht worden ist, dass bei dieser Methode die Entwicklung der Bewertung innerhalb der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gebührend berücksichtigt worden ist.

(2) Nach dem 11. März 2009 dürfen kosmetische Mittel, einschließlich deren Bestandteile oder Kombinationen von Bestandteilen, nicht in den Verkehr gebracht werden, wenn sie zur Einhaltung der Vorschriften des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches und der auf Grund dieses Gesetzes oder des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes erlassenen Rechtsverordnungen im Tierversuch überprüft worden sind. Abweichend von Satz 1 dürfen kosmetische Mittel, einschließlich deren Bestandteile oder Kombinationen von Bestandteilen, die im Zusammenhang mit der

1. Toxizität bei wiederholter Verabreichung,
2. Reproduktionstoxizität oder
3. Toxikokinetik

in Tierversuchen, für die keine alternativen Methoden geprüft worden sind, überprüft worden sind, noch bis zum 11. März 2013 in den Verkehr gebracht werden.

§ 4 Angaben zum Schutz der Gesundheit

(1) Kosmetische Mittel dürfen gewerbsmäßig nur in den Verkehr gebracht werden, wenn auf ihren Behältnissen und Verpackungen die Nummer des Herstellungspostens oder ein Kennzeichen angegeben ist, die eine Identifizierung der Herstellung ermöglichen; sollte dies wegen der geringen Abmessungen kosmetischer Mittel praktisch unmöglich sein, so braucht ein solcher Hinweis nur auf der Verpackung dieser Mittel zu stehen.

(2) Kosmetische Mittel dürfen ferner gewerbsmäßig nur in den Verkehr gebracht werden, wenn auf ihren Behältnissen und Verpackungen folgende Angaben angebracht sind:

1. die in Spalte f der Anlage 2 und die in den Spalten e der Anlagen 6 und 7 hinsichtlich bestimmter Stoffe vorgesehenen Angaben, wenn die kosmetischen Mittel diese Stoffe enthalten;
2. "Enthält Formaldehyd", sofern die Konzentration an freiem Formaldehyd im Endprodukt 0,05% überschreitet;
3. sonstige besondere Anwendungsbedingungen und Warnhinweise bei bestimmten kosmetischen Mitteln, auch solche für den gewerblichen Gebrauch, bei denen solche Angaben erforderlich sind, um eine Gefährdung der Gesundheit zu verhüten.

Kann der volle Wortlaut der Angaben aus praktischen Gründen auf dem Behältnis und der Verpackung nicht angebracht werden, so müssen diese Angaben auf einer Packungsbeilage, einem beigefügten Etikett, Papierstreifen oder Kärtchen enthalten sein, auf die der Verbraucher auf dem Behältnis und der Verpackung entweder durch einen verkürzten Hinweis oder durch das in Anlage 8 abgebildete Symbol hingewiesen wird.

(3) Die Angaben nach den Absätzen 1 und 2 sind unverwischbar, gut lesbar und deutlich sichtbar in deutscher Sprache zu machen.

§ 5 Kennzeichnung

(1) Kosmetische Mittel dürfen gewerbsmäßig nur in den Verkehr gebracht werden, wenn gemäß Satz 2 bis 5, Abs. 2, 2a und 3 zusätzlich zu den Angaben nach § 4 angegeben sind:

1. der Name oder die Firma sowie die Anschrift oder der Firmensitz des in einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ansässigen Herstellers oder einer dort ansässigen Person, die für das Inverkehrbringen des kosmetischen Mittels verantwortlich ist; die Angaben dürfen abgekürzt werden, sofern das Unternehmen aus der Abkürzung allgemein erkennbar ist,
2. das Mindesthaltbarkeitsdatum, sofern das kosmetische Mittel eine Mindesthaltbarkeit von 30 Monaten oder weniger aufweist,
- 2a. die Verwendungsdauer nach dem Öffnen bei Erzeugnissen mit einer Mindesthaltbarkeit von mehr als 30 Monaten nach Maßgabe des Absatzes 2a,
3. der Verwendungszweck des Erzeugnisses, sofern dieser sich nicht aus der Aufmachung des Erzeugnisses ergibt,
4. die Liste der Bestandteile nach Maßgabe des § 5a.

Die Angaben nach den Nummern 1 bis 3 sind auf den Behältnissen und den Verpackungen anzugeben. Die Angaben nach Nummer 4 sind auf den Verpackungen oder, sofern keine Verpackungen vorhanden sind, auf den Behältnissen anzugeben; ist dies aus praktischen Gründen nicht möglich, so müssen die Bestandteile auf einer Packungsbeilage, einem beigefügten Etikett, Papierstreifen oder Kärtchen aufgeführt werden. In diesem Fall muß auf den Verpackungen ein verkürzter Hinweis oder das in Anlage 8 abgebildete Symbol den Verbraucher auf die Angabe dieser Bestandteile hinweisen. Kann wegen der geringen Größe oder der Form der kosmetischen Mittel die Liste der Bestandteile nicht nach Maßgabe des Satzes 3 angegeben werden, so muß die Angabe auf einem Schild in unmittelbarer Nähe der angebotenen Erzeugnisse angebracht werden.

(2) Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist das Datum, bis zu dem dieses Erzeugnis bei sachgerechter Aufbewahrung seine ursprüngliche Funktion erfüllt. Es ist unverschlüsselt mit den Worten "mindestens haltbar bis ..." unter Angabe von Monat und Jahr oder Tag, Monat und Jahr in dieser Reihenfolge anzugeben. Die Angabe von Monat und Jahr oder Tag, Monat und Jahr kann auch an anderer Stelle erfolgen, wenn in Verbindung mit der Angabe nach Satz 2 auf diese Stelle hingewiesen wird. Ist die angegebene Mindesthaltbarkeit nur bei Einhaltung bestimmter Aufbewahrungsbedingungen gewährleistet, so ist ein entsprechender Hinweis in Verbindung mit den Angaben nach den Sätzen 2 oder 3 anzubringen.

(2a) Bei kosmetischen Mitteln mit einer Mindesthaltbarkeit von mehr als 30 Monaten ist anzugeben, wie lange das Mittel nach dem Öffnen vom Verbraucher verwendet werden kann, ohne dass eine Gefährdung der Gesundheit zu erwarten ist (Verwendungsdauer). Die Verwendungsdauer ist durch das in Anlage 8a abgebildete Symbol, gefolgt von dem in Monaten, in Monaten und Jahren oder in Jahren ausgedrückten Zeitraum im Sinne des Satzes 1, anzugeben.

(3) Die Angaben nach Absatz 1 Nr. 1 bis 4 und Absatz 2 sind unverwischbar, deutlich sichtbar und leicht lesbar, die Angaben nach Absatz 1 Nr. 2 und 3 und Absatz 2 darüber hinaus in deutscher Sprache anzugeben.

(4) Der Hersteller oder die Person, die für das Inverkehrbringen des Erzeugnisses verantwortlich ist, kann auf der Verpackung des Erzeugnisses und jedem dem Erzeugnis beigefügten oder sich darauf beziehenden Schriftstück, Schild, Etikett, Ring oder Verschluss darauf hinweisen, dass keine Tierversuche durchgeführt worden sind, sofern der Hersteller und seine Zulieferer keine Tierversuche für das kosmetische Mittel, einschließlich dessen Muster sowie deren Bestandteile, durchgeführt oder in Auftrag gegeben haben, noch Bestandteile verwendet haben, die in Tierversuchen zum Zweck der Entwicklung neuer kosmetischer Mittel durch Dritte geprüft worden sind.

§ 5a Kennzeichnung der Bestandteile

(1) Der Liste der Bestandteile ist die Angabe "Bestandteile" oder die Angabe "Ingredients" voranzustellen.

(2) Die Bestandteile sind in abnehmender Reihenfolge ihres Gewichtes zum Zeitpunkt der Herstellung des kosmetischen Mittels anzugeben. Bestandteile mit einem Gehalt bis zu 1 Prozent im Erzeugnis können in ungeordneter Reihenfolge im Anschluß an die Bestandteile mit einem Gehalt von mehr als 1 Prozent aufgeführt werden. Farbstoffe können in ungeordneter Reihenfolge nach den anderen Bestandteilen nach Maßgabe der Nummer des Colour-Index, Farbstoffe ohne Colour-Index-Nummer mit den in Anlage 3 in Spalte b genannten sonstigen Bezeichnungen angegeben werden. Werden kosmetische Mittel, die der Färbung oder Verschönerung der Haut, des Haares oder der Nägel dienen, in Form einer Produktpalette in unterschiedlichen Farbtönen in den Verkehr gebracht, so können bei den einzelnen Erzeugnissen alle in der Palette verwendeten Farbstoffe gemeinsam aufgeführt werden, sofern die Angaben der Farbstoffe zwischen die Worte "kann ... enthalten" eingefügt oder im Anschluß an das Zeichen "(+/-...)" angefügt werden.

(3) Riech- oder Aromastoffe sowie ihre Ausgangsstoffe sind mit der Angabe "Parfüm", "Parfum" oder "Aroma" zu kennzeichnen. Die in Anlage 2 Teil A Nr. 45 und 67 bis 92 aufgeführten Stoffe sind mit ihrer Stoffbezeichnung gemäß Absatz 4 anzugeben, wenn die Menge der Stoffe bei Mitteln, die ausgespült werden, jeweils 0,01 Prozent und in anderen Mitteln jeweils 0,001 Prozent übersteigt. Bei Verwendung des in Anlage 2 Teil A Nr. 45 aufgeführten Stoffes als Lösungsmittel entfällt die Angabe nach Satz 2.

(4) Die anderen Bestandteile sind mit ihren INCI-Bezeichnungen gemäß dem Beschluß 96/335/EG der Kommission vom 8. Mai 1996 zur Festlegung einer Liste und einer gemeinsamen Nomenklatur der Bestandteile kosmetischer Mittel (ABl. EG Nr. L 132 S. 1), geändert durch den Beschluss 2006/257/EG vom 9. Februar 2006 (ABl. EU Nr. L 97 S. 1), anzugeben. Sofern eine INCI-Bezeichnung nicht vorhanden ist, ist die chemische Bezeichnung, die Bezeichnung des Europäischen Arzneibuches, der von der Weltgesundheitsorganisation empfohlene nichtgeschützte Name (INN) oder eine sonstige Bezeichnung zur Identität des Bestandteils anzugeben.

(5) Anstelle eines Bestandteils kann eine Registriernummer angegeben werden, wenn diese auf Antrag von der zuständigen Behörde eines Mitgliedstaates der Europäischen Union aus Gründen der Vertraulichkeit zugeteilt worden ist. In der Bundesrepublik Deutschland wird die Registriernummer von der zuständigen Behörde des Landes zugeteilt, in dem das kosmetische Mittel hergestellt oder für den Fall der Einfuhr erstmals eingeführt wird. Der Antrag ist im Falle der Herstellung von dem Hersteller oder im Falle der Einfuhr von dem für die Einfuhr Verantwortlichen zu stellen; er muß die nach Anlage 9 Nr. 1 erforderlichen Angaben enthalten. Falls der Bestandteil in mehreren Erzeugnissen verwendet wird, reicht ein Antrag aus, sofern diese Erzeugnisse der zuständigen Behörde angegeben werden. Über den Antrag ist innerhalb der in Anlage 9 Nr. 2 genannten Frist zu entscheiden. Die zuständige Behörde erteilt die Registriernummer nach Maßgabe der Anlage 9 Nr. 3 bis 5, wenn der Antrag begründet ist. Der Hersteller kann die Antragstellung auf einen Beauftragten übertragen. Hersteller ist auch, in dessen Auftrag ein kosmetisches Mittel hergestellt wird.

(6) Als Bestandteile kosmetischer Mittel gelten nicht

1. Verunreinigungen der verwendeten Bestandteile,
2. Hilfsstoffe im Sinne des § 1 Satz 2,
3. Lösungsmittel oder Trägerstoffe für Riech- oder Aromastoffe in Mengen, die technologisch erforderlich sind.

§ 5b Bereithaltung von und Zugang zu Unterlagen

(1) Der Hersteller hat unter der Anschrift oder dem Firmensitz nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 folgende Unterlagen für die Durchführung der amtlichen Überwachung bei kosmetischen Mitteln bereitzuhalten:

1. Unterlagen über die qualitative oder quantitative Zusammensetzung des Erzeugnisses; bei Riech- und Aromastoffen ist nur die Bereithaltung der Bezeichnung und die Code-Nummer dieser Zusammensetzung sowie Name und Adresse des Lieferanten erforderlich,
2. die physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Spezifikationen der Ausgangsstoffe und des Erzeugnisses sowie Unterlagen über die Reinheit und die mikrobiologische Beschaffenheit des kosmetischen Mittels,
3. Belege, daß die Herstellungsweise nach Guter Herstellungspraxis nach § 5c Abs. 1 erfolgt ist,
4. die Bewertung der Sicherheit des kosmetischen Mittels für die menschliche Gesundheit nach Maßgabe des Absatzes 2,
5. Name und Anschrift der Person, die für die Bewertung nach Nummer 4 verantwortlich ist,

6. das den zur Bereithaltung von Unterlagen verpflichteten Personen bekannte Erkenntnismaterial über unerwünschte Nebenwirkungen für die menschliche Gesundheit, die durch das kosmetische Mittel bei seiner Anwendung hervorgerufen worden sind,
7. der Nachweis der Wirkung eines kosmetischen Mittels, sofern im Verkehr oder in der Werbung darauf hingewiesen wird, daß die Wirkung auf einer besonderen Beschaffenheit beruht oder sofern eine Wirkung besonders hervorgehoben wird,
8. Daten über alle Tierversuche, die vom Hersteller oder der Person, die für das Inverkehrbringen des Erzeugnisses verantwortlich ist, im Zusammenhang mit der Entwicklung oder der Sicherheitsprüfung des kosmetischen Mittels oder seiner Bestandteile durchgeführt worden sind.

Der Hersteller kann die Verpflichtung nach Satz 1 auf einen Beauftragten übertragen. Hersteller ist auch, in dessen Auftrag ein kosmetisches Mittel hergestellt wird. Wird das kosmetische Mittel in die Europäische Union eingeführt, so hat der für die Einfuhr Verantwortliche die Unterlagen nach den Nummern 1 bis 8 unter der Anschrift oder dem Firmensitz nach Satz 1 bereitzuhalten.

(2) Der für die Bewertung der Sicherheit des kosmetischen Mittels für die menschliche Gesundheit nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 Verantwortliche hat das allgemeine toxikologische Profil der Bestandteile, deren chemischen Aufbau und den Grad der Exposition, insbesondere die spezifischen Expositionsmerkmale der Bereiche, bei denen das Mittel angewandt werden soll oder der Bevölkerungsgruppe, für die es bestimmt ist, zu berücksichtigen. Der nach Satz 1 Verantwortliche hat kosmetische Erzeugnisse, die für Kinder unter drei Jahren oder die ausschließlich für die Reinigung und Pflege des externen Intimbereiches bestimmt sind, unter besonderer Berücksichtigung dieser Anwendungen zu bewerten. Der nach Satz 1 Verantwortliche hat bei Erzeugnissen, die nach dem 1. Januar 1997 erstmalig bewertet werden, die Sicherheit für die menschliche Gesundheit nach den in Anhang 1 des Chemikaliengesetzes enthaltenen Grundsätzen der Guten Laborpraxis (GLP) zu beurteilen.

(3) Wird das Erzeugnis an mehreren Orten in der Europäischen Union hergestellt, so kann der Hersteller abweichend von Absatz 1 einen einzigen Herstellungsort bestimmen, an dem er die Bewertung nach Absatz 1 Nr. 4 bereithält. Der Hersteller hat diesen Ort der hierfür sowie der für die Überwachung von kosmetischen Mitteln zuständigen Behörde, in deren Zuständigkeitsbereich der Ort der Anschrift oder der Firmensitz nach Absatz 1 liegt, auf Verlangen mitzuteilen. Im Fall des Satzes 1 hat der Hersteller, wenn der Ort im Inland liegt, die Bewertung nach Absatz 1 Nr. 4 dort nach Maßgabe des Artikels 7a Abs. 1 Buchstabe d der Richtlinie 76/768/EWG zugänglich zu machen.

(3a) Der Hersteller oder der für die Einfuhr eines kosmetischen Mittels Verantwortliche hat jeder Person zu den Unterlagen nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 6 leicht Zugang zu gewähren, insbesondere auf fernmündliche oder schriftliche Anfrage oder auf elektronischem Weg; zu den Unterlagen nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 über die quantitative Zusammensetzung hat er nur Zugang zu gewähren, soweit diese den Anforderungen für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführten Gefahrenklassen oder -kategorien entsprechen:

1. Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F;
2. Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und der Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10;
3. Gefahrenklasse 4.1;
4. Gefahrenklasse 5.1.

Satz 1 gilt nicht für Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse.

(4) Die Angaben nach Absatz 1 Nr. 1 bis 8 müssen in deutscher Sprache oder in einer anderen leicht verständlichen Sprache bereitgehalten werden.

§ 5c Gute Herstellungspraxis und Sachkenntnis

(1) Bei der Herstellung kosmetischer Mittel sind die Grundsätze der Guten Herstellungspraxis zu berücksichtigen.

(2) Der für die Bewertung nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 Verantwortliche muß ein Diplom im Sinne des Artikels 1 der Richtlinie 89/48/EWG vom 21. Dezember 1988 über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome, die eine mindestens dreijährige Berufsausbildung abschließen (ABl. EG Nr. L 19 S. 16) auf dem Gebiet der Pharmazie der Toxikologie, der Medizin, der Dermatologie, der Lebensmittelchemie, der Chemie oder in einem verwandten Beruf vorweisen können.

§ 5d Mitteilungs- und Berichtspflichten

(1) Der Hersteller hat der für die Überwachung von kosmetischen Mitteln zuständigen Behörde, in deren Zuständigkeitsbereich der Herstellungsort liegt, vor dem erstmaligen Inverkehrbringen kosmetischer Mittel mitzuteilen, an welchen Orten in der Europäischen Union solche Erzeugnisse von ihm hergestellt werden. Der Hersteller kann die Verpflichtung nach Satz 1 auf einen Beauftragten übertragen. Hersteller ist auch, in dessen Auftrag ein kosmetisches Mittel hergestellt wird. Bei kosmetischen Mitteln, die erstmals in die Europäische Union eingeführt werden, hat der für die Einfuhr Verantwortliche vor der erstmaligen Einfuhr der Behörde, in deren Zuständigkeitsbereich der Ort der Einfuhr liegt, diesen Ort sowie die weiteren Orte mitzuteilen, an denen solche Erzeugnisse von ihm in die Europäische Union eingeführt werden. Die Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend für nachträgliche Änderungen der Herstellungs- oder Einfuhrorte.

(2) Der Hersteller oder der für die Einfuhr eines kosmetischen Mittels Verantwortliche hat dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (Bundesamt) im Interesse einer schnellen und wirksamen medizinischen Behandlung bei Gesundheitsstörungen vor jedem erstmaligen Inverkehrbringen des Erzeugnisses folgende Angaben und jede Änderung dieser Angaben mitzuteilen:

1. Handelsname,
2. Produktbezeichnung und Produktkategorie,
3. die Zusammensetzung des kosmetischen Mittels nach Art und Menge der verwendeten Stoffe und, soweit vorhanden, unter Verwendung der INCI-Bezeichnungen.

Entspricht die Zusammensetzung eines Erzeugnisses der Rahmenrezeptur, die vom Bundesministerium im Bundesanzeiger bekanntgemacht worden ist, so sind nur die Angaben nach Satz 1 Nr. 1 und 2 sowie die Angabe der Nummer der Rahmenrezeptur erforderlich. Das Bundesamt leitet die Angaben nach den Sätzen 1 und 2 an die ihm von den zuständigen Behörden der Länder benannten Informations- und Behandlungszentren für Vergiftungen weiter. Absatz 1 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

(3) Die Angaben nach Absatz 2 dürfen nur zu dem Zweck verwendet werden, Anfragen zur Behandlung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu beantworten. Sie sind von den anderen Unterlagen getrennt aufzubewahren.

(4) Die Informations- und Behandlungszentren für Vergiftungen berichten dem Bundesamt auf Anfrage über die Erkenntnisse, die sie auf Grund ihrer Tätigkeit gewonnen haben und die für die Beratung bei und die Behandlung von stoffbezogenen gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch kosmetische Mittel von allgemeiner Bedeutung sind.

§ 5e Untersuchungsverfahren

Bei der amtlichen Kontrolle der Zusammensetzung kosmetischer Mittel sind die Analysemethoden anzuwenden, die in der Amtlichen Sammlung von Untersuchungsverfahren nach § 64 Abs. 1 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches *) unter den Gliederungsnummern

K 84.00-1 bis 3 und 5 (EG)	Stand Mai 1982
K 84.00-4 (EG)	Stand November 1987
K 84.00-6 (EG)	Stand November 1982
K 84.00-7 (EG)	Stand November 1991
K 84.00-8 (EG)	Stand November 1982
K 84.00-9 bis 15 (EG)	Stand Mai 1984
K 84.00-16 bis 18 (EG)	Stand Februar 1986
K 84.00-19 bis 22 (EG)	Stand Februar 1994
K 84.00-23 (EG)	Stand Oktober 1995
K 84.00-24 (EG)	Stand November 1996
K 84.02-1 (EG)	Stand Mai 1984
K 84.02.12-1 (EG)	Stand Oktober 1995
K 84.04.01-1 (EG)	Stand Februar 1994
K 84.04-1 bis 4 (EG)	Stand Mai 1984
K 84.04-5 (EG)	Stand Februar 1986
K 84.04.14/15-1 (EG)	Stand Mai 1984

K 84.06.01-1 und 2 (EG)
K 84.06.01-3 (EG)
K 84.06.1 (EG)
K 84.08.02-1 (EG)
veröffentlicht sind.

Stand Mai 1984
Stand Februar 1986
Stand Februar 1986
Stand Februar 1994

*)

Zu beziehen durch Beuth-Verlag GmbH, Berlin und Köln.

§ 5f Ausnahmen für die Einfuhr

§ 15 Abs. 1 der Lebensmitteleinfuhr-Verordnung gilt entsprechend für die Einfuhr von kosmetischen Mitteln mit der Maßgabe, dass an die Stelle der Verbote des § 5 Abs. 1 Satz 1 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches oder des Artikels 14 Abs. 2 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 das Verbot des § 26 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches tritt.

§ 6 Straftaten und Ordnungswidrigkeiten

(1) Nach § 58 Abs. 1 Nr. 18, Abs. 4 bis 6 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches wird bestraft, wer vorsätzlich oder fahrlässig bei dem gewerbsmäßigen Herstellen oder Behandeln von kosmetischen Mitteln

1. entgegen § 1 in Anlage 1 aufgeführte Stoffe,
2. entgegen § 2 Abs. 1 Satz 1 in Anlage 2 aufgeführte Stoffe unter Nichteinhaltung der dort vorgesehenen Verwendungsbeschränkungen oder entgegen § 2 Abs. 1 Satz 3 solche Stoffe über den dort bezeichneten Zeitpunkt hinaus,
3. entgegen § 3 Abs. 1 Satz 1 andere als die dort bezeichneten Farbstoffe, entgegen § 3a Abs. 2 Satz 1 andere als die dort bezeichneten Konservierungsstoffe oder entgegen § 3b Abs. 3 Satz 1 andere als die dort bezeichneten UV-Filter oder
4. entgegen § 3 Abs. 1 Satz 2 Farbstoffe, entgegen § 3a Abs. 2 Satz 2 Konservierungsstoffe oder entgegen § 3b Abs. 3 Satz 2 UV-Filter unter Nichteinhaltung der dort vorgesehenen Einschränkungen oder Anforderungen oder entgegen § 3 Abs. 4 Farbstoffe, entgegen § 3a Abs. 4 Konservierungsstoffe oder entgegen § 3b Abs. 5 UV-Filter über den dort bezeichneten Zeitpunkt hinaus

verwendet.

(2) Nach § 59 Abs. 1 Nr. 21 Buchstabe a des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches wird bestraft, wer entgegen § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 2, § 3a Abs. 3 Satz 1 oder § 3b Abs. 4 kosmetische Mittel gewerbsmäßig in den Verkehr bringt. Wer eine in Satz 1 bezeichnete Handlung fahrlässig begeht, handelt nach § 60 Abs. 1 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches ordnungswidrig.

(3) Ordnungswidrig im Sinne des § 60 Abs. 2 Nr. 26 Buchstabe a des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 4 kosmetische Mittel gewerbsmäßig in den Verkehr bringt, die nicht oder nicht in der vorgeschriebenen Weise mit den dort bezeichneten Angaben versehen sind.

(4) Ordnungswidrig im Sinne des § 60 Abs. 2 Nr. 26 Buchstabe a des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3b Abs. 7 Satz 2 oder § 5 Abs. 1 Satz 1 ein kosmetisches Mittel gewerbsmäßig in den Verkehr bringt oder
2. entgegen § 3c Abs. 1 ein kosmetisches Mittel in den Verkehr bringt.

(5) Ordnungswidrig im Sinne des § 60 Abs. 2 Nr. 26 Buchstabe a des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 5b Abs. 1 Satz 1 oder 4 eine dort genannte Unterlage nicht, nicht richtig oder nicht vollständig bereithält oder
2. entgegen § 5b Abs. 3 Satz 2 oder § 5d Abs. 1 Satz 1 oder 4, jeweils auch in Verbindung mit Satz 5, eine Mitteilung nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig macht.

§ 6a

- (1) Kosmetische Mittel, die § 1 in Verbindung mit Anlage 1, § 2 in Verbindung mit Anlage 2 oder § 3a in Verbindung mit Anlage 6 in der bis zum 15. Oktober 2004 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum 23. März 2005 vom Hersteller oder demjenigen, der für das erstmalige Inverkehrbringen des betreffenden kosmetischen Mittels verantwortlich ist, erstmals in den Verkehr gebracht werden und danach bis zum 23. September 2005 weiter in den Verkehr gebracht werden.
- (2) Kosmetische Mittel, die den Vorschriften der §§ 5 und 5a dieser Verordnung in der bis zum 15. Oktober 2004 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum 10. März 2005 vom Hersteller oder demjenigen, der für das erstmalige Inverkehrbringen des betreffenden kosmetischen Mittels verantwortlich ist, erstmals in den Verkehr gebracht werden.
- (3) Kosmetische Mittel, die § 1 in Verbindung mit Anlage 1 oder § 3 in Verbindung mit Anlage 3 in der bis zum 23. Dezember 2005 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum 30. März 2006 in den Verkehr gebracht werden.
- (4) Kosmetische Mittel, die § 1 in Verbindung mit Anlage 1 oder § 2 in Verbindung mit Anlage 2 in der bis zum 9. Juni 2006 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum 21. August 2006 vom Hersteller oder demjenigen, der für das erstmalige Inverkehrbringen des betreffenden kosmetischen Mittels verantwortlich ist, erstmals in den Verkehr gebracht und danach noch bis zum 21. November 2006 an den Endverbraucher abgegeben werden.
- (5) Kosmetische Mittel, die § 1 in Verbindung mit Anlage 1 oder § 2 in Verbindung mit Anlage 2 Teil C in der bis zum 20. Oktober 2006 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum 30. November 2006 in den Verkehr gebracht werden.
- (6) Kosmetische Mittel, die § 1 in Verbindung mit Anlage 1 in der bis zum 20. November 2007 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum 20. Februar 2008 an den Endverbraucher abgegeben werden.
- (7) Kosmetische Mittel, die § 2 in Verbindung mit Anlage 2 Teil A oder § 3a in Verbindung mit Anlage 6 Teil A in der jeweils bis zum 22. September 2007 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum 22. März 2008 vom Hersteller oder demjenigen, der für das erstmalige Inverkehrbringen des betreffenden kosmetischen Mittels verantwortlich ist, erstmals in den Verkehr gebracht und danach noch bis zum 23. Juni 2008 an den Endverbraucher abgegeben werden.
- (8) Kosmetische Mittel, die § 3 in Verbindung mit Anlage 3 Teil A oder § 3a in Verbindung mit Anlage 6 Teil A in der jeweils bis zum 17. Januar 2008 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum 17. Oktober 2008 vom Hersteller oder demjenigen, der für das erstmalige Inverkehrbringen des betreffenden kosmetischen Mittels verantwortlich ist, erstmals in den Verkehr gebracht und danach noch bis zum 18. April 2009 an den Endverbraucher abgegeben werden.
- (9) Kosmetische Mittel, die § 2 in Verbindung mit Anlage 2 Teil A in der jeweils am 16. November 2008 geltenden Fassung nicht entsprechen, dürfen noch bis zum 16. Februar 2009 an den Endverbraucher abgegeben werden.
- (10) Kosmetische Mittel, die § 1 in Verbindung mit Anlage 1 Teil A, § 2 in Verbindung mit Anlage 2 Teil A oder § 5a in der jeweils bis zum Ablauf des 3. Oktober 2008 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis 3. April 2009 vom Hersteller oder demjenigen, der für das erstmalige Inverkehrbringen des betreffenden kosmetischen Mittels verantwortlich ist, erstmals in den Verkehr gebracht und danach noch bis zum Ablauf des 3. Oktober 2009 an den Endverbraucher abgegeben werden.
- (11) Die Anlage 1 Teil A Nummer 1329 bis 1369 ist erst ab dem 14. Oktober 2009 anzuwenden.
- (12) Anlage 2 Teil A Nummer 10 und 14 und Teil C Nummer 57, 59 und 60 in der bis zum 23. Januar 2009 geltenden Fassung ist bis zum Ablauf des 13. Oktober 2009 weiter anzuwenden.
- (13) Die Anlage 2 Teil A Nummer 185 ist erst ab dem 5. Februar 2010 anzuwenden.
- (14) Anlage 2 Teil A Nummer 8a und 9a ist ab dem 15. Juli 2010 anzuwenden.
- (15) Anlage 2 Teil A Nummer 26 bis 43, 47 und 56 ist ab dem 15. Oktober 2010 anzuwenden. Zahnpasta, die vor dem 15. Oktober 2010 gekennzeichnet worden ist und den Vorschriften dieser Verordnung in der bis zum 28. April 2010 geltenden Fassung entspricht, kann weiter in den Verkehr gebracht werden.
- (16) Kosmetische Mittel, die den Vorschriften des § 2 in Verbindung mit Anlage 2 dieser Verordnung in der bis zum 12. Juli 2010 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum 1. November 2011 vom Hersteller oder

demjenigen, der für das Inverkehrbringen des betreffenden kosmetischen Mittels verantwortlich ist, erstmals in den Verkehr gebracht und danach noch bis zum 1. November 2012 an den Endverbraucher abgegeben werden.

(17) Die in nachstehender Tabelle aufgeführten Positionen der Anlagen sind erst ab dem dort angegebenen Zeitpunkt anzuwenden:

Lfd. Nr.	Position	Anwendungszeitpunkt
1	Anlage 1 Teil A Nummer 450 in der sich aus Artikel 1 Nr. 2 Buchstabe a der Verordnung vom 9. August 2010 (BGBl. I S. 1146) ergebenden Fassung	15. Februar 2011
2	Anlage 2 Teil A Nummer 130 Spalte b in der sich aus Artikel 1 Nr. 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa Dreifachbuchstabe aaa der Verordnung vom 9. August 2010 (BGBl. I S. 1146) ergebenden Fassung	15. Februar 2011
3	Anlage 2 Teil A Nummer 151a in der sich aus Artikel 1 Nr. 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa Dreifachbuchstabe bbb der Verordnung vom 9. August 2010 (BGBl. I S. 1146) ergebenden Fassung	15. Februar 2011
4	Anlage 2 Teil A Nummer 206 in der sich aus Artikel 1 Nr. 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa Dreifachbuchstabe fff der Verordnung vom 9. August 2010 (BGBl. I S. 1146) ergebenden Fassung	15. Februar 2011
5	Anlage 2 Teil A Nummer 207 in der sich aus Artikel 1 Nr. 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa Dreifachbuchstabe fff der Verordnung vom 9. August 2010 (BGBl. I S. 1146) ergebenden Fassung	1. März 2011
6	Anlage 2 Teil A Nummer 208 Spalte a bis e in der sich aus Artikel 1 Nr. 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa Dreifachbuchstabe fff der Verordnung vom 9. August 2010 (BGBl. I S. 1146) ergebenden Fassung	1. Dezember 2010
7	Anlage 2 Teil A Nummer 209 in der sich aus Artikel 1 Nr. 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa Dreifachbuchstabe fff der Verordnung vom 9. August 2010 (BGBl. I S. 1146) ergebenden Fassung	1. Dezember 2010
8	Anlage 6 Teil A Nummer 58 in der sich aus Artikel 1 Nr. 2 Buchstabe c der Verordnung vom 9. August 2010 (BGBl. I S. 1146) ergebenden Fassung	1. März 2011

(18) Kosmetische Mittel, die den Vorschriften dieser Verordnung in der bis zum 15. August 2010 geltenden Fassung entsprechen und bis zum Ablauf des 14. Februar 2011 vom Hersteller oder demjenigen, der für das erstmalige Inverkehrbringen des betreffenden kosmetischen Mittels verantwortlich ist, erstmals in den Verkehr gebracht worden sind, dürfen danach noch bis zum Ablauf des 14. August 2011 an den Endverbraucher abgegeben werden.

(19) Kosmetische Mittel, die der Anlage 2 Teil A Nummer 208 Spalte f in der ab dem 15. August 2010 geltenden Fassung nicht entsprechen, dürfen noch bis zum Ablauf des 1. November 2011 vom Hersteller oder demjenigen, der für das erstmalige Inverkehrbringen des betreffenden kosmetischen Mittels verantwortlich ist, erstmals in den Verkehr gebracht und danach noch bis zum Ablauf des 1. November 2012 abgegeben werden.

(20) Anlage 2 Teil C Nummer 26 und 29 in der bis zum 15. August 2010 geltenden Fassung sind noch bis zum 1. Dezember 2010 anzuwenden.

§ 7

(Inkrafttreten)

Anlage 1 (zu § 1) Stoffe, die bei dem Herstellen oder Behandeln von kosmetischen Mitteln nicht verwendet werden dürfen *)

(Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 1997, 2417 - 2422;
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

Teil A

1. 2-Acetamido-5-chlor-benzoxazol

2. β -Acetoxyethyl-trimethyl-ammoniumhydroxid
(Acetylcholin) und seine Salze
3. Deanoli aceglumas*
4. Spironolactonum*
5. 4-(4-Hydroxy-3-iod-phenoxy)-3,5-diiod-phenylelessigsäure
(3,3',5-Triiodthyoressigsäure) und ihre Salze
6. Methotrexatum*
7. Acidum aminocaproicum* und seine Salze
8. Cinchophenum*, seine Salze, Derivate und
deren Salze
9. Acidum thyropropicum* und seine Salze
10. Trichloressigsäure
11. Aconitum napellus L., seine Blätter, Wurzeln und
Gemische
12. Aconitin und seine Salze
13. Adonis vernalis L. und seine Gemische
14. Epinephrinum*
15. Alkaloide aus Rauwolfia serpentina und ihre Salze
16. Acetylenalkohole, ihre Ester, Ether und Salze
17. Isoprenalinum*
18. Allylisothiocyanat (Allylsenfö)l)
19. Alloclamidum* und seine Salze
20. Nalorphinum*, seine Salze und Ether
21. Adrenomimetische Amine mit Wirkung auf das
zentrale Nervensystem, die in der Entschließung AP
(69) 2 des Europarats als verschreibungspflichtige
Stoffe aufgeführt sind:
 - Amfecloralum*
 - Amfepentorexum*
 - Amfepramonum*
 - Aminorexum*
 - Amphetaminum*
 - Benzphetaminum*
 - Chlorphenterminum*
 - Clominorexum*
 - Cloforexum*
 - Dexamphetaminum*
 - Dimephenopane
 - Diphemethoxine
 - Doxapramum*
 - Ethylamphetamine
 - Fenbutrazatum*
 - Fencamfaminum*
 - Fenetyllinum*
 - Fenfluraminum*
 - Fenmetramidum*
 - Fluminorexum*
 - Levampfaminum*
 - Meclofenoxatum*
 - Mephenterminum*
 - Metampfaminum*
 - Methylphenidatum*
 - Ortetaminum*
 - Paramethylamphetamine
 - Pemolinum*
 - Pentorexum*
 - Phacetoperane
 - Phenatine
 - Phendimetrazinum*
 - Phenterminum*
 - Pipradrolum*
 - Prolintanum*
 - Trifluorex
 - Xylopropamine
22. Aminobenzol (Anilin), seine Salze und seine
halogenierten und sulfonierten Derivate
23. Betoxycainum* und seine Salze
24. Zoxazolaminum*

25. Procainamidum*, seine Salze und seine Derivate
26. 4,4'-Biphenyldiamin (Benzidin)
27. Tuaminoheptanum*, seine Isomeren und seine Salze
28. Octodrinum* und seine Salze
29. D,L-2-Amino-1,2-bis(p-methoxyphenyl)-ethanol (Evadol) und seine Salze
30. 1,3-Dimethylpentylamin und seine Salze
31. 4-Amino-salicylsäure und ihre Salze
32. Isomere Aminotoluole (Toluidine), ihre Salze, ihre halogenierten und ihre sulfonierten Derivate
33. Isomere Aminoxylolole (Xylidine), ihre Salze, ihre halogenierten und ihre sulfonierten Derivate
34. 9-(3-Methyl-2-butenyloxy)-7H-furo(3,2-g) (1) benzopyran-7-on (Imperatorin)
35. Ammi majus L. und Gemische
36. D,L-2,3-Dichlor-2-methylbutan (Amylendichlorid)
37. Stoffe mit androgener Wirksamkeit
38. Anthracenöl
39. Antibiotika
40. Antimon und seine Verbindungen
41. Apocynum cannabinum L. und Gemische
42. 5,6,6a,7-Tetrahydro-6-methyl-4H-dibenzo (de, g) chinolin-10,11-diol (Apomorphin) und seine Salze
43. Arsen und seine Verbindungen
44. Atropa belladonna L. und ihre Gemische
45. Tropin-D,L-tropat (Atropin), seine Salze und Derivate
46. Bariumsalze, ausgenommen Bariumsulfat, Bariumsulfid unter den in Anlage 2 Teil A Nr. 23 angegebenen Bedingungen sowie unlösliche Lacke, Pigmente und Salze der mit dem Symbol X aufgeführten Farbstoffe der Anlage 3
47. Benzol
48. Benzimidazolone
49. Dibenzazepin und Dibenzodiazepin, ihre Salze und Derivate
50. D,L-(1-Dimethylaminomethyl-1-methyl-propyl)-benzoat (Amylocain) und seine Salze
51. 2,2,6-Trimethyl-piperidin-4-yl-benzoat (Benzamine) und seine Salze
52. Isocarboxacidum*
53. Bendroflumethiazidum* und seine Derivate
54. Beryllium und seine Verbindungen
55. Brom, elementar
56. Bretylii tosilas*
57. Carbromalum*
58. Bromisovalum*
59. Brompheniraminum* und seine Salze
60. Benzilonii bromidum*
61. Tetrylammonii bromidum*
62. 10,11-Dimethoxystrychnin (Bruzin)
63. Tetracainum* und seine Salze
64. Mofebutazonum*
65. Tolbutamidum*
66. Carbutamidum*
67. Phenylbutazonum*
68. Cadmium und seine Verbindungen
69. Lytta vesicatoria Fabricius (Kanthariden, Spanische Fliegen)
70. Cantharidin
71. Phenprobamatum*
72. Nitroderivate des Carbazols
73. Schwefelkohlenstoff
74. Katalase
75. Emetin-methylether (Cephaelin) und seine Salze
76. Ätherisches Öl aus Chenopodium ambrosioides
77. 2,2,2-Trichloracetaldehydhydrat (Chloralhydrat)
78. Chlor, elementar
79. Chlorpropamidum*

80. Diphenoxylatum*
81. 2,4-Diaminoazobenzol-hydrochlorid-citrat
(Chrysoidin-hydrochlorid-citrat)
82. Chlorzoxazonum*
83. 2-Chlor-4-dimethylamino-6-methyl-pyrimidin
(Crimidin)
84. Chlorprothixenum* und seine Salze
85. Clofenamidum*
86. N-Methyl-bis(2-chlorethyl)-amin-N-oxid
(Mustin-N-oxid) und seine Salze
87. Chlormethinum* und seine Salze
88. Cyclophosphamidum* und seine Salze
89. Mannomustinum* und seine Salze
90. Butanilicainum* und seine Salze
91. Chlormezanonium*
92. Triparanolum*
93. 2-(2-(p-Chlorphenyl)-2-phenyl-acetyl)-1,3-indandion
(Chlorophacinone)
94. Chlorphenoxaminum*
95. Phenaglycodolum*
96. Monochlorethan (Ethylchlorid)
97. Salze des Chroms sowie Chromsäure und
ihre Salze
98. Claviceps purpurea Tul., seine Alkaloide und seine
Gemische
99. Conium maculatum L.
(Früchte, Pulver und Gemische)
100. Glycyclamidum*
101. Cobalt-benzolsulfonat
102. Colchicin, seine Salze und seine Derivate
103. Colchicosid und seine Derivate
104. Colchicum autumnale L. und seine Gemische
105. Convallatoxin
106. Früchte von Anamirta cocculus L.
107. Fettes Öl von Croton tiglium
108. N-Butyl-N'-(N-crotonoyl-sulfanyl)-harnstoff
109. Curare und Curarine
110. Synthetische Mittel mit curareartiger Wirkung
111. Cyanwasserstoffsäure und ihre Salze
112. N,N'-Tetraethyl-2-(alpha-cyclohexylbenzyl)-1,3-
propandiamin
113. Cyclomenolum* und seine Salze
114. Natrii hexacyclonas*
115. Hexapropymatum*
116. Dextropropoxyphenum*
117. N-Allyl-normorphin-diacetat (Diacetylnalorphin)
118. Pipazetatum* und seine Salze
119. 5-(alpha,beta-Dibromphenethyl)-5-methyl-imidazolidin-2,4-
dion
120. Pentamethylen-bis(trimethylammonium)-Salze
(z.B. Pentamethonii bromidum*)
121. Azamethonii bromidum*
122. Cycloarbatum*
123. Chlofenotanium*
124. Hexamethylen-bis(trimethylammonium)-Salze
(z.B. Hexamethonii bromidum*)
125. Dichlorethane (Ethylenchloride)
126. Dichlorethylene (Ethylendichloride)
127. Lysergidum* und seine Salze
128. 2-Diäthylaminoäthyl-4-phenyl-3-hydroxy-benzoat
und seine Salze
129. Cinchocainum* und seine Salze
130. 3-Diethylaminopropyl-cinnamat
131. 0,0'-Diethyl-0''-(p-nitrophenyl)-thiophosphat
132. N,N'-Bis(diethyl)-N,N'-bis(o-chlorbenzyl)-N,N'-
(4,5-dioxo-3,6-diaza-octamethylen)-diammonium-
Salze (z.B. Ambenonii chloridum*)
133. Methypylonum* und seine Salze

134. Digitalin und alle Digitalisglycoside
135. 7-(2-Hydroxy-3-(N-(2-hydroxyethyl)-N-methyl-amino)-propyl)-theophyllin (Xanthinol)
136. Dioxethedrinum* und seine Salze
137. Piprocurarii iodidum*
138. Propyphenazonum*
139. Tetrabenazinum* und seine Salze
140. Captodiamum*
141. Mefecloclorazinum* und seine Salze
142. Dimethylamin
143. 1,1-Bis-(dimethylaminomethyl)-propylbenzoat (Amydricaine) und seine Salze
144. Methapyrilenum* und seine Salze
145. Metamfepramonum* und seine Salze
146. Amitriptylinum* und seine Salze
147. Metforminum* und seine Salze
148. Isosorbidi dinitras*
149. Propandinitril (Malononitril)
150. Butandinitril (Succinonitril)
151. Dinitrophenol-Isomere
152. Inproquonum*
153. Dimevamidum* und seine Salze
154. Diphenylpyralinum* und seine Salze
155. Sulfinpyrazonum*
156. N-(4-Amino-4-oxo-3,3-diphenyl-butyl)-N,N-diisopropyl-N-methyl-ammonium-Salze (z.B. Isopropamidi iodidum*)
157. Benactyzinum*
158. Benzatropinum* und seine Salze
159. Cyclizinum* und seine Salze
160. 5,5-Diphenyl-4-imidazolidinon
161. Probenecidum*
162. Disulfiramum
163. Emetin, seine Salze und seine Derivate
164. Ephedrin und seine Salze
165. Oxanamidum* und seine Derivate
166. Eserin (Physostigmin) und seine Salze
167. 4-Aminobenzoensäure und seine Ester, mit freier Aminogruppe
168. Ester von Cholin und Methylcholin und ihre Salze
169. Caramiphenum* und seine Salze
170. 0,0'-Diethyl-0''-(p-nitrophenyl)-phosphat
171. Metethoheptazinum* und seine Salze
172. Oxypheneridinum* und seine Salze
173. Ethoheptazinum* und seine Salze
174. Metheptazinum* und seine Salze
175. Methylphenidatum* und seine Salze
176. Doxylaminum* und seine Salze
177. Tolboxanum*
178. 4-Benzylxyphenol und 4-Ethoxyphenol
179. Parethoxycainum* und seine Salze
180. Fenozolonum*
181. Glutethimidum* und seine Salze
182. Ethylenoxid
183. Bemegridum* und seine Salze
184. Valnoctamidum*
185. Haloperidolum*
186. Paramethasonum*
187. Fluanisonum*
188. Trifluoperidol*
189. Fluoresonum*
190. Fluorouracilum*
191. Fluorwasserstoffsäure, ihre Salze, ihre Komplexverbindungen und Hydrofluoride, ausgenommen die in Anlage 2 Teil A aufgeführten
192. Furfuryl-trimethyl-ammonium-Salze (z.B. Furtrethonii iodidum*)
193. Galantaminum*
194. Stoffe mit gestagener Wirksamkeit

195. 1,2,3,4,5,6-Hexachlorcyclohexan (Lindan)
und seine Salze
196. 1,2,3,4,10,10-Hexachlor-6,7-epoxy-1,4,4a,5,6,7,8,8a-
octahydro-1,4-endo-5,8-endo-dimethano-naphtalin
(Endrin)
197. Hexachlorethan
198. 1,2,3,4,10,10-Hexachlor-1,4,4a,5,8,8a-hexahydro-1,4
-endo-5,8-endo-dimethano-naphtalin (Isodrin)
199. Hydrastin sowie Hydrastinin und ihre Salze
200. Hydrazide und ihre Salze
201. Hydrazin, seine Derivate und seine Salze
202. Octamoxinum* und seine Salze
203. Warfarinum* und seine Salze
204. Ethyl-2,2-bis-(4-hydroxy-3-cumarinyl)-acetat
(Ethylbiscoumacetate) und die Salze der nicht
veresterten Säure
205. Methocarbamolium*
206. Propatylnitratum*
207. 3,3'-(3-Methylthiopropylidenbis)-(4-hydroxycumarin)
(Thioporan)
208. Fenadiazolum*
209. Nitroxolinum* und seine Salze
210. Hyoscyamin, seine Salze und seine Derivate
211. Hyoscyamus niger L., Blätter, Samen und ihre
Gemische
212. Pemolinum* und seine Salze
213. Iod, elementar
214. Decamethylen-bis(trimethylammonium)-Salze
(z.B. Decamethonii bromidum*)
215. Cephaelis ipecacuanha A. Richard,
Wurzeln und ihre Gemische
216. 2-Isopropyl-4-pentenoyl-harnstoff (Apronalid)
217. Santonin
218. Lobelia inflata L. und ihre Gemische
219. Lobelinum* und seine Salze
220. Barbitursäure, ihre Derivate und ihre Salze
221. Quecksilber und seine Verbindungen, ausgenommen
die in Anlage 6 Teil A aufgeführten
222. Mescalin und seine Salze
223. Metaldehyd
224. N,N-Diethyl-(4-allyl-2-methoxyphenoxy)-acetamid
225. Coumetarolum*
226. Dextromethorphanum* und seine Salze
227. N,1-Dimethyl-hexylamin und seine Salze
228. Isometheptenum* und seine Salze
229. Mecamylaminum*
230. Guaifenesinum*
231. Dicoumarolum*
232. Phenmetrazinum*, seine Derivate und seine Salze
233. Thiamazolum*
234. 3,4-Dihydro-2-methoxy-2-methyl-4-phenyl-2H,5H-
pyrano(3,2-c)(1)benzopyran-5-on (Cyclocumarol)
235. Carisoprodolum*
236. Meprobamatium*
237. Tefazolinum* und seine Salze
238. Arecolin
239. Poldini metilsulfas*
240. Hydroxyzinum*
241. β -Naphthol
242. α -Naphthylamin und β -Naphthylamin und ihre Salze
243. 4-Hydroxy-3-(1-naphthyl)-cumarin
244. Naphazolinum* und seine Salze
245. Neostigmin und seine Salze
(z.B. Neostigmii bromidum*)
246. Nicotin und seine Salze
247. Isopentylnitrit
248. Metallsalze der salpetrigen Säure, ausgenommen
Natriumnitrit

249. Nitrobenzol
250. Nitrocresole und ihre Alkalisalze
251. Nitrofurantoinum*
252. Furazolidonum*
253. Nitroglycerin
254. Acenocoumarolum*
255. Alkali-pentacyanonitrosylferrat(II)
256. Nitrostilbene, ihre Homologen und ihre Derivate
257. Noradrenalin und seine Salze
258. Noscapinum* und seine Salze
259. Guanethidinum* und seine Salze
260. Stoffe mit östrogenen Wirksamkeit
261. Oleandrin
262. Chlortalidonum*
263. Pelletierin und seine Salze
264. Pentachlorethan
265. Pentaerithrityli tetranitras*
266. Petrichloralum*
267. Octamylaminum* und seine Salze
268. Pikrinsäure
269. Phenacemidum*
270. Difencloxacinum*
271. 2-Phenyl-1,3-indandion (Phenindione)
272. Ethylphenacemidum*
273. Phenprocoumonum*
274. Fenyramidolum*
275. Triamterenum* und seine Salze
276. Tetraethylpyrophosphat
277. Tricresylphosphat
278. Psilocybinum*
279. Phosphor und Metallphosphide
280. Thalidomidum* und seine Salze
281. Physostigma venenosum Balf.
282. Picrotoxin
283. Pilocarpin und seine Salze
284. (-)-L-Threo-alpha-phenyl-2-piperidinmethanol-acetat (Levophacetoperan) und seine Salze
285. Pipradrolum* und seine Salze
286. Azacyclonolum* und seine Salze
287. Bietamiverinum*
288. Butopiprinum*
289. Blei und dessen Verbindungen
290. Coniin
291. Prunus laurocerasus L., wäßriges Destillat der Blätter (Kirschlorbeerwasser)
292. Metyraponum*
293. Radioaktive Stoffe im Sinne der Richtlinie 96/29/Euratom zur Festlegung der grundlegenden Sicherheitsnormen für den Schutz der Gesundheit der Arbeitskräfte und der Bevölkerung gegen die Gefahren durch ionisierende Strahlungen (ABl. EG Nr. L 159 S. 1)
294. Juniperus sabina L., (Zweigspitzen, ätherisches Öl und Gemische)
295. Scopolamin, seine Salze und seine Derivate
296. Goldsalze
297. Selen und seine Verbindungen mit Ausnahme von Selendisulfid unter den in Anlage 2 Teil A Nr. 49 angegebenen Bedingungen
298. Solanum nigrum L. und seine Gemische
299. Spartein und seine Salze
300. Glucocorticoide
301. Datura stramonium L. und seine Gemische
302. Strophantine, ihre Genine (Strophanthidine) und die jeweiligen Derivate
303. Strophantusarten und ihre Gemische
304. Strychnin und seine Salze
305. Strychnos-Arten und ihre Gemische
306. Betäubungsmittel:

Jeder Stoff, der in den Tabellen I und II des am
30. März 1961 in New York unterzeichneten
Einheitsübereinkommens über Suchtstoffe (BGBI. 1977 II
S. 111) aufgeführt ist

307. Sulfonamide (p-Aminobenzolsulfonamid und
seine durch Substitution eines oder mehrerer
H-Atome in einer der beiden NH₂-Gruppen erhaltenen
Derivate) und ihre Salze
308. Sultiamum*
309. Neodym und seine Salze
310. Thiotepum*
311. Pilocarpus jaborandi Holmes und seine Gemische
312. Tellur und seine Verbindungen
313. Xylometazolinum* und seine Salze
314. Tetrachlorethylen
315. Tetrachlorkohlenstoff
316. Hexaethyl-tetraphosphat
317. Thallium und seine Verbindungen
318. Glycoside der Thevetia peruviana K. Schumann
319. Ethionamidum
320. Phenothiazinum und seine Verbindungen
321. Thioharnstoff und seine Derivate, ausgenommen
das in Anlage 2 Teil A aufgeführte
322. Mephenesinum*
323. Vaccine, Toxine oder Seren, die als solche im
Anhang zur zweiten Richtlinie des Rates vom
29. Mai 1975 zur Angleichung der Rechts- und
Verwaltungsvorschriften über Arzneispezialitäten
(ABl. Nr. L 147 S. 13) aufgeführt
sind:
- Wirkstoffe, die verwendet werden, um eine
aktive Immunität hervorzurufen
z.B. Cholera-Impfstoff, Tuberkulose-Impfstoff,
Poliomyelitis-Impfstoff und Pocken-Impfstoff;
 - Wirkstoffe, die verwendet werden, um den
Immunitätsgrad zu diagnostizieren, und die
insbesondere folgende Stoffe umfassen: Tuberkulin
sowie PPD-Tuberkulin, die für den Schickstest
und den Dicktest verwendeten Toxine sowie
Brucellin;
 - Wirkstoffe, die verwendet werden, um
eine passive Immunität hervorzurufen
z.B. Diphtherie-Antitoxin, Antipocken-Globulin
und Antilymphozyten-Globulin
324. Tranylcyprominum* und seine Salze
325. Trichlornitromethan (Chlorpikrin)
326. 2,2,2-Tribromethanol
327. Trichlormethinum* und seine Salze
328. Tretaminum*
329. Gallamini triethiodidum*
330. Urginea maritima (Linne) Baker
und ihre Gemische
331. Veratrin und seine Salze
332. Schoenocaulon officinale Lind., seine Samen
und seine Gemische
333. Alle Arten von Veratrum und ihre Gemische
334. Monochlorethylen (monomeres Vinylchlorid)
335. Ergocalciferolum* und Cholecalciferol
(Vitamin D(tief)2 und D(tief)3)
336. Alkalixanthat und Alkylxanthate
337. Yohimbin und seine Salze
338. Dimethylsulfoxidum*
339. Diphenhydraminum* und seine Salze
340. p-tert-Butyl-phenol und seine Derivate
341. p-tert-Butyl-brenzcatechin
342. Dihydrotachysterolum*
343. 1,4-Diethylendioxid(p-Dioxan)
344. Tetrahydro-1,4-oxazin (Morpholin) und seine Salze

345. Pyrethrum album L. und seine Gemische
346. Pyridin maleat (Pyrianisaminmaleat)
347. Pyribenzaminum*
348. Tetrachlorsalicylanilide
349. Dichlorsalicylanilide
350. Tetrabromsalicylanilide
351. Dibromsalicylanilide (z.B. Dibromsalanum*)
352. Bithionolum*
353. Thiurammonosulfide
354. Thiuramdisulfide
355. Dimethylformamid
356. 4-Phenyl-3-buten-2-on (Benzylidenaceton)
357. Coniferylbenzoate, ausgenommen normale Gehalte
in natürlichen ätherischen Ölen
358. Furocumarine (z.B. Trioxysalenum*, 8-Methoxypsoralen,
5-Methoxypsoralen), ausgenommen normale Gehalte in natürlichen
ätherischen Ölen; bei der Verwendung von natürlichen
ätherischen Ölen in Sonnenschutz- und Bräunungsmitteln
ist der Gehalt an Furocumarinen in den Fertigerzeugnissen
auf weniger als 1 mg/kg beschränkt
359. Öl der Samen von Laurus nobilis L.
360. Safrol, außer normale Gehalte in natürlichen
Ölen und unter der Voraussetzung, daß die Konzentration
folgende Werte nicht überschreitet:
Zahn- und Mundpflegemittel für Kinder safrolfrei
sonstige Zahn- und Mundpflegemittel 50 Milligramm in 1 kg
Fertigerzeugnis
sonstige kosmetische Mittel 100 Milligramm in
1 kg Fertigerzeugnis
361. 6,6-Bithymoldiiodid (Iodothymol)
362. 3'-Ethyl-5',6',7',8'-tetrahydro-5',6',8',8'-tetramethyl-2'
-acetonaphthon(syn: 1,1,4,4-Tetramethyl-6-ethyl-7-acetyl-
1,2,3,4-tetrahydronaphthalen)
363. o-Phenylendiamin und seine Salze
364. 2,4-Toluyldiamin und seine Salze
365. Aristolochiasäure und ihre Salze sowie Aristolochia Spp.
und ihre Gemische
366. Chloroform
367. 2,3,7,8-Tetrachlordibenzo-p-dioxin
368. 6-Acetoxy-2,4-dimethyl-1,3-dioxan (Dimethoxan)
369. Pyrithion-Natrium
370. N-(Trichlormethylthio)-4-cyclohexen-1,2-dicarboximid (Captan)
371. Hexachlorophenum*
372. 6-(1-Piperidiny)-2,4-pyrimidindiamin-3-oxid (Minoxidil) und seine
Salze
373. 3,4',5-Tribromsalicylanilid (Tribromsalanum *)
374. Phytolacca subsp. und ihre Gemische
375. Tretinoinum * (Retinsäure) und ihre Salze
376. 1-Methoxy-2,4-diaminobenzol (2,4-Diaminoanisol) und seine Salze
377. 1-Methoxy-2,5-diaminobenzol (2,5-Diaminoanisol) und seine Salze
378. 1-((2,4-Dimethylphenyl)azo)-2-naphthalenol (Farbstoff C.
I. 12140)
379. 1-((2-Methyl-4-((2-methylphenyl)-azo)phenyl)
azo)-2-naphthalenol (Farbstoff C. I. 26105)
380. 4,4',4''-tri(N-dimethylamino)triphenylmethan (Farbstoffe C. I. 42555,
42555-1 und 42555-2)
381. 4-Dimethylaminobenzoessäureamylester (Mischung von
Isomeren) (Padimatium A)
382. (weggefallen)
383. 2-Amino-4-nitrophenol
384. 2-Amino-5-nitrophenol
385. 11-alpha-Hydroxypregn-4-en-3, 20-dion und seine Ester
386. Acid Violet 49 (Farbstoff C. I. 42640)
387. Acid Yellow (Farbstoff C. I. 13065) und seine Salze
388. Basic Violet 1 (Farbstoff C. I. 42535)
389. Solvent Blue 35 (Farbstoff C. I. 61554)
390. Antiandrogene mit Steroidgrundgerüst
391. Zirkonium und seine Verbindungen, ausgenommen

- Komplexe nach Anlage 2 Teil A Nr. 50
- unlösliche Lacke, Pigmente und Salze der mit dem
Symbol x aufgeführten Farbstoffe der Anlage 3
- 392. (weggefallen)
- 393. Acetonitril
- 394. Tetrahydrozolin und seine Salze
- 395. 8-Hydroxychinolin und sein Sulfat mit Ausnahme der in Anlage 2
Teil A Nr. 51 angegebenen Bedingungen
- 396. 2,2'-Dithio-bis(pyridin-1-oxid),
Anlagerungsprodukt mit Magnesiumsulfat-Trihydrat
(Disulfidpyrithion + Magnesiumsulfat)
- 397. 1-(2,4-Dinitrophenylazo)-naphth-2-ol
(Farbstoff C. I. 12075) einschließlich seiner Lacke,
Pigmente und Salze
- 398. 9-(2-Carboxyphenyl)-6-diethylamino-xanthen-3-yliden-N,N-
diethylammoniumchlorid und das entsprechende Hydroxid
(Farbstoffe C. I. 45170 und C. I. 45170 : 1)
- 399. Lidocainum *
- 400. 1,2-Epoxybutan
- 401. 5-Chlor-2-(2-hydroxy-naphth-1-ylazo)-4-methylbenzen-sulfonsäure
(Farbstoff C.I. 15 585)
- 402. Strontiumlactat
- 403. Strontiumnitrat
- 404. Strontiumpolycarboxylat
- 405. Pramocain
- 406. 4-Ethoxy-m-phenylendiamin und seine Salze
- 407. 2,4-Diaminophenylethanol und seine Salze
- 408. Brenzcatechin
- 409. Pyrogallol
- 410. Nitrosamine
- 411. Sekundäre Alkylamine und Alkanolamine und deren Salze
- 412. 4-Amino-2-nitrophenol
- 413. 2-Methyl-m-phenylendiamin
- 414. 4-tert-Butyl-3-methoxy-2,6-dinitro-toluen (Moschus Ambrette)
- 415. (weggefallen)
- 416. Zellen, Gewebe sowie Erzeugnisse menschlichen Ursprungs
- 417. 3,3-Bis(4-hydroxyphenyl)phthalid (Phenolphthalein *), mit
Ausnahme der Verwendung in Zahnprothesenreinigungsmitteln
nach Maßgabe der in Anlage 2 Teil B Nr. 5 angegebenen Bedingungen
- 418. 3-Imidazol-4-ylacrylsäure und ihr Ethylester (Urocaninsäure)
- 419. Material der Kategorie 1 und Material der Kategorie 2 gemäß Artikel 4 bzw. 5 der Verordnung
(EG) Nr. 1774/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. EG Nr. L 273 S. 1) und
daraus gewonnene Bestandteile.
- 420. Rohe und raffinierte Steinkohlenteere

1) Natürliche radioaktive Stoffe und durch künstliche Kontamination der Umwelt entstandene
radioaktive Stoffe dürfen vorhanden sein, soweit sie nicht zur Herstellung kosmetischer
Erzeugnisse angereichert wurden und ihre Konzentration den Richtlinien zur Festlegung der
Grundnormen für den Gesundheitsschutz der Bevölkerung und der Arbeitskräfte gegen die
Gefahren ionisierender Strahlungen (ABl. EG 1959. 221) entspricht.
- 421. 1,1,3,3,5-Pentamethyl-4,6-dinitroindan (Moschus Mosken)
- 422. 5-tert-Butyl-1,2,3-trimethyl-4,6-dinitrobenzol (Moschus Tibeten).
- 423. Alantwurzöl (Inula helenium) (CAS-Nr. 97676-35-2) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
- 424. Benzylcyanid (CAS-Nr. 140-29-4) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
- 425. Cyclamenalkohol (CAS-Nr. 4756-19-8) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
- 426. Diethylmaleat (CAS-Nr. 141-05-9) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
- 427. Dihydrocumarin (CAS-Nr. 119-84-6) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
- 428. 2,4-Dihydroxy-3-methylbenzaldehyd (CAS-Nr. 6248-20-0) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
- 429. 3,7-Dimethyl-2-octen-1-ol (6,7-Dihydrogeraniol) (CAS-Nr. 40607-48-5) bei Verwendung als
Duftinhaltsstoff

430. 4,6-Dimethyl-8-tert-butylcumarin (CAS-Nr. 17874-34-9) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
431. Dimethylcitrat (CAS-Nr. 617-54-9) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
432. 7,11-Dimethyl-4,6,10-dodecatrien-3-on (CAS-Nr. 26651-96-7) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
433. 6,10-Dimethyl-3,5,9-undecatrien-2-on (CAS-Nr. 141-10-6) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
434. Diphenylamin (CAS-Nr. 122-39-4) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
435. Ethylacrylat (CAS-Nr. 140-88-5) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
436. Feigenblätter, rein (*Ficus carica*) (CAS-Nr. 68916-52-9) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
437. trans-2-Heptenal (CAS-Nr. 18829-55-5) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
438. trans-2-Hexenaldiethylacetal (CAS-Nr. 67746-30-9) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
439. trans-2-Hexenaldimethylacetal (CAS-Nr. 18318-83-7) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
440. Hydroabiethylalkohol (CAS-Nr. 13393-93-6) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
441. 6-Isopropyl-2-decahydronaphthalinol (CAS-Nr. 34131-99-2) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
442. 7-Methoxycumarin (CAS-Nr. 531-59-9) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
443. 4-(p-Methoxyphenyl)-3-buten-2-on (CAS-Nr. 943-88-4) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
444. 1-(p-Methoxyphenyl)-1-penten-3-on (CAS-Nr. 104-27-8) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
445. Methyl-trans-2-butenolat (CAS-Nr. 623-43-8) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
446. 7-Methylcumarin (CAS-Nr. 2445-83-2) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
447. 5-Methyl-2,3-hexandion (CAS-Nr. 13706-86-0) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
448. 2-Pentylidencyclohexanon (CAS-Nr. 25677-40-1) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
449. 3,6,10-Trimethyl-3,5,9-undecatrien-2-on (CAS-Nr. 1117-41-5) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
450. Ätherische Öle der Verbena (*Lippia citriodora* Kunth.) und ihre Derivate, ausgenommen Verbena Absolve (CAS-Nr. 8024-12-2) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
451. Methyleugenol (CAS-Nr. 93-15-2), ausgenommen normale Gehalte in verwendeten natürlichen ätherischen Ölen und unter der Voraussetzung, dass die Konzentration folgende Werte nicht übersteigt:
- a) 0,01% in Parfüm
 - b) 0,004% in Eau de Toilette
 - c) 0,002% in Cremeparfüm
 - d) 0,001% in abwaschbaren Mitteln
 - e) 0,0002% in sonstigen Mitteln, die auf der Haut verbleiben, und Erzeugnissen zur Mundpflege
452. 6-(2-Chlorethyl)-6-(2-methoxyethoxy)-2,5,7,10-tetraoxa-6-silaundecan (CAS-Nr. 37894-46-5)
453. Cobaltdichlorid (CAS-Nr. 7646-79-9)
454. Cobaltsulfat (CAS-Nr. 10124-43-3)
455. Nickelmonoxid (CAS-Nr. 1313-99-1)
456. Dinickeltrioxid (CAS-Nr. 1314-06-3)
457. Nickeldioxid (CAS-Nr. 12035-36-8)
458. Trinickeldisulphid (CAS-Nr. 12035-72-2)
459. Tetracarbonylnickel (CAS-Nr. 13463-39-3)
460. Nickelsulfid (CAS-Nr. 16812-54-7)
461. Kaliumbromat (CAS-Nr. 7758-01-2)
462. Kohlenmonoxid (CAS-Nr. 630-08-0)
463. Buta-1,3-dien (CAS-Nr. 106-99-0)
464. Isobutan (CAS-Nr. 75-28-5), soweit der Butadiengehalt $\geq 0,1$ Gew.-% beträgt

465. Butan (CAS-Nr. 106-97-8), soweit der Butadiengehalt $\geq 0,1$ Gew.-% beträgt
466. Gase (Erdöl), C3-4- (CAS-Nr. 68131-75-9), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
467. Endgas (Erdöl), katalytisch gekracktes Destillat und katalytisch gekrackte Naphtha-Fraktionierung Absorber (CAS-Nr. 68307-98-2), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
468. Endgas (Erdöl), katalytisch polymerisierte Naphtha-Fraktionierung Stabilisator (CAS-Nr. 68307-99-3), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
469. Endgas (Erdöl), katalytisch reformierte Naphtha-Fraktionierung Stabilisator, Schwefelwasserstofffrei (CAS-Nr. 68308-00-9), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
470. Endgas (Erdöl), gekracktes Destillat Wasserstoffbehandler Stripper (CAS-Nr. 68308-01-0), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
471. Endgas (Erdöl), Gasöl katalytisches Kracken Absorber (CAS-Nr. 68308-03-2), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
472. Endgas (Erdöl), Gaswiedergewinnungsanlage (CAS-Nr. 68308-04-3), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
473. Endgas (Erdöl), Gaswiedergewinnungsanlage Deethanisierer (CAS-Nr. 68308-05-4), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
474. Endgas (Erdöl), hydrodesulfuriertes Destillat und hydrodesulfurierter Naphtha-Fraktionator, säurefrei (CAS-Nr. 68308-06-5), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
475. Endgas (Erdöl), hydrodesulfuriertes Vakuumgasöl Stripper, frei von Schwefelwasserstoff (CAS-Nr. 68308-07-6), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
476. Endgas (Erdöl), isomerisierte Naphtha-Fraktionierung Stabilisator (CAS-Nr. 68308-08-7), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
477. Endgas (Erdöl), leichtes Straight-run Naphtha Stabilisator, frei von Schwefelwasserstoff (CAS-Nr. 68308-09-8), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
478. Endgas (Erdöl), Straight-run Destillat Hydrodesulfurierer, frei von Schwefelwasserstoff (CAS-Nr. 68308-10-1), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
479. Endgas (Erdöl), Propan-Propylen Alkylierung Zulaufvorbereitung Deethanisierer (CAS-Nr. 68308-11-2), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
480. Endgas (Erdöl), Vakuumgasöl Hydrodesulfurierer, frei von Schwefelwasserstoff (CAS-Nr. 68308-12-3), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
481. Gase (Erdöl), katalytisch gekrackte Kopfprodukte (CAS-Nr. 68409-99-4), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
482. Alkane, C(tief)1-2- (CAS-Nr. 68475-57-0), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
483. Alkane, C(tief)2-3- (CAS-Nr. 68475-58-1), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
484. Alkane, C(tief)3-4- (CAS-Nr. 68475-59-2), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
485. Alkane, C(tief)4-5- (CAS-Nr. 68475-60-5), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
486. Brenngase (CAS-Nr. 68476-26-6), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
487. Brenngase, Rohödestillate (CAS-Nr. 68476-29-9), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
488. Kohlenwasserstoffe, C(tief)3-4- (CAS-Nr. 68476-40-4), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
489. Kohlenwasserstoffe, C(tief)4-5- (CAS-Nr. 68476-42-6), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
490. Kohlenwasserstoffe, C(tief)2-4-, C3-reich (CAS-Nr. 68476-49-3), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
491. Erdölgase, verflüssigt (CAS-Nr. 68476-85-7), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt
492. Erdölgase, verflüssigt, gesüßt (CAS-Nr. 68476-86-8), soweit der Butadiengehalt $> 0,1$ Gew.-% beträgt

493. Gase (Erdöl), C(tief)3-4-, reich an Isobutan (CAS-Nr. 68477-33-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
494. Destillate (Erdöl), C(tief)3-6-, reich an Piperylen (CAS-Nr. 68477-35-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
495. Gase (Erdöl), Aminsyst. Beschickung (CAS-Nr. 68477-65-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
496. Gase (Erdöl), Benzolanlage Hydrodesulfurierer Ab- (CAS-Nr. 68477-66-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
497. Gase (Erdöl), Benzolanlage Recycling, wasserstoffreich (CAS-Nr. 68477-67-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
498. Gase (Erdöl), Verschnittöl, reich an Wasserstoff und Stickstoff (CAS-Nr. 68477-68-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
499. Gase (Erdöl), Butan Spaltung Überschüsse (CAS-Nr. 68477-69-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
500. Gase (Erdöl), C(tief)2-3- (CAS-Nr. 68477-70-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
501. Gase (Erdöl), katalytisch gekracktes Gasöl Depropanierer Boden, C4-reich säurefrei (CAS-Nr. 68477-71-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
502. Gase (Erdöl), katalytisch gekrackte Naphtha Debutanisierer Boden, C(tief)3-5-reich (CAS-Nr. 68477-72-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
503. Gase (Erdöl), katalytisch gekrackte Naphtha Depropanierer Kopf, C(tief)3-reich säurefrei (CAS-Nr. 68477-73-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
504. Gase (Erdöl), katalytischer Kracker (CAS-Nr. 68477-74-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
505. Gase (Erdöl), katalytischer Kracker, C(tief)1-5-reich (CAS-Nr. 68477-75-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
506. Gase (Erdöl), katalytisch polymerisierte Naphtha Stabilisierer Kopf, C(tief)2-4-reich (CAS-Nr. 68477-76-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
507. Gase (Erdöl), katalytisch reformierte Naphtha Stripper Kopf (CAS-Nr. 68477-77-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
508. Gase (Erdöl), katalytischer Reformier, C(tief)1-4-reich (CAS-Nr. 68477-79-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
509. Gase (Erdöl), C(tief)6-8 katalytischer Reformier Recycling (CAS-Nr. 68477-80-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
510. Gase (Erdöl), C6-8 katalytischer Reformier (CAS-Nr. 68477-81-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
511. Gase (Erdöl), C6-8 durch katalytisch reformiertes Recycling, wasserstoffreich (CAS-Nr. 68477-82-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
512. Gase (Erdöl), C(tief)3-5 olefinhaltige-paraffinhaltige Alkylierungsbeschickung (CAS-Nr. 68477-83-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
513. Gase (Erdöl), C(tief)2-Rücklauf (CAS-Nr. 68477-84-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
514. Gase (Erdöl), C(tief)4-reich (CAS-Nr. 68477-85-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
515. Gase (Erdöl), Deethanisiererkopf (CAS-Nr. 68477-86-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
516. Gase (Erdöl), Deisobutanisierer Turm Kopf (CAS-Nr. 68477-87-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
517. Gase (Erdöl), Depropanierer trocken, propenreich (CAS-Nr. 68477-90-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt

518. Gase (Erdöl), Depropanisierer Kopf (CAS-Nr. 68477-91-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
519. Gase (Erdöl), trocken sauer, Gaskonzentrationsanlage-Ab- (CAS-Nr. 68477-92-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
520. Gase (Erdöl), Gaskonzentration Reabsorber Destillation (CAS-Nr. 68477-93-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
521. Gase (Erdöl), Gaswiedergewinnungsfabrik Depropanisierer Kopf (CAS-Nr. 68477-94-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
522. Gase (Erdöl), Girbatolanlage Beschickung (CAS-Nr. 68477-95-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
523. Gase (Erdöl), Wasserstoff Absorber Ab- (CAS-Nr. 68477-96-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
524. Gase (Erdöl), wasserstoffreich (CAS-Nr. 68477-97-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
525. Gase (Erdöl), Wasserstoffbehandlungs-Verschnittöl Recycling, reich an Wasserstoff und Stickstoff (CAS-Nr. 68477-98-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
526. Gase (Erdöl), isomerisierte Naphthafraktionate, C4-reich, frei von Schwefelwasserstoff (CAS-Nr. 68477-99-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
527. Gase (Erdöl), Recycling, wasserstoffreich (CAS-Nr. 68478-00-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
528. Gase (Erdöl), Reformier Zusammensetzung, wasserstoffreich, (CAS-Nr. 68478-01-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
529. Gase (Erdöl), Reforming Wasserstoffbehandler (CAS-Nr. 68478-02-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
530. Gase (Erdöl), Reforming Wasserstoffbehandler, reich an Wasserstoff und Methan (CAS-Nr. 68478-03-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
531. Gase (Erdöl), Reforming Wasserstoffbehandler Zusammensetzung, wasserstoffreich (CAS-Nr. 68478-04-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
532. Gase (Erdöl), thermisches Cracken Destillation (CAS-Nr. 68478-05-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
533. Endgas (Erdöl), katalytisch gekracktes aufgehelltes Öl und thermisch gekrackte Vakuumrückstandsfraktionierung Reflux Trommel (CAS-Nr. 68478-21-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
534. Endgas (Erdöl), katalytisch gekrackte Naphtha Stabilisierung Absorber (CAS-Nr. 68478-22-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
535. Endgas (Erdöl), katalytischer Cracker, katalytischer Reformier und Hydrodesulfurierter kombinierter Fraktionator (CAS-Nr. 68478-24-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
536. Endgas (Erdöl), katalytischer Cracker Refraktionierung Absorber (CAS-Nr. 68478-25-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
537. Endgas (Erdöl), katalytisch reformierte Naphtha-Fraktionierung Stabilisator (CAS-Nr. 68478-26-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
538. Endgas (Erdöl), katalytisch reformierter Naphtha Separator (CAS-Nr. 68478-27-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
539. Endgas (Erdöl), katalytisch reformierter Naphtha Stabilisator (CAS-Nr. 68478-28-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
540. Endgas (Erdöl), gekracktes Destillat Wasserstoffbehandler Separator (CAS-Nr. 68478-29-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
541. Endgas (Erdöl), hydrodesulfuriertes Straight-run Naphtha Separator (CAS-Nr. 68478-30-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt

542. Abgas (Erdöl), gesättigter Gasanlage Mischungsstrom, C(tief)4-reich (CAS-Nr. 68478-32-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
543. Abgas (Erdöl), gesättigte Gaswiedergewinnungsanlage, C(tief)1-2-reich (CAS-Nr. 68478-33-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
544. Endgas (Erdöl), Vakuumrückstände thermischer Kracker (CAS-Nr. 68478-34-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
545. Kohlenwasserstoffe, C(tief)3-4-reich, Erdöldestillat (CAS-Nr. 68512-91-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
546. Gase (Erdöl), katalytisch reformierte Straight-run Naphtha Stabilisierer Kopf (CAS-Nr. 68513-14-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
547. Gase (Erdöl), gesamte Straight-run Naphtha Dehexanisierer Ab- (CAS-Nr. 68513-15-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
548. Gase (Erdöl), Hydrokracken Depropanisierer Ab-, kohlenwasserstoffreich (CAS-Nr. 68513-16-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
549. Gase (Erdöl), leichte Straight-run Naphtha Stabilisierer Ab- (CAS-Nr. 68513-17-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
550. Gase (Erdöl), Reformer Ausfluß Hochdruck Entspannungstrommel Ab- (CAS-Nr. 68513-18-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
551. Gase (Erdöl), Reformer Ausfluß Niedrigdruck Entspannungstrommel Ab- (CAS-Nr. 68513-19-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
552. Rückstände (Erdöl), Alkylierung Splitter, C(tief)4-reich (CAS-Nr. 68513-66-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
553. Kohlenwasserstoffe, C(tief)1-4- (CAS-Nr. 68514-31-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
554. Kohlenwasserstoffe, C(tief)1-4-, gesüßt (CAS-Nr. 68514-36-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
555. Gase (Erdöl), Öl Raffinerie Gasdestillation Ab- (CAS-Nr. 68527-15-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
556. Kohlenwasserstoffe, C(tief)1-3- (CAS-Nr. 68527-16-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
557. Kohlenwasserstoffe, C(tief)1-4, Debutaniererfraktion (CAS-Nr. 68527-19-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
558. Gase (Erdöl), Benzoleinheit Wasserstoffbehandler Entpentanisierer Kopf (CAS-Nr. 68602-82-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
559. Gase (Erdöl), C(tief)1-5-, nass (CAS-Nr. 68602-83-5) soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
560. Gase (Erdöl), sekundäre Absorber Ab-, verflüssigte katalytische Kracker Kopf Fraktionator (CAS-Nr. 68602-84-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
561. Kohlenwasserstoffe, C(tief)2-4- (CAS-Nr. 68606-25-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
562. Kohlenwasserstoffe, C(tief)3- (CAS-Nr. 68606-26-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
563. Gase (Erdöl), Alkylierungsbeschickung (CAS-Nr. 68606-27-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
564. Gase (Erdöl), Entpropanisierer Boden-Fraktionen Ab- (CAS-Nr. 68606-34-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
565. Erdölprodukte, Raffineriegase (CAS-Nr. 68607-11-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
566. Gase (Erdöl), Hydrokracken Niedrigdruckseparator (CAS-Nr. 68783-06-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt

567. Gase (Erdöl), Raffinerieverschnitt (CAS-Nr. 68783-07-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
568. Gase (Erdöl), katalytisches Kracken (CAS-Nr. 68783-64-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
569. Gase (Erdöl), C(tief)2-4-, gesüßt (CAS-Nr. 68783-65-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
570. Gase (Erdöl), Raffinerie (CAS-Nr. 68814-67-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
571. Gase (Erdöl), Platformerprodukte Separator Ab- (CAS-Nr. 68814-90-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
572. Gase (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte saure Kerosin Entpentanisierer Stabilisierer Ab- (CAS-Nr. 68911-58-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
573. Gase (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte saure Kerosin Entspannungstrommel (CAS-Nr. 68911-59-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
574. Gase (Erdöl), Rohöl Fraktionierung Ab- (CAS-Nr. 68918-99-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
575. Gase (Erdöl), Enthexanisierer Ab- (CAS-Nr. 68919-00-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
576. Gase (Erdöl), Destillat Unifiner Desulfurierung Stripper Ab- (CAS-Nr. 68919-01-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
577. Gase (Erdöl), Flussbettkrackung Fraktionierung Ab- (CAS-Nr. 68919-97-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
578. Gase (Erdöl), Flussbettkrackung Auswaschen sekundärer Absorber Ab- (CAS-Nr. 68919-03-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
579. Gase (Erdöl), schweres Destillat Wasserstoffbehandler Desulfurierung Stripper Ab- (CAS-Nr. 68919-04-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
580. Gase (Erdöl), leichte Straight-run Benzinfraktionierung Stabilisierer Ab- (CAS-Nr. 68919-05-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
581. Gase (Erdöl), Naphtha Unifiner Desulfurierung Stripper Ab- (CAS-Nr. 68919-06-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
582. Gase (Erdöl), Platformer Stabilisator Ab-, leichte Bestandteile Fraktionierung (CAS-Nr. 68919-07-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
583. Gase (Erdöl), Vorentspannungsturm Ab-, Rohdestillation (CAS-Nr. 68919-08-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
584. Gase (Erdöl), Straight-run Naphtha katalytisches Reformieren Ab- (CAS-Nr. 68919-09-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
585. Gase (Erdöl), Straight-run Stabilisator Ab- (CAS-Nr. 68919-10-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
586. Gase (Erdöl), Teer Stripper Ab- (CAS-Nr. 68919-11-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
587. Gase (Erdöl), Unifiner Stripper Ab- (CAS-Nr. 68919-12-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
588. Gase (Erdöl), Fließbettcracker Spalter Kopfbestandteile (CAS-Nr. 68919-20-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
589. Gase (Erdöl), katalytisch gekracktes Naphtha Debutanisierer (CAS-Nr. 68952-76-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
590. Endgas (Erdöl), katalytisch gekracktes Destillat und Naphtha Stabilisator (CAS-Nr. 68952-77-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
591. Endgas (Erdöl), katalytisch hydrodesulfuriertes Naphtha Separator (CAS-Nr. 68952-79-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt

592. Endgas (Erdöl), Straight-run Naphtha Hydrodesulfurierer (CAS-Nr. 68952-80-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
593. Endgas (Erdöl), thermisch gekracktes Destillat, Gasöl und Naphtha Absorber (CAS-Nr. 68952-81-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
594. Endgas (Erdöl), thermisch gekrackte Kohlenwasserstoff-Fraktion Stabilisator, Erdöl-Verkokung (CAS-Nr. 68952-82-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
595. Gase (Erdöl), leichte dampfgekrackte, Butadienkonzentrat (CAS-Nr. 68955-28-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
596. Gase (Erdöl), Schwamm Absorber Ab-, Fließbettcracker und Gasöldesulfurierer Kopffraktionierung (CAS-Nr. 68955-33-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
597. Gase (Erdöl), Straight-run Naphtha katalytischer Reformer Stabilisator Kopf (CAS-Nr. 68955-34-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
598. Gase (Erdöl), Rohöl-Destillation und katalytisches Kracken (CAS-Nr. 68989-88-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
599. Kohlenwasserstoffe, C(tief)4- (CAS-Nr. 87741-01-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
600. Alkane, C(tief)1-4-, C3-reich (CAS-Nr. 90622-55-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
601. Gase (Erdöl), Gasöl Diethanolamin Wäscher Ab- (CAS-Nr. 92045-15-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
602. Gase (Erdöl), Gasöl Hydrodesulfurierung Ausfluss (CAS-Nr. 92045-16-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
603. Gase (Erdöl), Gasöl Hydrodesulfurierung Entlüfter (CAS-Nr. 92045-17-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
604. Gase (Erdöl), Hydrierreaktor Ausfluss Flashtrommel Ab- (CAS-Nr. 92045-18-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
605. Gase (Erdöl), Naphtha Dampfkracken Hochdruck Rückstand (CAS-Nr. 92045-19-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
606. Gase (Erdöl), Rückstand Viskositätsbrechen Ab- (CAS-Nr. 92045-20-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
607. Gase (Erdöl), Dampfcracker C(tief)3-reich (CAS-Nr. 92045-22-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
608. Kohlenwasserstoffe, C(tief)4-, Dampfcracker Destillat (CAS-Nr. 92045-23-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
609. Erdölgase, verflüssigt, gesüßt, C(tief)4-Fraktion (CAS-Nr. 92045-80-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
610. Kohlenwasserstoffe, C(tief)4-, frei von 1,3-Butadien und Isobuten (CAS-Nr. 95465-89-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
611. Raffinate (Erdöl), Dampfgekrackte C(tief)4-Fraktion, Kupferammoniakacetat-Extraktion, C(tief)3-5- und C3-5-ungesättigt, frei von Butadien (CAS-Nr. 97722-19-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
612. Benzo(d,e,f)chrysen (= Benzo(a)pyren) (CAS-Nr. 50-32-8)
613. Pech, Kohleteer-Erdöl- (CAS-Nr. 68187-57-5), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
614. Destillate (Kohle-Erdöl), kondensierte Ringe aromatisch (CAS-Nr. 68188-48-7), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
- 615 u. 616 (weggefallen)
617. Kreosotöl, Acenaphthen-Fraktion, frei von Acenaphthen (CAS-Nr. 90640-85-0), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt

618. Pech, Kohleteer-, Niedrigtemperatur (CAS-Nr. 90669-57-1), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
619. Pech, Kohleteer-, Niedrigtemperatur, wärmebehandelt (CAS-Nr. 90669-58-2), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
620. Pech, Kohleteer-, Niedrigtemperatur, oxidiert (CAS-Nr. 90669-59-3), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
621. Extrakt rückstände (Kohle), braun (CAS-Nr. 91697-23-3), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
622. Paraffinwachse (Kohle), Braunkohlen-Hochtemperatur-Teer (CAS-Nr. 92045-71-1), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
623. Paraffinwachse (Kohle), Braunkohlen-Hochtemperatur-Teer, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 92045-72-2), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
624. Feste Abfallstoffe, Kohleteer-Pech-Verkokung (CAS-Nr. 92062-34-5), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
625. Pech, Kohleteer, Hochtemperatur, sekundär AS-Nr. 94114-13-3), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
626. Rückstände (Kohle), flüssige Lösungsmittlextraktion (CAS-Nr. 94114-46-2), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
627. Kohleflüssigkeiten, flüssige Lösungsmittlextraktion-Lösung (CAS-Nr. 94114-47-3), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
628. Kohleflüssigkeiten, flüssige Lösungsmittlextraktion (CAS-Nr. 94114-48-4), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
629. Paraffinwachse (Kohle), Braunkohlen-Hochtemperatur-Teer, mit Kohlenstoff behandelt (CAS-Nr. 97926-76-6), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
630. Paraffinwachse (Kohle), Braunkohlen-Hochtemperatur-Teer, mit Ton behandelt (CAS-Nr. 97926-77-7), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
631. Paraffinwachse (Kohle), Braunkohlen-Hochtemperatur-Teer, mit Kieselsäure behandelt (CAS-Nr. 97926-78-8), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
632. Absorptionsöle, bitykloaromatische und heterozyklische Kohlenwasserstoff-Fraktion (CAS-Nr. 101316-45-4), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
633. Aromatische Kohlenwasserstoffe, C(tief)20-28-, polyzyklisch, aus gemischter Kohleteerpech-Polyethylen-Polypropylen-Pyrolyse erhalten (CAS-Nr. 101794-74-5), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
634. Aromatische Kohlenwasserstoffe, C(tief)20-28-, polyzyklisch, aus gemischter Kohleteerpech-Polyethylen-Pyrolyse erhalten (CAS-Nr. 101794-75-6), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
635. Aromatische Kohlenwasserstoffe, C(tief)20-28-, polyzyklisch, aus gemischter Kohleteerpech-Polystyrol-Pyrolyse erhalten (CAS-Nr. 101794-76-7), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
636. Pech, Kohleteer-, Hochtemperatur, hitzebehandelt (CAS-Nr. 121575-60-8), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
637. Dibenz(a,h)anthracen (CAS-Nr. 53-70-3)
638. Benz(a)anthracen (CAS-Nr. 56-55-3)
639. Benzo(e)pyren (CAS-Nr. 192-97-2)
640. Benzo(j)fluoranthren (CAS-Nr. 205-82-3)
641. Benz(e)acephenanthrylen (CAS-Nr. 205-99-2)
642. Benzo(k)fluoranthren (CAS-Nr. 207-08-9)
643. Chrysen (CAS-Nr. 218-01-9)
644. 2-Brompropan (CAS-Nr. 75-26-3)

- 645. Trichlorethylen (CAS-Nr. 79-01-6)
- 646. 1,2-Dibrom-3-chlorpropan (CAS-Nr. 96-12-8)
- 647. 2,3-Dibrompropan-1-ol (CAS-Nr. 96-13-9)
- 648. 1,3-Dichlorpropan-2-ol (CAS-Nr. 96-23-1)
- 649. a,a,a-Trichlortoluol (CAS-Nr. 98-07-7)
- 650. a-Chlortoluol (CAS-Nr. 100-44-7)
- 651. 1,2-Dibromethan (CAS-Nr. 106-93-4)
- 652. Hexachlorbenzol (CAS-Nr. 118-74-1)
- 653. Bromethylen (CAS-Nr. 593-60-2)
- 654. 1,4-Dichlorbut-2-en (CAS-Nr. 764-41-0)
- 655. Methyloxiran (CAS-Nr. 75-56-9)
- 656. (Epoxyethyl)benzol (CAS-Nr. 96-09-3)
- 657. 1-Chlor-2,3-epoxypropan (CAS-Nr. 106-89-8)
- 658. (R)-1-Chlor-2,3-epoxypropan (CAS-Nr. 51594-55-9)
- 659. 1,2-Epoxy-3-phenoxypropan (CAS-Nr. 122-60-1)
- 660. 2,3-Epoxypropan-1-ol (CAS-Nr. 556-52-5)
- 661. 2,3-Epoxypropan-1-ol (CAS-Nr. 57044-25-4)
- 662. 2,2'-Bioxiran (CAS-Nr. 1464-53-5)
- 663. (2RS,3RS)-3-(2-Chlorophenyl)-2-(4-Fluorphenyl)-[1H-1,2,4-Triazol-1-yl)methyl]oxiran;
Epoxiconazol (CAS-Nr. 133855-98-8)
- 664. Chlormethyl-methylether (CAS-Nr. 107-30-2)
- 665. 2-Methoxyethanol (CAS-Nr. 109-86-4)
- 666. 2-Ethoxyethanol (CAS-Nr. 110-80-5)
- 667. Oxybis(chlormethan); Bis(chlormethyl)ether (CAS-Nr. 542-88-1)
- 668. 2-Methoxypropanol (CAS-Nr. 1589-47-5)
- 669. Propiolacton (CAS-Nr. 57-57-8)
- 670. Dimethylcarbamoylechlorid (CAS-Nr. 79-44-7)
- 671. Urethan (CAS-Nr. 51-79-6)
- 672. 2-Methoxyethylacetat (CAS-Nr. 110-49-6)
- 673. 2-Ethoxyethylacetat (CAS-Nr. 111-15-9)
- 674. Methoxyessigsäure (CAS-Nr. 625-45-6)
- 675. Dibutylphthalat (CAS-Nr. 84-74-2)
- 676. Bis(2-methoxyethyl)ether (CAS-Nr. 111-96-6)
- 677. Bis(2-ethylhexyl)phthalat (CAS-Nr. 117-81-7)
- 678. Bis(2-methoxyethyl)phthalat (CAS-Nr. 117-82-8)
- 679. 2-Methoxypropylacetat (CAS-Nr. 70657-70-4)
- 680. 2-Ethylhexyl-(((3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl)methyl)thio)acetat (CAS-Nr. 80387-97-9)
- 681. Acrylamid, soweit nicht anderswo in der vorliegenden Verordnung geregelt (CAS-Nr. 79-06-1)
- 682. Acrylonitril (CAS-Nr. 107-13-1)
- 683. 2-Nitropropan (CAS-Nr. 79-46-9)
- 684. Dinoseb (CAS-Nr. 88-85-7), dessen Salze und Ester mit Ausnahme der namentlich in diesem Anhang bezeichneten
- 685. 2-Nitroanisol (CAS-Nr. 91-23-6)

- 686. 4-Nitrobiphenyl (CAS-Nr. 92-93-3)
- 687. Dinitrotoluol, technische Qualität (CAS-Nr. 121-14-2)
- 688. Binapacryl (CAS-Nr. 485-31-4)
- 689. 2-Nitronaphthalin (CAS-Nr. 581-89-5)
- 690. 2,3-Dinitrotoluol (CAS-Nr. 602-01-7)
- 691. 5-Nitroacenaphthen (CAS-Nr. 602-87-9)
- 692. 2,6-Dinitrotoluol (CAS-Nr. 606-20-2)
- 693. 3,4-Dinitrotoluol (CAS-Nr. 610-39-9)
- 694. 3,5-Dinitrotoluol (CAS-Nr. 618-85-9)
- 695. 2,5-Dinitrotoluol (CAS-Nr. 619-15-8)
- 696. Dinoterb (CAS-Nr. 1420-07-1), dessen Salze und Ester
- 697. Nitrofen (CAS-Nr. 1836-75-5)
- 698. Dinitrotoluol (CAS-Nr. 25321-14-6)
- 699. Diazomethan (CAS-Nr. 334-88-3)
- 700. 1,4,5,8-Tetraaminoanthrachinon (Disperse Blue 1) (CAS-Nr. 2475-45-8)
- 701. Dimethylnitrosoamin (CAS-Nr. 62-75-9)
- 702. 1-Methyl-3-nitro-1-nitrosoguanidin (CAS-Nr. 70-25-7)
- 703. Nitrosodipropylamin (CAS-Nr. 621-64-7)
- 704. 2,2'-(Nitrosoimino)bisethanol (CAS-Nr. 1116-54-7)
- 705. 4,4'-Methylendianilin (CAS-Nr. 101-77-9)
- 706. 4,4'-(4-Iminocyclohexa-2,5-dienylidenmethylen) dianilinhydrochlorid (CAS-Nr. 569-61-9)
- 707. 4,4'-Methylendi-o-toluidin (CAS-Nr. 838-88-0)
- 708. o-Anisidin (CAS-Nr. 90-04-0)
- 709. 3,3'-Dimethoxybenzidin (CAS-Nr. 119-90-4)
- 710. Salze von o-Dianisidin
- 711. Auf o-Dianisidin basierende Azofarbstoffe
- 712. 3,3'-Dichlorbenzidin (CAS-Nr. 91-94-1)
- 713. Benzidindihydrochlorid (CAS-Nr. 531-85-1)
- 714. ((1,1'-Biphenyl)-4,4'-diyl)diammoniumsulfat (CAS-Nr. 531-86-2)
- 715. 3,3'-Dichlorbenzidindihydrochlorid (CAS-Nr. 612-83-9)
- 716. Benzidinsulfat (CAS-Nr. 21136-70-9)
- 717. Benzidinacetat (CAS-Nr. 36341-27-2)
- 718. 3,3'-Dichlorbenzidindihydrogenbis(sulfat) (CAS-Nr. 64969-34-2)
- 719. 3,3'-Dichlorbenzidinsulfat (CAS-Nr. 74332-73-3)
- 720. Auf Benzidin basierende Azofarbstoffe
- 721. 4,4'-Bi-o-toluidin (CAS-Nr. 119-93-7)
- 722. 4,4'-Bi-o-toluidindihydrochlorid (CAS-Nr. 612-82-8)
- 723. (3,3'-Dimethyl(1,1'-biphenyl)-4,4'-diyl)diammoniumbis (hydrogensulfat) (CAS-Nr. 64969-36-4)
- 724. 4,4'-Bi-o-toluidinsulfat (CAS-Nr. 74753-18-7)
- 725. Auf o-Toluidin basierende Azofarbstoffe
- 726. Biphenyl-4-ylamin (CAS-Nr. 92-67-1) und dessen Salze
- 727. Azobenzol (CAS-Nr. 103-33-3)
- 728. (Methyl-ONN-azoxy)-methylacetat (CAS-Nr. 592-62-1)

729. Cicloheximid (CAS-Nr. 66-81-9)
730. 2-Methylaziridin (CAS-Nr. 75-55-8)
731. Imidazolidin-2-thion (CAS-Nr. 96-45-7)
732. Furan (CAS-Nr. 110-00-9)
733. Aziridin (CAS-Nr. 151-56-4)
734. Captafol (CAS-Nr. 2425-06-1)
735. Carbadox (CAS-Nr. 6804-07-5)
736. Flumioxazin (CAS-Nr. 103361-09-7)
737. Tridemorph (CAS-Nr. 24602-86-6)
738. Vinclozolin (CAS-Nr. 50471-44-8)
739. Fluazifop-butyl (CAS-Nr. 69806-50-4)
740. Flusilazol (CAS-Nr. 85509-19-9)
741. 1,3,5-Tris(oxiranylmethyl)-1,3,5-triazin-2,4,6 (1H,3H,5H)-trion (CAS-Nr. 2451-62-9)
742. Thioacetamid (CAS-Nr. 62-55-5)
743. N,N-Dimethylformamid (CAS-Nr. 68-12-2)
744. Formamid (CAS-Nr. 75-12-7)
745. N-Methylacetamid (CAS-Nr. 79-16-3)
746. N-Methylformamid (CAS-Nr. 123-39-7)
747. N,N-Dimethylacetamid (CAS-Nr. 127-19-5)
748. Hexamethylphosphorsäuretriamid (CAS-Nr. 680-31-9)
749. Diethylsulfat (CAS-Nr. 64-67-5)
750. Dimethylsulfat (CAS-Nr. 77-78-1)
751. 1,3-Propansulton (CAS-Nr. 1120-71-4)
752. Dimethylsulfamoylchlorid (CAS-Nr. 13360-57-1)
753. Sulfallat (CAS-Nr. 95-06-7)
754. Gemisch aus: 4-((Bis-(4-fluorphenyl)methylsilyl) methyl)-4H-1,2,4-triazol und 1-((Bis-(4-fluorphenyl) methylsilyl)methyl)-1H-1,2,4-triazol (EG-Nr. 403-250-2)
755. (+/-) Tetrahydrofurfuryl-(R)-2-(4-(6-chlorchinoxalin -2-yloxy)phenyloxy)propanoat (CAS-Nr. 119738-06-06)
756. 6-Hydroxy-1-(3-isopropoxypropyl)-4-methyl-2-oxo-5-(4-(phenylazo)phenylazo)-1,2-dihydro-3-pyridincarbonitril (CAS-Nr. 85136-74-9)
757. (6-(4-Hydroxy-3-(2-methoxyphenylazo)-2-sulfonato-7-naphthylamino)-1,3,5-triazin-2,4-diyl) bis((amino-1-methylethyl)ammonium)-format (CAS-Nr. 108225-03-2)
758. Trinatrium-(4'-(8-acetylamino-3,6-disulfonato-2-naphthylazo)-4''-(6-benzoylamino-3-sulfonato-2-naphthylazo)-biphenyl-1,3',3'',1'''-tetraolato- O,O',O'',O''')kupfer(II) (EG-Nr. 413-590-3)
759. Gemisch aus: N-(3-Hydroxy-2-(2-methylacryloylaminomethoxy) propoxymethyl)-2-methylacrylamid, N-2,3-Bis-(2-Methylacryloylaminomethoxy) propoxymethyl)-2-methylacrylamid, Methacrylamid, 2-Methyl-N-(2-methylacryloylaminomethoxypropoxymethyl)-2-methylacrylamid, N-(2,3-dihydroxypropoxymethyl)-2-methylacrylamid (EG-Nr. 412-790-8)
760. 1,3,5-Tris((2S und 2R)-2,3-epoxypropyl)-1,3,5-triazin-2,4,6-(1H,3H,5H)-trion (CAS-Nr. 59653-74-6)
761. Erionit (CAS-Nr. 12510-42-8)
762. Asbest (CAS-Nr. 12001-28-4)
763. Erdöl (CAS-Nr. 8002-05-9)
764. Destillate (Erdöl), schwere hydrogecrackte (CAS-Nr. 64741-76-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt

765. Destillate (Erdöl), mit Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige (CAS-Nr. 64741-88-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
766. Destillate (Erdöl), mit Lösungsmittel aufbereitete leicht paraffinhaltige (CAS-Nr. 64741-89-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
767. Rückstandsöle (Erdöl), Lösungsmittel-deasphaltierte (CAS-Nr. 64741-95-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
768. Destillate (Erdöl), mit Lösungsmittel aufbereitete schwere naphthenhaltige (CAS-Nr. 64741-96-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
769. Destillate (Erdöl), mit Lösungsmittel aufbereitete leicht naphthenhaltige (CAS-Nr. 64741-97-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
770. Rückstandsöle (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete (CAS-Nr. 64742-01-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
771. Destillate (Erdöl), tonbehandelte schwere paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-36-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
772. Destillate (Erdöl), tonbehandelte leichte paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-37-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
773. Rückstandsöle (Erdöl), tonbehandelt (CAS-Nr. 64742-41-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
774. Destillate (Erdöl), tonbehandelte schwere naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-44-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
775. Destillate (Erdöl), tonbehandelte leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-45-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
776. Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-52-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
777. Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-53-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
778. Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-54-7), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
779. Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-55-8), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
780. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste leichte paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-56-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
781. Rückstandsöle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte (CAS-Nr. 64742-57-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
782. Restöle (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste (CAS-Nr. 64742-62-7), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
783. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste schwere naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-63-8), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
784. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-64-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
785. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste schwere paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-65-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
786. Klauenöl (Erdöl) (CAS-Nr. 64742-67-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
787. Naphthenhaltige Öle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere (CAS-Nr. 64742-68-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
788. Naphthenhaltige Öle (Erdöl), katalytisch entwachste leichte (CAS-Nr. 64742-69-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
789. Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere (CAS-Nr. 64742-70-7), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt

790. Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste leichte (CAS-Nr. 64742-71-8), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
791. Naphthenhaltige Öle (Erdöl), komplexe entwachste schwere (CAS-Nr. 64742-75-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
792. Naphthenhaltige Öle (Erdöl), komplexe entwachste leichte (CAS-Nr. 64742-76-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
793. Extrakte (Erdöl), schwere naphthenhaltige Destillatlösungsmittel, aromatisch konzentriert (CAS-Nr. 68783-00-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
794. Extrakte (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitetes schweres paraffinhaltiges Destillatlösungsmittel (CAS-Nr. 68783-04-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
795. Extrakte (Erdöl), schwere paraffinhaltige Destillate, schwere paraffinhaltige Destillate, durch Lösungsmittel von Asphalt befreit (CAS-Nr. 68814-89-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
796. Schmieröle (Erdöl), C(tief)20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl, hohe Viskosität (CAS-Nr. 72623-85-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
797. Schmieröle (Erdöl), C(tief)15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl (CAS-Nr. 72623-86-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
798. Schmieröle (Erdöl), C(tief)20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl (CAS-Nr. 72623-87-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
799. Schmieröle (CAS-Nr. 74869-22-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
800. Destillate (Erdöl), komplexe entwachste schwere paraffinhaltige (CAS-Nr. 90640-91-8), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
801. Destillate (Erdöl), komplexe entwachste leichte paraffinhaltige (CAS-Nr. 90640-92-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
802. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste schwere paraffinhaltige, tonbehandelt (CAS-Nr. 90640-94-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
803. Kohlenwasserstoffe, C(tief)20-50-, durch Lösungsmittel entwachste schwere paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 90640-95-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
804. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste leichte paraffinhaltige, tonbehandelt (CAS-Nr. 90640-96-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
805. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 90640-97-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
806. Extrakte (Erdöl), schwere naphthenhaltige Destillatlösungsmittel, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 90641-07-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
807. Extrakte (Erdöl), schwere paraffinhaltige Destillatlösungsmittel, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 90641-08-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
808. Extrakte (Erdöl), leichte paraffinhaltige Destillatlösungsmittel, mit Wasserstoff behandeltes (CAS-Nr. 90641-09-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
809. Rückstandsöle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, durch Lösungsmittel entwachste (CAS-Nr. 90669-74-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
810. Rückstandsrestöle (Erdöl), katalytisch entwachste (CAS-Nr. 91770-57-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
811. Destillate (Erdöl), entwachste schwere paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 91995-39-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
812. Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 91995-40-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
813. Destillate (Erdöl), hydrogecrackte durch Lösungsmittel aufbereitete entwachste (CAS-Nr. 91995-45-8), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt

814. Destillate (Erdöl), mit Lösungsmittel aufbereitete leichte naphthenhaltige, mit Wasserstoff behandelte (CAS-Nr. 91995-54-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
815. Extrakte (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Destillatlösungsmittel (CAS-Nr. 91995-73-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
816. Extrakte (Erdöl), leichte naphthenhaltige Destillatlösungsmittel, hydrodesulfuriert (CAS-Nr. 91995-75-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
817. Extrakte (Erdöl), leichte paraffinhaltige Destillatlösungsmittel, säurebehandelt (CAS-Nr. 91995-76-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
818. Extrakte (Erdöl), leichte paraffinhaltige Destillatlösungsmittel, hydrodesulfuriert (CAS-Nr. 91995-77-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
819. Extrakte (Erdöl), leichtes Vakuum Gasöl Lösungsmittel, mit Wasserstoff behandelte (CAS-Nr. 91995-79-8), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
820. Klauenöl (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 92045-12-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
821. Schmieröle (Erdöl), C(tief)17-35-, Lösungsmittel-extrahiert, entwachst, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 92045-42-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
822. Schmieröle (Erdöl), hydrogecrackte, durch nichtaromatische Lösungsmittel entparaffinierte (CAS-Nr. 92045-43-7), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
823. Restöle (Erdöl), hydrogecrackte, säurebehandelte, durch Lösungsmittel entwachste (CAS-Nr. 92061-86-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
824. Paraffinöle (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete entwachste schwere (CAS-Nr. 92129-09-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
825. Extrakte (Erdöl), schwere paraffinhaltige Destillatlösungsmittel, tonbehandelt (CAS-Nr. 92704-08-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
826. Schmieröle (Erdöl), Basisöle, paraffinhaltig (CAS-Nr. 93572-43-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
827. Extrakte (Erdöl), schwere naphthenhaltige Destillatlösungsmittel, hydrodesulfuriert (CAS-Nr. 93763-10-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
828. Extrakte (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste schwere paraffinhaltige Destillatlösungsmittel, hydrodesulfuriert (CAS-Nr. 93763-11-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
829. Kohlenwasserstoffe, hydrogecrackte paraffinhaltige Destillationsrückstände, mit Lösungsmittel entwachst (CAS-Nr. 93763-38-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
830. Klauenöl (Erdöl), säurebehandelt (CAS-Nr. 93924-31-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
831. Klauenöl (Erdöl), tonbehandelt (CAS-Nr. 93924-32-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
832. Kohlenwasserstoffe, C(tief)20-50-, Restöl-Hydrierung Vakuumdestillat (CAS-Nr. 93924-61-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
833. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete, mit Wasserstoff behandelte schwere, hydrierte (CAS-Nr. 94733-08-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
834. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete hydrogecrackte leichte (CAS-Nr. 94733-09-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
835. Schmieröle (Erdöl), C(tief)18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis (CAS-Nr. 94733-15-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
836. Schmieröle (Erdöl), C(tief)18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrierte aus Raffinatbasis (CAS-Nr. 94733-16-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
837. Kohlenwasserstoffe, C(tief)13-30-, reich an Aromaten, durch Lösungsmittel extrahierte naphthenhaltige Destillate (CAS-Nr. 95371-04-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt

838. Kohlenwasserstoffe, C(tief)16-32-, reich an Aromaten, durch Lösungsmittel extrahierte naphthenhaltige Destillate (CAS-Nr. 95371-05-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
839. Kohlenwasserstoffe, C(tief)37-68-, entwachste entasphalтиerte mit Wasserstoff behandelte Vakuumdestillationsrückstände (CAS-Nr. 95371-07-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
840. Kohlenwasserstoffe, C(tief)37-65-, mit Wasserstoff behandelte entasphalтиerte Vakuumdestillationsrückstände (CAS-Nr. 95371-08-7), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
841. Destillate (Erdöl), hydrogecrackte durch Lösungsmittel aufbereitete leichte (CAS-Nr. 97488-73-8), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
842. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete hydrierte schwere (CAS-Nr. 97488-74-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
843. Schmieröle (Erdöl), C(tief)18-27-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte (CAS-Nr. 97488-95-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
844. Kohlenwasserstoffe, C(tief)17-30-, mit Wasserstoff behandelt durch Lösungsmittel deasphalтиert offene Destillation Rückstand leichte Destillate (CAS-Nr. 97675-87-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
845. Kohlenwasserstoffe, C(tief)17-40-, mit Wasserstoff behandelter durch Lösungsmittel entwachster Destillationsrückstand, leichte Vakuumdestillate (CAS-Nr. 97722-06-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
846. Kohlenwasserstoffe, C(tief)13-27-, durch Lösungsmittel extrahierte leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 97722-09-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
847. Kohlenwasserstoffe, C(tief)14-29-, durch Lösungsmittel extrahierte leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 97722-10-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
848. Klauenöl (Erdöl), kohlenstoffbehandelt (CAS-Nr. 97862-76-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
849. Klauenöl (Erdöl), kieselsäurebehandelt (CAS-Nr. 97862-77-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
850. Kohlenwasserstoffe, C(tief)27-42-, dearomatisiert (CAS-Nr. 97862-81-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
851. Kohlenwasserstoffe, C(tief)17-30-, mit Wasserstoff behandelte Destillate, Leichtdestillate (CAS-Nr. 97862-82-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
852. Kohlenwasserstoffe, C(tief)27-45-, naphthenhaltige Vakuumdestillation (CAS-Nr. 97862-83-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
853. Kohlenwasserstoffe, C(tief)27-45-, dearomatisiert (CAS-Nr. 97926-68-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
854. Kohlenwasserstoffe, C(tief)20-58-, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 97926-70-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
855. Kohlenwasserstoffe, C(tief)27-42-, naphthenhaltig (CAS-Nr. 97926-71-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
856. Extrakte (Erdöl), leichte paraffinhaltige Destillatlösungsmittel, mit Kohlenstoff behandelt (CAS-Nr. 100684-02-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
857. Extrakte (Erdöl), leichte paraffinhaltige Destillatlösungsmittel, mit Ton behandelt (CAS-Nr. 100684-03-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
858. Extrakte (Erdöl), leichte Vakuum, Gasöl Lösungsmittel, mit Kohlenstoff behandelt (CAS-Nr. 100684-04-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
859. Extrakte (Erdöl), leichte Vakuum, Gasöl Lösungsmittel, tonbehandelt (CAS-Nr. 100684-05-7), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
860. Rückstandsöle (Erdöl), mit Kohlenstoff behandelt, durch Lösungsmittel entwachst (CAS-Nr. 100684-37-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt

861. Rückstandsöle (Erdöl), mit Ton behandelt, durch Lösungsmittel entwachst (CAS-Nr. 100684-38-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
862. Schmieröle (Erdöl), C(tief)>25-, durch Lösungsmittel extrahiert, deasphaltiert, entwachst, hydriert (CAS-Nr. 101316-69-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
863. Schmieröle (Erdöl), C(tief)17-32-, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert (CAS-Nr. 101316-70-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
864. Schmieröle (Erdöl), C(tief)20-35-, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert (CAS-Nr. 101316-71-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
865. Schmieröle (Erdöl), C(tief)24-50-, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert (CAS-Nr. 101316-72-7), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
866. Destillate (Erdöl), gesüßte mittlere (CAS-Nr. 64741-86-2), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
867. Gasöle (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete (CAS-Nr. 64741-90-8), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
868. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete mittlere (CAS-Nr. 64741-91-9), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
869. Gasöle (Erdöl), säurebehandelte (CAS-Nr. 64742-12-7), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
870. Destillate (Erdöl), säurebehandelte mittlere (CAS-Nr. 64742-13-8), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
871. Destillate (Erdöl), säurebehandelte leichte (CAS-Nr. 64742-14-9), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
872. Gasöle (Erdöl), chemisch neutralisiert (CAS-Nr. 64742-29-6), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
873. Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte mittlere (CAS-Nr. 64742-30-9), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
874. Destillate (Erdöl), tonbehandelte mittlere (CAS-Nr. 64742-38-7), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
875. Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere (CAS-Nr. 64742-46-7), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
876. Gasöle (Erdöl), hydrodesulfuriert (CAS-Nr. 64742-79-6), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
877. Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte mittlere (CAS-Nr. 64742-80-9), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
878. Destillate (Erdöl), katalytischer Reformer Fraktionator Rückstand, hochsiedend (CAS-Nr. 68477-29-2), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
879. Destillate (Erdöl), katalytischer Reformer Fraktionator Rückstand, intermediär siedend (CAS-Nr. 68477-30-5), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
880. Destillate (Erdöl), katalytischer Reformer Fraktionator Rückstand, niedrigsiedend (CAS-Nr. 68477-31-6), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
881. Alkane, C(tief)12-26-, verzweigt und linear (CAS-Nr. 90622-53-0), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
882. Destillate (Erdöl), stark raffinierte mittlere (CAS-Nr. 90640-93-0), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist

883. Destillate (Erdöl), katalytische Reformier, schwer aromatisch Konzentrat (CAS-Nr. 91995-34-5), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
884. Gasöle, paraffinhaltig (CAS-Nr. 93924-33-5), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
885. Naphtha (Erdöl), durch Lösungsmittel gereinigt hydrodesulfuriert schwer (CAS-Nr. 97488-96-5), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
886. Kohlenwasserstoffe, C(tief)16-20- mit Wasserstoff behandeltes Mitteldestillat, leichte Destillate (CAS-Nr. 97675-85-9), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
887. Kohlenwasserstoffe, C(tief)12-20-, mit Wasserstoff behandelte paraffinhaltige, leichte Destillate (CAS-Nr. 97675-86-0), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
888. Kohlenwasserstoffe, C(tief)11-17-, durch Lösungsmittel extrahierte leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 97722-08-2), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
889. Gasöle, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 97862-78-7), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
890. Destillate (Erdöl), mit Kohlenstoff behandelte leichte paraffinhaltige (CAS-Nr. 100683-97-4), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
891. Destillate (Erdöl), intermediäre paraffinhaltige, mit Kohlenstoff behandelt (CAS-Nr. 100683-98-5), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
892. Destillate (Erdöl), intermediäre paraffinhaltige, mit Ton behandelt (CAS-Nr. 100683-99-6), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
893. Schmierfette (CAS-Nr. 278-011-7), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
894. Weichwachs (Erdöl) (CAS-Nr. 64742-61-6), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
895. Paraffinkuchen (Erdöl), säurebehandelt (CAS-Nr. 90669-77-5), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
896. Paraffinkuchen (Erdöl), tonbehandelt (CAS-Nr. 90669-78-6), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
897. Paraffinkuchen (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 92062-09-4), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
898. Paraffinkuchen (Erdöl), niedrig schmelzend (CAS-Nr. 92062-10-7), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
899. Paraffinkuchen (Erdöl), niedrig schmelzend, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 92062-11-8), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
900. Paraffinkuchen (Erdöl), niedrig schmelzend, mit Kohlenstoff behandelt (CAS-Nr. 97863-04-2), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
901. Paraffinkuchen (Erdöl), niedrig schmelzend, mit Ton behandelt (CAS-Nr. 97863-05-3), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist

902. Paraffinkuchen (Erdöl), niedrig schmelzend, mit Kieselsäure behandelt (CAS-Nr. 97863-06-4), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
903. Paraffinkuchen (Erdöl), mit Kohlenstoff behandelt (CAS-Nr. 100684-49-9), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
904. Petrolatum (CAS-Nr. 8009-03-8), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
905. Petrolatum (Erdöl), oxidiertes (CAS-Nr. 64743-01-7), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
906. Petrolatum (Erdöl), mit Aluminiumoxid behandelt (CAS-Nr. 85029-74-9), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
907. Petrolatum (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 92045-77-7), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
908. Petrolatum (Erdöl), mit Kohlenstoff behandelt (CAS-Nr. 97862-97-0), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
909. Petrolatum (Erdöl), mit Kieselsäure behandelt (CAS-Nr. 97862-98-1), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
910. Petrolatum (Erdöl), mit Ton behandelt (CAS-Nr. 100684-33-1), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
911. Destillate (Erdöl), leichte katalytisch gekrackte (CAS-Nr. 64741-59-9)
912. Destillate (Erdöl), mittlere katalytisch gekrackte (CAS-Nr. 64741-60-2)
913. Destillate (Erdöl), leichte thermisch gekrackte (CAS-Nr. 64741-82-8)
914. Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte leichte katalytisch gekrackte (CAS-Nr. 68333-25-5)
915. Destillate (Erdöl), leichte dampfgekrackte Naphtha (CAS-Nr. 68475-80-9)
916. Destillate (Erdöl), gekrackte dampfgekrackte Erdöldestillate (CAS-Nr. 68477-38-3)
917. Gasöle (Erdöl), dampfgekrackte (CAS-Nr. 68527-18-4)
918. Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte thermisch gekrackte mittlere (CAS-Nr. 85116-53-6)
919. Gasöle (Erdöl), thermisch gekrackt, hydrodesulfuriert (CAS-Nr. 92045-29-9)
920. Rückstände (Erdöl), hydrierte dampfgekrackte Naphtha (CAS-Nr. 92062-00-5)
921. Rückstände (Erdöl), dampfgekrackte Naphthadestillation (CAS-Nr. 92062-04-9)
922. Destillate (Erdöl), leichte katalytisch gekrackte, thermisch abgebaut (CAS-Nr. 92201-60-0)
923. Rückstände (Erdöl), dampfgekrackte Wärme-Soaker Naphtha (CAS-Nr. 93763-85-0)
924. Gasöle (Erdöl), leichte Vakuum, thermisch gekrackt hydrodesulfuriert (CAS-Nr. 97926-59-5)
925. Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte mittlere Verkoker (CAS-Nr. 101316-59-0)
926. Destillate (Erdöl), schwere dampfgekrackte (CAS-Nr. 101631-14-5)
927. Rückstände (Erdöl), offener Turm (CAS-Nr. 64741-45-3)
928. Gasöle (Erdöl), schwere Vakuum- (CAS-Nr. 64741-57-7)
929. Destillate (Erdöl), schwere katalytisch gekrackte (CAS-Nr. 64741-61-3)
930. Gereinigte Öle (Erdöl), katalytisch gekrackte (CAS-Nr. 64741-62-4)
931. Rückstände (Erdöl), katalytisch reformierte Fraktionator- (CAS-Nr. 64741-67-9)
932. Rückstände (Erdöl), hydrogekrackte (CAS-Nr. 64741-75-9)
933. Rückstände (Erdöl), thermisch gekrackt (CAS-Nr. 64741-80-6)

- 934. Destillate (Erdöl), schwere thermisch gekrackte (CAS-Nr. 64741-81-7)
- 935. Gasöle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte Vakuum- (CAS-Nr. 64742-59-2)
- 936. Rückstände (Erdöl), hydrodesulfurierte Offene-Turm- (CAS-Nr. 64742-78-5)
- 937. Gasöle (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere Vakuum- (CAS-Nr. 64742-86-5)
- 938. Rückstände (Erdöl), dampfgekrackte (CAS-Nr. 64742-90-1)
- 939. Rückstände (Erdöl), offene (CAS-Nr. 68333-22-2)
- 940. Gereinigte Öle (Erdöl), hydrodesulfurierte katalytisch gekrackte (CAS-Nr. 68333-26-6)
- 941. Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte intermediäre katalytisch gekrackte (CAS-Nr. 68333-27-7)
- 942. Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere katalytisch gekrackte (CAS-Nr. 68333-28-8)
- 943. Brennöl, Öle aus Rückständen von Straight-run-Benzin, hochschwefelhaltig (CAS-Nr. 68476-32-4)
- 944. Brennöl, Rückstand (CAS-Nr. 68476-33-5)
- 945. Rückstände (Erdöl), katalytische Reformer Fraktionator Rückstandsdestillation (CAS-Nr. 68478-13-7)
- 946. Rückstände (Erdöl), schweres Kokereigasöl und Vakuumgasöl (CAS-Nr. 68478-17-1)
- 947. Rückstände (Erdöl), schwere Kokerei und leichte Vakuum (CAS-Nr. 68512-61-8)
- 948. Rückstände (Erdöl), leichte Vakuum (CAS-Nr. 68512-62-9)
- 949. Rückstände (Erdöl), dampfgekrackte leichte (CAS-Nr. 68513-69-9)
- 950. Brennöl, Nr. 6 (CAS-Nr. 68553-00-4)
- 951. Rückstände (Erdöl), Topanlage, Schwefelgehalt niedrig (CAS-Nr. 68607-30-7)
- 952. Gasöle (Erdöl), schwere offene (CAS-Nr. 68783-08-4)
- 953. Rückstände (Erdöl), Kokswäscher, kondensierte Ring-Aromaten enthaltend (CAS-Nr. 68783-13-1)
- 954. Destillate (Erdöl), Erdölrückstände Vakuum (CAS-Nr. 68955-27-1)
- 955. Rückstände (Erdöl), dampfgekrackt, harzartig (CAS-Nr. 68955-36-2)
- 956. Destillate (Erdöl), intermediär Vakuum (CAS-Nr. 70592-76-6)
- 957. Destillate (Erdöl), leichte Vakuum (CAS-Nr. 70592-77-7)
- 958. Destillate (Erdöl), Vakuum (CAS-Nr. 70592-78-8)
- 959. Gasöle (Erdöl), hydrodesulfurierte Koker schwere Vakuum (CAS-Nr. 85117-03-9)
- 960. Rückstände (Erdöl), dampfgekrackt, Destillate (CAS-Nr. 90669-75-3)
- 961. Rückstände (Erdöl), Vakuum, leicht (CAS-Nr. 90669-76-4)
- 962. Brennöl, schwer, hochschwefelhaltig (CAS-Nr. 92045-14-2)
- 963. Rückstände (Erdöl), katalytisches Kracken (CAS-Nr. 92061-97-7)
- 964. Destillate (Erdöl), intermediäre katalytisch gekrackte, thermisch abgebaut (CAS-Nr. 92201-59-7)
- 965. Rückstandsöle (Erdöl) (CAS-Nr. 93821-66-0)
- 966. Rückstände, dampfgekrackt, thermisch behandelt (CAS-Nr. 98219-64-8)
- 967. Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte gesamte mittlere (CAS-Nr. 101316-57-8)
- 968. Destillate (Erdöl), leichte paraffinhaltige (CAS-Nr. 64741-50-0)
- 969. Destillate (Erdöl), schwere paraffinhaltige (CAS-Nr. 64741-51-1)
- 970. Destillate (Erdöl), leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 64741-52-2)
- 971. Destillate (Erdöl), schwere naphthenhaltige (CAS-Nr. 64741-53-3)
- 972. Destillate (Erdöl), säurebehandelte schwere naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-18-3)
- 973. Destillate (Erdöl), säurebehandelte leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-19-4)
- 974. Destillate (Erdöl), säurebehandelte schwere paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-20-7)
- 975. Destillate (Erdöl), säurebehandelte leichte paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-21-8)

976. Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte schwere paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-27-4)
977. Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte leichte paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-28-5)
978. Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte schwere naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-34-3)
979. Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-35-4)
980. Extrakte (Erdöl), leichte naphthenhaltige Destillat-Lösungsmittel (CAS-Nr. 64742-03-6)
981. Extrakte (Erdöl), schwere paraffinhaltige Destillat-Lösungsmittel (CAS-Nr. 64742-04-7)
982. Extrakte (Erdöl), leichte paraffinhaltige Destillat-Lösungsmittel (CAS-Nr. 64742-05-8)
983. Extrakte (Erdöl), schwere naphthenhaltige Destillat-Lösungsmittel (CAS-Nr. 64742-11-6)
984. Extrakte (Erdöl), leichtes Vakuum Gasöl Lösungsmittel (CAS-Nr. 91995-78-7)
985. Kohlenwasserstoffe, C(tief)26-55-, reich an Aromaten (CAS-Nr. 97722-04-8)
986. Dinatrium-3,3'-((1,1'-biphenyl)-4,4'-diylbis(azo)) bis(4-aminonaphthalin-1-sulfonat) (CAS-Nr. 573-58-0)
987. Dinatrium 4-amino-3-((4'-((2,4-diaminophenyl)azo) (1,1'-biphenyl)-4-yl)azo)-5-hydroxy-6-(phenylazo) naphthalen-2,7-disulfonat (CAS-Nr. 1937-37-7)
988. Tetranatrium 3,3'-((1,1'-biphenyl)-4,4'-diylbis(azo))bis(5-amino-4-hydroxynaphthalen-2,7-disulfonat) (CAS-Nr. 2602-46-2)
989. 4-o-Tolylazo-o-toluidin (CAS-Nr. 97-56-3)
990. 4-Aminoazobenzol (CAS-Nr. 60-09-4)
991. Dinatrium-(5-((4'-((2,6-dihydroxy-3-((2-hydroxy-5-sulfophenyl)azo)phenyl)azo))1,1'-biphenyl)-4-yl)azo)salicylato(4-)cuprat(2-) (CAS-Nr. 16071-86-6)
992. Resorcinoldiglycidylether (CAS-Nr. 101-90-6)
993. 1,3-Diphenylguanidin (CAS-Nr. 102-06-7)
994. Heptachlorepid (CAS-Nr. 1024-57-3)
995. 4-Nitrosophenol (CAS-Nr. 104-91-6)
996. Carbendazim (CAS-Nr. 10605-21-7)
997. Allylglycidylether (CAS-Nr. 106-92-3)
998. Chloracetaldehyd (CAS-Nr. 107-20-0)
999. Hexan (CAS-Nr. 110-54-3)
1000. 2-(2-Methoxyethoxy)ethanol (CAS-Nr. 111-77-3)
1001. (+/-) 2-(2,4-Dichlorphenyl)-3-(1H-1,2,4-triazol-1-yl) propyl-1,1,2,2-tetrafluorethylether (CAS-Nr. 112281-77-3)
1002. 4-(4-(1,3-Dihydroxyprop-2-yl)phenylamino)-1,8-dihydroxy-5-nitroanthrachinon (CAS-Nr. 114565-66-1)
1003. 5,6,12,13-Tetrachloranthra(2,1,9-def:6,5,10-d'e'f')diisochinolin-1,3,8,10(2H,9H)-tetron (CAS-Nr. 115662-06-1)
1004. Tris(2-chlorethyl)phosphat (CAS-Nr. 115-96-8)
1005. 4'-Ethoxy-2-benzimidazol-anilid (CAS-Nr. 120187-29-3)
1006. Nickeldihydroxid (CAS-Nr. 12054-48-7)
1007. N,N-Dimethylanilin (CAS-Nr. 121-69-7)
1008. Simazin (CAS-Nr. 122-34-9)
1009. Bis(cyclopenta-1,3-dienid,bis(2,6-difluor-3-(1H-pyrrol-1-yl)phenolid)titan(IV) (CAS-Nr. 125051-32-3)
1010. N,N,N',N'-Tetraglycidyl-4,4'-diamino-3,3'-diethyldiphenylmethan (CAS-Nr. 130728-76-6)
1011. Divanadiumpentaoxid (CAS-Nr. 1314-62-1)
1012. Alkalisalze von Pentachlorphenol (CAS-Nr. 131-52-2 und 7778-73-6)

- 1013. Phosphamidon (CAS-Nr. 13171-21-6)
- 1014. N-(Trichlormethylthio)phthalimid (CAS-Nr. 133-07-3)
- 1015. N-2-Naphthylanilin (CAS-Nr. 135-88-6)
- 1016. Ziram (CAS-Nr. 137-30-4)
- 1017. 1-Brom-3,4,5-trifluorbenzol (CAS-Nr. 138526-69-9)
- 1018. Propazin (CAS-Nr. 139-40-2)
- 1019. 3-(4-Chlorphenyl)-1,1-dimethyluroniumtrichloracetat; Monuron-TCA (CAS-Nr. 140-41-0)
- 1020. Isoxaflutole (CAS-Nr. 141112-29-0)
- 1021. Kresoxim-methyl (CAS-Nr. 143390-89-0)
- 1022. Chlordecon (CAS-Nr. 143-50-0)
- 1023. 9-Vinylcarbazol (CAS-Nr. 1484-13-5)
- 1024. 2-Ethylhexansäure (CAS-Nr. 149-57-5)
- 1025. Monuron (CAS-Nr. 150-68-5)
- 1026. Morpholin-4-carbonylchlorid (CAS-Nr. 15159-40-7)
- 1027. Daminozid (CAS-Nr. 1596-84-5)
- 1028. Alachlor (CAS-Nr. 15972-60-8)
- 1029. Reaktionsprodukt aus Tetrakis(hydroxymethyl)phosphoniumchlorid mit Harnstoff und destilliertem hydriertem C16-18-Talgalkylamin (CAS-Nr. 166242-53-1)
- 1030. Ioxynil (CAS-Nr. 1689-83-4)
- 1031. 3,5-Dibrom-4-hydroxybenzonnitril (CAS-Nr. 1689-84-5)
- 1032. 2,6-Dibrom-4-cyanphenyloctanoat (CAS-Nr. 1689-99-2)
- 1033. (4-((4-(Dimethylamino)phenyl)(4-(ethyl(3-sulfonatobenzyl) amino)phenyl)methylen)cyclohexa-2,5-dien-1-yliden)(ethyl)(3-sulfonatobenzyl)ammonium, Natriumsalz (CAS-Nr. 1694-09-3)
- 1034. 5-Chlor-1,3-dihydro-2H-indol-2-on (CAS-Nr. 17630-75-0)
- 1035. Benomyl (CAS-Nr. 17804-35-2)
- 1036. Chlorothalonil (CAS-Nr. 1897-45-6)
- 1037. N'-(4-Chlor-o-tolyl)-N,N-dimethylformamidinmonohydrochlorid (CAS-Nr. 19750-95-9)
- 1038. 4,4'-Methylenbis(2-ethylanilin) (CAS-Nr. 19900-65-3)
- 1039. Valinamid (CAS-Nr. 20108-78-5)
- 1040. ((p-Tolyloxy)methyl)oxiran (CAS-Nr. 2186-24-5)
- 1041. ((m-Tolyloxy)methyl)oxiran (CAS-Nr. 2186-25-6)
- 1042. 2,3-Epoxypropyl-o-tolylother (CAS-Nr. 2210-79-9)
- 1043. ((Tolyloxy)methyl)oxiran, Kresylglycidylether (4) (CAS-Nr. 26447-14-3)
- 1044. Di-allat (CAS-Nr. 2303-16-4)
- 1045. Benzyl-2,4-dibrombutanoat (CAS-Nr. 23085-60-1)
- 1046. Trifluoriodmethan (CAS-Nr. 2314-97-8)
- 1047. Thiophanat-methyl (CAS-Nr. 23564-05-8)
- 1048. Dodecachlorpentacyclo(5.2.1.0<2,6>.0<3,9>.0<5,8>)decan (CAS-Nr. 2385-85-5)
- 1049. Propyzamid (CAS-Nr. 23950-58-5)
- 1050. Butylglycidylether (CAS-Nr. 2426-08-6)
- 1051. 2,3,4-Trichlorbut-1-en (CAS-Nr. 2431-50-7)
- 1052. Chinomethionat (CAS-Nr. 2439-01-2)
- 1053. (R)-alpha-Phenylethylammonium-(-)-(1R,2S)-(1,2- epoxypropyl)phosphonatmonohydrat (CAS-Nr. 25383-07-7)

- 1054. 5-Ethoxy-3-trichlormethyl-1,2,4-thiadiazol (CAS-Nr. 2593-15-9)
- 1055. Disperse Yellow 3 (CAS-Nr. 2832-40-8)
- 1056. 1,2,4-Triazol (CAS-Nr. 288-88-0)
- 1057. Aldrin (CAS-Nr. 309-00-2)
- 1058. Diuron (CAS-Nr. 330-54-1)
- 1059. Linuron (CAS-Nr. 330-55-2)
- 1060. Nickelcarbonat (CAS-Nr. 3333-67-3)
- 1061. 3-(4-Isopropylphenyl)-1,1-dimethylharnstoff (CAS-Nr. 34123-59-6)
- 1062. Iprodione; 3-(3,5-Dichlorphenyl)-2,4-dioxo-N-isopropylimidazolidin- 1-carboxamid (CAS-Nr. 36734-19-7)
- 1063. 4-Cyan-2,6-diiodophenylacetat (CAS-Nr. 3861-47-0)
- 1064. 1-(4-Fluor-5-hydroxymethyl-tetrahydrofuran-2-yl)-1H-pyrimidin-2,4-dion (CAS-Nr. 41107-56-6)
- 1065. Crotonaldehyd (CAS-Nr. 4170-30-3)
- 1066. Hexahydrocyclopenta(c)pyrrol-1-(1H)-ammonium- N-ethoxycarbonyl-N-(p-tolylsulfonyl)azanid (EG-Nr. 418-350-1)
- 1067. 4,4'-Carbonimidoylbis(N,N-dimethylanilin) (CAS-Nr. 492-80-8)
- 1068. DNOC; 2-Methyl-4,6-dinitro-phenol (CAS-Nr. 534-52-1)
- 1069. p-Toluidiniumchlorid (CAS-Nr. 540-23-8)
- 1070. p-Toluidinsulfat (1:1) (CAS-Nr. 540-25-0)
- 1071. 2-(4-tert-Butylphenyl)ethanol (CAS-Nr. 5406-86-0)
- 1072. Fenthion (CAS-Nr. 55-38-9)
- 1073. Chlordan, rein (CAS-Nr. 57-74-9)
- 1074. Hexan-2-on- (CAS-Nr. 591-78-6)
- 1075. Fenarimol; 2,4'-Dichlor-alpha-(pyrimidin-5-yl)benzhydrilalkohol (CAS-Nr. 60168-88-9)
- 1076. Acetamid (CAS-Nr. 60-35-5)
- 1077. N-Cyclohexyl-N-methoxy-2,5-dimethyl-3-furamid (CAS-Nr. 60568-05-0)
- 1078. Dieldrin; (1R,4S,4aS,5R,6R,7S,8S,8aR)-1,2,3,4,10, 10-Hexachlor-6,7-epoxy-1,4,4a,5,6,7,8,8a-octahydro- 1,4:5,8-dimethanonaphthalin (CAS-Nr. 60-57-1)
- 1079. 4,4'-Isobutylethylidendiphenol (CAS-Nr. 6807-17-6)
- 1080. Chlordimeform (CAS-Nr. 6164-98-3)
- 1081. Amitrol (CAS-Nr. 61-82-5)
- 1082. (weggefallen)
- 1083. Destillate (Erdöl), leichte hydrogekrackte (CAS-Nr. 64741-77-1)
- 1084. 1-Ethyl-1-methylmorpholiniumbromid (CAS-Nr. 65756-41-4)
- 1085. (3-Chlorphenyl)-(4-methoxy-3-nitrophenyl)methanon (CAS-Nr. 66938-41-8)
- 1086. Brennstoffe, Diesel- (CAS-Nr. 68334-30-5), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
- 1087. Brennöl, Nr. 2 (CAS-Nr. 68476-30-2)
- 1088. Brennöl, Nr. 4 (CAS-Nr. 68476-31-3)
- 1089. Brennöl, Diesel, Nr. 2 (CAS-Nr. 68476-34-6)
- 1090. 2,2-Dibrom-2-nitroethanol (CAS-Nr. 69094-18-4)
- 1091. 1-Ethyl-1-methylpyrrolidiniumbromid (CAS-Nr. 69227-51-6)
- 1092. Monocrotophos (CAS-Nr. 6923-22-4)
- 1093. Nickel (CAS-Nr. 7440-02-0)

- 1094. Brommethan (CAS-Nr. 74-83-9)
- 1095. Chlormethan (CAS-Nr. 74-87-3)
- 1096. Iodmethan (CAS-Nr. 74-88-4)
- 1097. Bromethan (CAS-Nr. 74-96-4)
- 1098. Heptachlor (CAS-Nr. 76-44-8)
- 1099. Fentinhydroxid (CAS-Nr. 76-87-9)
- 1100. Nickelsulfat (CAS-Nr. 7786-81-4)
- 1101. 3,5,5-Trimethylcyclohex-2-enon (CAS-Nr. 78-59-1)
- 1102. 2,3-Dichlorpropen (CAS-Nr. 78-88-6)
- 1103. Fluazifop-P-butyl (CAS-Nr. 79241-46-6)
- 1104. (S)-2,3-Dihydro-1H-indol-2-carbonsäure (CAS-Nr. 79815-20-6)
- 1105. Toxaphen (CAS-Nr. 8001-35-2)
- 1106. (4-Hydrazinophenyl)-N-methylmethansulfonamidhydrochlorid (CAS-Nr. 81880-96-8)
- 1107. C.I. Solvent Yellow 14; 1-Phenylazo-2-naphthol (CAS-Nr. 842-07-9)
- 1108. Chlozolate (CAS-Nr. 84332-86-5)
- 1109. Alkane, C10-13-, Chlor- (CAS-Nr. 85535-84-8)
- 1110. Pentachlorphenol (CAS-Nr. 87-86-5)
- 1111. 2,4,6-Trichlorphenol (CAS-Nr. 88-06-2)
- 1112. Diethylcarbamoylchlorid (CAS-Nr. 88-10-8)
- 1113. 1-Vinyl-2-pyrrolidon (CAS-Nr. 88-12-0)
- 1114. Myclobutanil (ISO) (CAS-Nr. 88671-89-0)
- 1115. Fentinacetat (CAS-Nr. 900-95-8)
- 1116. Biphenyl-2-ylamin (CAS-Nr. 90-41-5)
- 1117. trans-4-Cyclohexyl-L-prolinmonohydrochlorid (CAS-Nr. 90657-55-9)
- 1118. 2-Methyl-m-phenylendiisocyanat (CAS-Nr. 91-08-7)
- 1119. 4-Methyl-m-phenylendiisocyanat (CAS-Nr. 584-84-9)
- 1120. m-Tolyldiisocyanat (CAS-Nr. 26471-62-5)
- 1121. Brennstoffe, Düsenflugzeug, Kohle Lösungsmittlextraktion, hydrogecrackte hydrierte (CAS-Nr. 94114-58-6)
- 1122. Brennstoffe, Diesel, Kohle Lösungsmittlextraktion, hydrogecrackte hydrierte (CAS-Nr. 94114-59-7)
- 1123. Pech (CAS-Nr. 61789-60-4), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
- 1124. 2-Butanonoxim (CAS-Nr. 96-29-7)
- 1125. Kohlenwasserstoffe, C(tief)16-20-, durch Lösungsmittel entwachst hydrogecrackt paraffinhaltig Destillationsrückstand (CAS-Nr. 97675-88-2)
- 1126. alpha,alpha-Dichlortoluol (CAS-Nr. 98-87-3)
- 1127. Mineralwolle, mit Ausnahme der namentlich in diesem Anhang bezeichneten; (Künstlich hergestellte ungerichtete glasartige (Silikat-) Fasern mit einem Anteil an Alkali- und Erdalkalimetalloxiden (Na₂O + K₂O + CaO + MgO + BaO) von mehr als 18 Gew.-%
- 1128. Reaktionsprodukt aus Acetophenon, Formaldehyd, Cyclohexylamin, Methanol und Essigsäure (EG-Nr. 406-230-1)
- 1129. Salze von 4,4'-Carbonimidoylbis(N,N-dimethylanilin)
- 1130. 1,2,3,4,5,6-Hexachlorcyclohexane, mit Ausnahme der namentlich in diesem Anhang bezeichneten

1131. Trinatriumbis (7-acetamido-2-(4-nitro-2-oxidophenylazo)- 3-sulfonato-1-naphtholato)chromat(1-)
(EG-Nr. 400-810-8)
1132. Gemisch aus: 4-Allyl-2,6-bis(2,3-epoxypropyl)phenol, 4-Allyl-6-(3-(6-(3-(6-(3-(4-allyl-2,6-bis(2,3-
epoxypropyl)phenoxy)2-hydroxypropyl)-4-allyl-2-(2,3-epoxypropyl)phenoxy)-2-hydroxypropyl)-
4-allyl-2-(2,3-epoxypropyl)phenoxy)-2-hydroxypropyl- 2-(2,3-epoxypropyl)phenol, 4-Allyl-6-(3-(4-
allyl-2,6-bis(2,3-epoxypropyl)phenoxy)-2-hydroxypropyl)-2-(2,3-epoxypropyl)phenoxy)phenol
und 4-Allyl-6-(3-(6-(3-(4-allyl-2,6-bis(2,3- epoxypropyl)phenoxy)-2-hydroxypropyl)-4-allyl- 2-(2,3-
epoxypropyl)phenoxy)2-hydroxypropyl)-2- (2,3-epoxypropyl)phenol (EG-Nr. 417-470-1)
1133. Costuswurzelöl (Saussurea lappa Clarke) (CAS-Nr. 8023-88-9) bei Verwendung als
Duftinhaltsstoff
1134. 7-Ethoxy-4-Methylcumarin (CAS-Nr. 87-05-8) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
1135. Hexahydrocumarin (CAS-Nr. 700-82-3) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
1136. Absonderung von Myroxylon pereirae (Royle) Klotzch (Perubalsam, roh); CAS-Nr. 8007-00-9) bei
Verwendung als Duftinhaltsstoff
1137. Isobutylnitrit (CAS-Nr. 542-56-3)
1138. Isopren (stabilisiert) (2-Methyl-1,3-butadien) (CAS-Nr. 78-79-5)
1139. 1-Brompropan n-Propylbromid (CAS-Nr. 106-94-5)
1140. Chloropren (stabilisiert) (2-Chlor-1,3-butadien) (CAS-Nr. 126-99-8)
1141. 1,2,3-Trichlorpropan (CAS-Nr. 96-18-4)
1142. Dimethylglykol (EGDME) (CAS-Nr. 110-71-4)
1143. Dinocap (ISO) (CAS-Nr. 39300-45-3)
1144. Diaminotoluol, technisches Gemisch aus (4-Methyl-m-phenylendiamin)(hoch)(1) und (2-Methyl-
m-phenylen-diamin)(hoch)(2) Methylphenylendiamin (CAS-Nr. 25376-45-8)
1145. p-Chlorbenzotrithlorid (CAS-Nr. 5216-25-1)
1146. Diphenylether, Octabromderivat (CAS-Nr. 32536-52-0)
1147. 1,2-Bis(2-methoxyethoxy)ethan Triethylenglycol-Dimethylether (TEGDME) (CAS-Nr. 112-49-2)
1148. Tetrahydrothiopyran-3-carboxaldehyd (CAS-Nr. 61571-06-0)
1149. 4,4'-Bis(dimethylamino)benzophenon (Michlers Keton) (CAS-Nr. 90-94-8)
1150. (S)-Oxiranmethanol, 4-Methylbenzol-sulfonat (CAS-Nr. 70987-78-9)
1151. 1,2-Benzoldicarbonsäure, Dipentylester, verzweigt und linear (CAS-Nr. 84777-06-0), n-Pentyl-iso-
pentyolphthalat, Di-n-pentylphthalat (CAS-Nr. 131-18-0), Diisopentylphthalat (CAS-Nr. 605-50-5)
1152. Benzylbutylphthalat (BBP) (CAS-Nr. 85-68-7)
1153. 1,2-Benzoldicarbonsäure Di-C7-11, verzweigte und lineare Alkylester (CAS-Nr. 68515-42-4)
1154. Gemisch aus: Dinatrium-4-(3-ethoxycarbonyl-4-(5-(3-ethoxycarbonyl-5-hydroxy-1-
(4-sulfonatophenyl)pyrazol-4-yl)penta-2,4-dienyliden)-4,5-dihydro-5- oxopyrazol-1-
yl)benzolsulfonat und Dinatrium-4-(3-ethoxycarbonyl-4-(5-(3-ethoxycarbonyl-5-oxido-
1-(4-sulfonatophenyl)pyrazol-4-yl)-penta-2,4-dienyl-iden)-4,5-dihydro-5- oxopyrazol-1-
yl)benzolsulfonat (EG-Nr. 402-660-9)
1155. (Methylenbis(4,1-phenylenazo-(1-(3-(dimethylamino)propyl)-1,2-dihydro-6-hydroxy -4-methyl-2-
oxopyridin-5,3-diyl))-1,1'-dipyridiniumdichlorid-dihydrochlorid (EG-Nr. 401-500-5)
1156. 2-(2-Hydroxy-3-(2-chlorphenyl)-carbamoyl-1-naphthylazo)-7-(2-hydroxy-3- (3-methylphenyl)-
carbamoyl-1-naphthylazo)fluoren-9-on (EG-Nr. 420-580-2)
1157. Azafenidin (CAS-Nr. 68049-83-2)
1158. 2,4,5-Trimethylanilin (CAS-Nr. 137-17-7), 2,4,5-Trimethylanilin-Hydrochlorid (CAS-Nr. 21436-97-5)
1159. 4,4'-Thiodianilin (1) und seine Salze (CAS-Nr. 139-65-1)
1160. 4,4'-Oxydianilin (p-Aminophenylether) und seine Salze (CAS-Nr. 101-80-4)
1161. N,N,N',N'-Tetramethyl-4,4'-methylendianilin (CAS-Nr. 101-61-1)

1162. 6-Methoxy-m-toluidin (p-Cresidin) (CAS-Nr. 120-71-8)
1163. 3-Ethyl-2-methyl-2-(3-methylbutyl)-1,3-oxazolidin (CAS-Nr. 143860-04-2)
1164. Gemisch aus: 1,3,5-Tris-(3-aminomethylphenyl)-1,3,5-(1H,3H,5H)-triazin-2,4,6-trion und einem Oligomergemisch aus 3,5-Bis(3-aminomethylphenyl)-1-poly(3,5-bis(3-aminomethylphenyl)-2,4,6-trioxo-1,3,5-(1H,3H,5H)-triazin-1-yl)-1,3,5-(1H,3H,5H)-triazin-2,4,6-trion (EG-Nr. 421-550-1)
1165. 2-Nitrotoluol (CAS-Nr. 88-72-2)
1166. Tributylphosphat (CAS-Nr. 126-73-8)
1167. Naphthalin (CAS-Nr. 91-20-3)
1168. Nonylphenol (CAS-Nr. 25154-52-3), 4-Nonylphenol, verzweigt (CAS-Nr. 84852-15-3)
1169. 1,1,2-Trichlorethan (CAS-Nr. 79-00-5)
1170. Pentachlorethan (CAS-Nr. 76-01-7)
1171. Vinylidenchlorid (1,1-Dichlorethen) (CAS-Nr. 75-35-4)
1172. Allylchlorid (3-Chlorpropen) (CAS-Nr. 107-05-1)
1173. 1,4-Dichlorbenzol (p-Dichlorbenzol) (CAS-Nr. 106-46-7)
1174. Bis(2-chlorethyl)ether (CAS-Nr. 111-44-4)
1175. Phenol (CAS-Nr. 108-95-2)
1176. Bisphenol A (4,4'-Isopropylidendiphenol) (CAS-Nr. 80-05-7)
1177. Trioxymethylen (1,3,5-Trioxan) (CAS-Nr. 110-88-3)
1178. Propargit (ISO) (CAS-Nr. 2312-35-8)
1179. 1-Chlor-4-nitrobenzol (CAS-Nr. 100-00-5)
1180. Molinat (ISO) (CAS-Nr. 2212-67-1)
1181. Fenpropimorph (CAS-Nr. 67564-91-4)
1182. (weggefallen)
1183. Methylisocyanat (CAS-Nr. 624-83-9)
1184. N,N-Dimethylanilinium-tetrakis(pentafluorphenyl)borat (CAS-Nr. 118612-00-3)
1185. O,O'-(Ethenylmethylsilylen)-di((4-methylpentan-2-on)oxim) (EG-Nr. 421-870-1)
1186. 2:1 Gemisch aus: 4-(7-Hydroxy-2,4,4-trimethyl-2-chromanyl)resorcinol-4-yl-tris(6-diazo-5,6-dihydro-5-oxonaphthalin-1-sulfonat) und 4-(7-Hydroxy-2,4,4-trimethyl-2-chromanyl)resorcinol-bis(6-diazo-5,6-dihydro-5-oxonaphthalin-1-sulfonat) (CAS-Nr. 140698-96-0)
1187. Gemisch aus dem Reaktionsprodukt aus 4,4'-Methylenbis(2-(4-hydroxybenzyl)-3,6-dimethylphenol) und 6-Diazo-5,6-dihydro-5-oxo-naphthalinsulfonat (1:2) und dem Reaktionsprodukt aus 4,4'-Methylenbis(2-(4-hydroxybenzyl)-3,6-dimethylphenol) und 6-Diazo-5,6-dihydro-5-oxo-naphthalinsulfonat (1:3) (EG-Nr. 417-980-4)
1188. Malachitgrün Hydrochlorid (CAS-Nr. 569-64-2), Malachitgrün Oxalat (CAS-Nr. 18015-76-4)
1189. 1-(4-Chlorphenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (CAS-Nr. 107534-96-3)
1190. 5-(3-Butyryl-2,4,6-trimethylphenyl)-2-(1-(ethoxyimino)propyl)-3-hydroxycyclohex-2-en-1-on (CAS-Nr. 138164-12-2)
1191. trans-4-Phenyl-L-prolin (CAS-Nr. 96314-26-0)
1192. Bromoxynil-Heptanoat (ISO) (CAS-Nr. 56634-95-8)
1193. Gemisch aus: 5-((4-((7-Amino-1-hydroxy-3-sulfo-2-naphthyl)azo)-2,5-diethoxyphenyl)azo)-2-((3-phos-phonophenyl)azo)benzoesäure und 5-((4-((7-Amino-1-hydroxy-3-sulfo-2-naphthyl)azo)-2,5-diethoxyphenyl)azo)-3-((3-phosphonophenyl)azo)benzoesäure (CAS-Nr. 163879-69-4)
1194. 2-{4-(2-Ammoniopropylamino)-6-(4-hydroxy-3-(5-methyl-2-methoxy-4-sulfamoylphenylazo)-2-sulfonat-onaphth-7-ylamino)-1,3,5-triazin-2-ylamino}-2-aminopropylhydroformiat (EG-Nr. 424-260-3)
1195. 5-Nitro-o-toluidin (CAS-Nr. 99-55-8), 5-Nitro-o-toluidin-Hydrochlorid (CAS-Nr. 51085-52-0)

1196. 1-(1-Naphthylmethyl)quinolinium-chlorid (CAS-Nr. 65322-65-8)
1197. (R)-5-Brom-3-(1-methyl-2-pyrrolidinyl-methyl)-1H-indol (CAS-Nr. 143322-57-0)
1198. Pymetrozin (ISO) (CAS-Nr. 123312-89-0)
1199. Oxadiargyl (ISO) (CAS-Nr. 39807-15-3)
1200. Chlortoluron (3-(3-Chlor-p-tolyl)-1,1-dimethylharnstoff) (CAS-Nr. 15545-48-9)
1201. N-(2-(3-Acetyl-5-nitrothiophen-2-ylazo)-5-diethylaminophenyl)-acetamid (EG-Nr. 416-860-9)
1202. 1,3-Bis(vinylsulfonylacetamido)-propan (CAS-Nr. 93629-90-4)
1203. p-Phenetidin (4-Ethoxyanilin) (CAS-Nr. 156-43-4)
1204. m-Phenylendiamin und seine Salze (CAS-Nr. 108-45-2)
1205. Rückstände (Kohlenteer), Kreosotöldestillation, falls der Benzo(a)pyrengengehalt > 0,005 Gew.-% beträgt (CAS-Nr. 92061-93-3)
1206. Kreosotöl, Acenaphthenfraktion, Waschöl, falls der Benzo(a)pyrengengehalt > 0,005 Gew.-% beträgt (CAS-Nr. 90640-84-9)
1207. Kreosotöl, falls der Benzo(a)pyrengengehalt > 0,005 Gew.-% beträgt (CAS-Nr. 61789-28-4)
1208. Kreosot, falls der Benzo(a)pyrengengehalt > 0,005 Gew.-% beträgt (CAS-Nr. 8001-58-9)
1209. Kreosotöl, hoch siedendes Destillat, Waschöl, falls der Benzo(a)pyrengengehalt > 0,005 Gew.-% beträgt (CAS-Nr. 70321-79-8)
1210. Extraktückstände (Kohle), Kreosotölsäure, Waschölextraktückstand, falls der Benzo(a)pyrengengehalt > 0,005 Gew.-% beträgt (CAS-Nr. 122384-77-4)
1211. Kreosotöl, niedrig siedendes Destillat, Waschöl, falls der Benzo(a)pyrengengehalt > 0,005 Gew.-% beträgt (CAS-Nr. 70321-80-1)
- (1) Zu dem Einzelbestandteil siehe Anlage 1 Nummer 364.
(2) Zu dem Einzelbestandteil siehe Anlage 1 Nummer 413.
1212. 6-Methoxypyridin-2,3-diamindihydrochlorid (CAS-Nr. 94166-62-8) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1213. Naphthalin-2,3-diol (CAS-Nr. 92-44-4) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1214. 1,2,4-Benzotriamin, N-Phenyl (CAS-Nr. 136-17-4) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1215. Pyridin, 3,5-Diamino-2,6-bis(2-Hydroxyethoxy)-, Dihydrochlorid (CAS-Nr. 117907-42-3) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1216. Phenol, 4-Amino-2-Methoxymethyl-, Hydrochlorid (CAS-Nr. 29785-47-5) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1217. 1H-Pyrazol, 4,5-Diamino-1-Methyl, Dihydrochlorid (CAS-Nr. 20055-01-0) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1218. 1H-Pyrazol-4,5-diamin,1-(4-Chlorophenyl)methyl)-Sulfat (2:1) (CAS-Nr. 163183-00-4) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1219. 2-Amino-4-chlorphenol (CAS-Nr. 95-85-2) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1220. 4-Hydroxyindol (CAS-Nr. 2380-94-1) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1221. 1,4-Benzoldiamin, 2-Methoxy-5-methyl-, Dihydrochlorid (CAS-Nr. 56496-88-9) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1222. Phenol, 5-Amino-4-fluoro-2-methyl-, Sulfat (2:1) (Salz) (CAS-Nr. 163183-01-5) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1223. 3-Diethylaminophenol (CAS-Nr. 91-68-9) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1224. 2,6-Pyridindiamin, N,N-Dimethyl-, Mono- (oder Di-) Hydrochlorid bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1225. N-Cyclopentyl-m-Aminophenol (CAS-Nr. 104903-49-3) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln

1226. N-(2-Methoxyethyl)benzol-1,4-diamindihydrochlorid (CAS-Nr. 72584-59-9) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1227. 1,3-Benzoldiamin, 4-Ethoxy-6-methyl und seine Salze (CAS-Nr. 113715-25-6) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1228. Naphthalin-1,7-diol (CAS-Nr. 575-38-2) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1229. 3,4-Diaminobenzoessäure (CAS-Nr. 619-05-6) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1230. Phenol, 2-Aminomethyl-4-Amino-, Dihydrochlorid (CAS-Nr. 79352-72-0) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1231. Solvent Red 1 (CI 12150) (CAS-Nr. 1229-55-6) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1232. Acid Orange 24 (CI 20170) (CAS-Nr. 1320-07-6) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1233. Acid Orange 73 (CI 27290) (CAS-Nr. 5413-75-2) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1234. PEG-3,2',2'-di-p-Phenylenediamin (CAS-Nr. 144644-13-3)
1235. 6-Nitro-o-Toluidin (CAS-Nr. 570-24-1)
1236. HC Gelb Nr. 11 (CAS-Nr. 73388-54-2)
1237. HC Orange Nr. 3 (CAS-Nr. 81612-54-6)
1238. HC Grün Nr. 1 (CAS-Nr. 52136-25-1)
1239. HC Rot Nr. 8 und seine Salze (CAS-Nr. 97404-14-3, 13556-29-1)
1240. Tetrahydro-6-Nitrochinoxalin und seine Salze (CAS-Nr. 158006-54-3, 41959-35-7)
1241. Disperse Red 15, außer als Verunreinigung in Disperse Violet 1 (CAS-Nr. 116-85-8)
1242. 4-Amino-3-Fluorphenol (CAS-Nr. 399-95-1)
1243. N,N'-Dihexadecyl-N,N'-bis(2-Hydroxyethyl)Propandiamid Bishydroxyethyl Biscetyl Malonamid (CAS-Nr. 149591-38-8)
1244. 1-Methyl-2,4,5-trihydroxybenzol (CAS-Nr. 1124-09-0) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1245. 2,6-Dihydroxy-4-methylpyridin (CAS-Nr. 4664-16-8) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1246. 5-Hydroxy-1,4-benzodioxan (CAS-Nr. 10288-36-5) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1247. 3,4-Methylenedioxyphenol (CAS-Nr. 533-31-3) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1248. 3,4-Methylenedioxyaniline (CAS-Nr. 14268-66-7) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1249. Hydroxypyridinone (CAS-Nr. 822-89-9) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1250. 3-Nitro-4-aminophenoxyethanol (CAS-Nr. 50982-74-6) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1251. 2-Methoxy-4-nitrophenol (CAS-Nr. 3251-56-7) (4-Nitroguaiacol) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1252. C.I. Acid Black 131 (CAS-Nr. 12219-01-1) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1253. 1,3,5-Trihydroxybenzol (CAS-Nr. 108-73-6) (Phloroglucinol) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1254. 1,2,4-Benzenetriacetate (CAS-Nr. 613-03-6) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1255. Ethanol, 2,2'-Iminobis-, Reaktionsprodukte mit Epichlorhydrin und 2-Nitro-1,4-benzoldiamin (CAS-Nr. 68478-64-8), (CAS-Nr. 158571-58-5) (HC Blue No. 5) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln

1256. N-Methyl-1,4-diaminoanthrachinon, Reaktionsprodukte mit Epichlorhydrin und Monoethanolamin, (CAS-Nr. 158571-57-4) (HC Blue No. 4) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1257. 4-Aminobenzolsulfonsäure (CAS-Nr. 121-57-3) und ihre Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1258. 3,3'-(Sulfonylbis(2-nitro-4,1-phenylen)imino)bis(6-(phenylamino))benzolsulfonsäure und ihre Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1259. 3(oder 5)-((4-(Benzylmethylamino)phenyl)azo)-1,2-(oder 1,4)-dimethyl-1H-1,2,4-triazol und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1260. 2,2'-((3-Chlor-4-((2,6-dichlor-4-nitrophenyl)azo)phenyl)imino)bisethanol (CAS-Nr. 23355-64-8) (Disperse Brown 1) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1261. Benzothiazol, 2-[[4-[Ethyl(2-hydroxyethyl)amino]phenyl]azo]-6-methoxy-3-methyl-, und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1262. 2-[(4-Chlor-2-nitrophenyl)azo]-N-(2-methoxyphenyl)-3-oxobutanamid (CAS-Nr. 13515-40-7) (Pigment Yellow 73) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1263. 2,2'-[(3,3'-Dichlor[1,1'-biphenyl]-4,4'-diyl)bis(azo)]bis[3-oxo-N-phenylbutanamid] (CAS-Nr. 6358-85-6) (Pigment Yellow 12) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1264. 2,2'-(1,2-Ethendiyl)bis[5-(4-ethoxyphenyl)azo]benzolsulfonsäure und ihre Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1265. 2,3-Dihydro-2,2-dimethyl-6-[(4-(phenylazo)-1-naphthyl)azo]-1H-pyrimidin (CAS-Nr. 4197-25-5) (Solvent Black 3) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1266. 3(oder 5)-[[4-[(7-Amino-1-hydroxy-3-sulfonato-2-naphthyl)azo]-1-naphthyl]azo]salizylsäure und ihre Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1267. 2-Naphthalinsulfonsäure, 7-(Benzoylamino)-4-hydroxy-3-[[4-[(4-sulfophenyl)azo]phenyl]azo]-, und ihre Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1268. (μ -((7,7'-Iminobis(4-hydroxy-3-((2-hydroxy-5-(N-methylsulfamoyl)phenyl)azo)naphthalin-2-sulfonato)) (6-)))dicuprat(2-) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1269. 3-[(4-(Acetylamino)phenyl)azo]-4-hydroxy-7-[[[5-hydroxy-6-(phenylazo)-7-sulfo-2-naphthyl]amino]carbonyl]amino]-2-naphthalinsulfonsäure und ihre Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1270. 2-Naphthalinsulfonsäure, 7,7'-(Carbonyldiimino)bis(4-hydroxy-3-[[2-sulfo-4-[(4-sulfophenyl)azo]phenyl]azo]-, (CAS-Nr. 25188-41-4) und ihre Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1271. Ethanamin, N-(4-[Bis[4-(diethylamino)phenyl]methylen]-2,5-cyclohexadien-1-yliden)-N-ethyl-, und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1272. 3H-Indol, 2-[[4-(Methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-, und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1273. 3H-Indol, 2-(2-((2,4-Dimethoxyphenyl)amino)ethenyl)-1,3,3-trimethyl-, und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1274. Nigrosin, spirituslöslich (CAS-Nr. 11099-03-9) (Solvent Black 5), bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1275. Phenoxazin-5-ium, 3,7-Bis(diethylamino)-, (CAS-Nr. 47367-75-9) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1276. Benzo[a]phenoxazin-7-ium, 9-(Dimethylamino)-, und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1277. 6-Amino-2-(2,4-dimethylphenyl)-1H-benz[de]isochinolin-1,3(2H)-dion (CAS-Nr. 2478-20-8) (Solvent Yellow 44) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1278. 1-Amino-4-[[4-[(dimethylamino)methyl]phenyl]amino]anthrachinon (CAS-Nr. 12217-43-5) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln

1279. Laccaic Acid (C.I. Natural Red 25) (CAS-Nr. 60687-93-6) und ihre Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1280. Benzolsulfonsäure, 5-[(2,4-Dinitrophenyl)amino]-2-(phenylamino)-, (CAS-Nr. 15347-52-1) und ihre Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1281. 4-[(4-Nitrophenyl)azo]anilin (CAS-Nr. 730-40-5) (Disperse Orange 3) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1282. 4-Nitro-m-phenylenediamine (CAS-Nr. 5131-58-8) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1283. 1-Amino-4-(methylamino)-9,10-anthracendion (CAS-Nr. 1220-94-6) (Disperse Violet 4) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1284. N-Methyl-3-nitro-p-phenylenediamine (CAS-Nr. 2973-21-9) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1285. N1-(2-Hydroxyethyl)-4-nitro-o-phenylendiamin (CAS-Nr. 56932-44-6) (HC Yellow No. 5) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1286. N1-(Tris(hydroxymethyl)methyl-4-nitro-1,2-phenylendiamin (CAS-Nr. 56932-45-7) (HC Yellow No. 3) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1287. 2-Nitro-N-hydroxyethyl-p-anisidin (CAS-Nr. 57524-53-5) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1288. N,N'-Dimethyl-N-hydroxyethyl-3-nitro-p-phenylenediamine (CAS-Nr. 10228-03-2) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1289. 3-(N-Methyl-N-(4-methylamino-3-nitrophenyl)amino)propan-1,2-diol (CAS-Nr. 93633-79-5) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1290. 4-Ethylamino-3-nitrobenzoesäure (CAS-Nr. 2788-74-1) (N-Ethyl-3-Nitro PABA) und ihre Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1291. (8-[(4-Amino-2-nitrophenyl)azo]-7-hydroxy-2-naphthyl)trimethylammonium und seine Salze, außer Basic Red 118 (CAS-Nr. 71134-97-9) als Verunreinigung in Basic Brown 17, bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1292. 5-((4-(Dimethylamino)phenyl)azo)-1,4-dimethyl-1H-1,2,4-triazol und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1293. m-Phenylendiamin, 4-(Phenylazo)-, (CAS-Nr. 495-54-5) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1294. 1,3-Benzoldiamin, 4-Methyl-6-(phenylazo)-, und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1295. 2,7-Naphthalindisulfonsäure, 5-(Acetylamino)-4-hydroxy-3-((2-methylphenyl)azo)-, und ihre Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1296. 4,4'-[(4-Methyl-1,3-phenylen)bis(azo)]bis[6-methyl-1,3-benzoldiamin] (CAS-Nr. 4482-25-1) (Basic Brown 4) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1297. Benzolamin, 3-[[4-[[Diamino(phenylazo)phenyl]azo]-2-methylphenyl]azo]-N,N,N-trimethyl-, und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1298. Benzolamin, 3-[[4-[[Diamino(phenylazo)phenyl]azo]-1-naphthyl]azo]-N,N,N-trimethyl-, und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1299. Ethanamin, N-[4-[(4-(Diethylamino)phenyl)phenylmethyl]-2,5-cyclohexadien-1-yliden]-N-ethyl-, und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1300. 9,10-Anthracendion, 1-[(2-Hydroxyethyl)amino]-4-(methylamino)-, (CAS-Nr. 86722-66-9) und seine Derivate und Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1301. 1,4-Diamino-2-methoxy-9,10-anthracendion (CAS-Nr. 2872-48-2) (Disperse Red 11) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1302. 1,4-Dihydroxy-5,8-bis[(2-hydroxyethyl)amino]anthrachinon (CAS-Nr. 3179-90-6) (Disperse Blue 7) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln

1303. 1-[(3-Aminopropyl)amino]-4-(methylamino)anthrachinon und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1304. N-[6-[(2-Chlor-4-hydroxyphenyl)imino]-4-methoxy-3-oxo-1,4-cyclohexadien-1-yl]acetamid (CAS-Nr. 66612-11-1) (HC Yellow No. 8) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1305. [6-[[3-Chlor-4-(methylamino)phenyl]imino]-4-methyl-3-oxocyclohexa-1,4-dien-1-yl]harnstoff (CAS-Nr. 56330-88-2) (HC Red No. 9) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1306. Phenothiazin-5-ium, 3,7-Bis(dimethylamino)-, und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1307. 4,6-Bis(2-hydroxyethoxy)-m-phenylendiamin und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1308. 5-Amino-2,6-dimethoxy-3-hydroxypyridine (CAS-Nr. 104333-03-1) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1309. 4,4'-Diaminodiphenylamine (CAS-Nr. 537-65-5) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1310. 4-Diethylamino-o-toluidin (CAS-Nr. 148-71-0) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1311. N,N-Diethyl-p-phenylendiamin (CAS-Nr. 93-05-0) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1312. N,N-Dimethyl-p-phenylenediamine (CAS-Nr. 99-98-9) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1313. Toluene-3,4-diamine (CAS-Nr. 496-72-0) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1314. 2,4-Diamino-5-methylphenoxyethanol (CAS-Nr. 141614-05-3) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1315. 6-Amino-o-cresol (CAS-Nr. 17672-22-9) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1316. Hydroxyethylaminomethyl-p-aminophenol (CAS-Nr. 110952-46-0) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1317. 2-Amino-3-nitrophenol (CAS-Nr. 603-85-0) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1318. 2-Chloro-5-nitro-N-hydroxyethyl-p-phenylenediamine (CAS-Nr. 50610-28-1) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1319. 2-Nitro-p-phenylenediamine (CAS-Nr. 5307-14-2) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1320. Hydroxyethyl-2,6-dinitro-p-anisidine (CAS-Nr. 122252-11-3) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1321. 6-Nitro-2,5-pyridinediamine (CAS-Nr. 69825-83-8) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1322. Phenazin, 3,7-Diamino-2,8-dimethyl-5-phenyl-, und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1323. 3-Hydroxy-4-[(2-hydroxynaphthyl)azo]-7-nitronaphthalin-1-sulfonsäure (CAS-Nr. 16279-54-2) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1324. 3-[(2-Nitro-4-(trifluormethyl)phenyl)amino]propan-1,2-diol (CAS-Nr. 104333-00-8) (HC Yellow No. 6) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1325. 2-[(4-Chlor-2-nitrophenyl)amino]ethanol (CAS-Nr. 59320-13-7) (HC Yellow No. 12) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1326. 3-[[4-[(2-Hydroxyethyl)methylamino]-2-nitrophenyl]amino]-1,2-propandiol (CAS-Nr. 173994-75-7) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln

1327. 3-[[4-[Ethyl(2-hydroxyethyl)amino]-2-nitrophenyl]amino]-1,2-propandiol (CAS-Nr. 114087-41-1) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1328. Ethanamin, N-[4-[[4-(diethylamino)phenyl][4-(ethylamino)-1-naphthyl]methylen]-2,5-cyclohexadien-1-yliden]-N-ethyl-, und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1329. 4-[(4-Aminophenyl)(4-iminocyclohexa-2,5-dien-1-yliden)methyl]-o-toluidin (CAS-Nr. 3248-93-9; EINECS-Nr. 221-832-2) und sein Hydrochloridsalz (Basic Violet 14, CI-Nr. 42510) (CAS-Nr. 632-99-5, EINECS-Nr. 211-189-6) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1330. 4-[(2,4-Dihydroxyphenyl)azo]benzolsulfonsäure (CAS-Nr. 2050-34-2, EINECS-Nr. 218-087-0) und ihr Natriumsalz (Acid Orange 6, CI-Nr. 14270) (CAS-Nr. 547-57-9, EINECS-Nr. 208-924-8) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1331. 3-Hydroxy-4-(phenylazo)-2-naphthoesäure (CAS-Nr. 27757-79-5, EINECS-Nr. 248-638-0) und ihr Calciumsalz (Pigment Red 64:1, CI-Nr. 15800) (CAS-Nr. 6371-76-2, EINECS-Nr. 228-899-7) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1332. 2-(6-Hydroxy-3-oxo-(3H)-xanthen-9-yl)benzoesäure, Fluorescein, (CAS-Nr. 2321-07-5, EINECS-Nr. 219-031-8) und ihr Dinatriumsalz (Acid yellow 73 sodium salt, CI-Nr. 45350) (CAS-Nr. 518-47-8, EINECS-Nr. 208-253-0) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1333. 4',5'-Dibrom-3',6'-dihydroxyspiro[isobenzofuran-1(3H),9'-[9H]xanthen]-3-on, 4',5'-Dibromofluorescein, (Solvent Red 72) (CAS-Nr. 596-03-2, EINECS-Nr. 209-876-0) und sein Dinatriumsalz (CI-Nr. 45370) (CAS-Nr. 4372-02-5, EINECS-Nr. 224-468-2) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1334. 2-(3,6-Dihydroxy-2,4,5,7-tetrabromoxanthen-9-yl)-benzoesäure, Fluorescein, 2',4',5',7'-Tetrabromo-, (Solvent Red 43) (CAS-Nr. 15086-94-9, EINECS-Nr. 239-138-3), sein Dinatriumsalz (Acid Red 87, CI-Nr. 45380) (CAS-Nr. 17372-87-1, EINECS-Nr. 241-409-6) und sein Aluminiumsalz (Pigment Red 90:1 Aluminium lake) (CAS-Nr. 15876-39-8, EINECS-Nr. 240-005-7) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1335. Xanthy, 9-(2-Carboxyphenyl)-3-(2-methylphenyl)amino)-6-((2-methyl-4-sulfophenyl)amino)-, inneres Salz (CAS-Nr. 10213-95-3), und sein Natriumsalz (Acid Violet 9, CI-Nr. 45190) (CAS-Nr. 6252-76-2, EINECS-Nr. 228-377-9) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1336. 3',6'-Dihydroxy-4',5'-diiodspiro[isobenzofuran-1(3H),9'-[9H]xanthen]-3-on, (Solvent Red 73) (CAS-Nr. 38577-97-8, EINECS-Nr. 254-010-7) und sein Natriumsalz (Acid Red 95, CI-Nr. 45425) (CAS-Nr. 33239-19-9, EINECS-Nr. 251-419-2) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1337. 2',4',5',7'-Tetraiodofluorescein (CAS-Nr. 15905-32-5, EINECS-Nr. 240-046-0), sein Dinatriumsalz (Acid Red 51, CI-Nr. 45430) (CAS-Nr. 16423-68-0, EINECS-Nr. 240-474-8) und sein Aluminiumsalz (Pigment Red 172 Aluminium lake) (CAS-Nr. 12227-78-0, EINECS-Nr. 235-440-4) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1338. 1-Hydroxy-2,4-diaminobenzol (2,4-Diaminophenol) (CAS-Nr. 95-86-3, EINECS-Nr. 202-459-4) und sein Dihydrochloridsalz (2,4-Diaminophenol HCl) (CAS-Nr. 137-09-7, EINECS-Nr. 205-279-4) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1339. 1,4-Dihydroxybenzol (Hydroquinone) (CAS-Nr. 123-31-9, EINECS-Nr. 204-617-8) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1340. [4-[[4-Anilino-1-naphthyl][4-(dimethylamino)phenyl]methylen]cyclohexa-2,5-dien-1-yliden]dimethylammoniumchlorid (Basic Blue 26, CI-Nr. 44045) (CAS-Nr. 2580-56-5, EINECS-Nr. 219-943-6) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1341. Dinatrium-3-[(2,4-dimethyl-5-sulfonatophenyl)azo]-4-hydroxynaphthalin-1-sulfonat (Ponceau SX, CI-Nr. 14700) (CAS-Nr. 4548-53-2, EINECS-Nr. 224-909-9) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1342. Trinatriumtris[5,6-dihydro-5-(hydroxyimino)-6-oxonaphthalin-2-sulfonato(2-)-N5,O6]ferrat(3-) (Acid Green 1, CI-Nr. 10020) (CAS-Nr. 19381-50-1, EINECS-Nr. 243-010-2) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1343. 4-(Phenylazo)resorcin (Solvent Orange 1, CI-Nr. 11920) (CAS-Nr. 2051-85-6, EINECS-Nr. 218-131-9) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1344. 4-[(4-Ethoxyphenyl)azo]naphthol (Solvent Red 3, CI-Nr. 12010) (CAS-Nr. 6535-42-8, EINECS-Nr. 229-439-8) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln

1345. 1-[(2-Chlor-4-nitrophenyl)azo]-2-naphthol (Pigment Red 4, CI-Nr. 12085) (CAS-Nr. 2814-77-9, EINECS-Nr. 220-562-2) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1346. 3-Hydroxy-N-(o-tolyl)-4-[(2,4,5-trichlorphenyl)azo]naphthalin-2-carboxamid (Pigment Red 112, CI-Nr. 12370) (CAS-Nr. 6535-46-2, EINECS-Nr. 229-440-3) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1347. N-(5-Chlor-2,4-dimethoxyphenyl)-4-[[5-[(diethylamino)sulfonyl]-2-methoxyphenyl]azo]-3-hydroxynaphthalin-2-carboxamid (Pigment Red 5, CI-Nr. 12490) (CAS-Nr. 6410-41-9, EINECS-Nr. 229-107-2) und seine Salze bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1348. Dinatrium-4-[(5-chlor-4-methyl-2-sulfonatophenyl)azo]-3-hydroxy-2-naphthoat (Pigment Red 48, CI-Nr. 15865) (CAS-Nr. 3564-21-4, EINECS-Nr. 222-642-2) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1349. Calcium-3-hydroxy-4-[(1-sulfonato-2-naphthyl)azo]-2-naphthoat (Pigment Red 63:1, CI-Nr. 15880) (CAS-Nr. 6417-83-0, EINECS-Nr. 229-142-3) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1350. Trinatrium-3-hydroxy-4-(4'-sulfonatophenylazo)naphthalin-2,7-disulfonat (Acid Red 27, CI-Nr. 16185) (CAS-Nr. 915-67-3, EINECS-Nr. 213-022-2) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1351. 2,2'-[(3,3'-Dichlor[1,1'-biphenyl]-4,4'-diyl)bis(azo)]bis[N-(2,4-dimethylphenyl)-3-oxobutyramid] (Pigment Yellow 13, CI-Nr. 21100) (CAS-Nr. 5102-83-0, EINECS-Nr. 225-822-9) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1352. 2,2'-[Cyclohexylidenbis[(2-methyl-4,1-phenyl)azo]]bis[4-cyclohexylphenol] (Solvent Yellow 29, CI-Nr. 21230) (CAS-Nr. 6706-82-7, EINECS-Nr. 229-754-0) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1353. 1-((4-Phenylazo)phenylazo)-2-naphthol (Solvent Red 23, CI-Nr. 26100) (CAS-Nr. 85-86-9, EINECS-Nr. 201-638-4) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1354. Tetranatrium-6-amino-4-hydroxy-3-[[7-sulfonato-4-[(4-sulfonatophenyl)azo]-1-naphthyl]azo]naphthalin-2,7-disulfonat (Food Black 2, CI-Nr. 27755) (CAS-Nr. 2118-39-0, EINECS-Nr. 218-326-9) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1355. Ethanaminium, N-(4-((4-(Diethylamino)phenyl)(2,4-disulfophenyl)methylen)-2,5-cyclohexadien-1-yliden)-N-ethyl-, Hydroxid, inneres Salz, Natriumsalz (Acid Blue 1, CI-Nr. 42045) (CAS-Nr. 129-17-9, EINECS-Nr. 204-934-1) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1356. Ethanaminium, N-(4-((4-(Diethylamino)phenyl)(5-hydroxy-2,4-disulfophenyl)methylen)-2,5-cyclohexadien-1-yliden)-N-ethyl-, Hydroxid, inneres Salz, Calciumsalz (2:1) (Acid Blue 3, CI-Nr. 42051) (CAS-Nr. 3536-49-0, EINECS-Nr. 222-573-8) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1357. Benzolmethanaminium, N-Ethyl-N-(4-((4-(ethyl((3-sulfophenyl)methyl)amino)phenyl)(4-hydroxy-2-sulfophenyl)methylen)-2,5-cyclohexadien-1-yliden)-3-sulfo-, Hydroxid, inneres Salz, Dinatriumsalz (Fast Green FCF, CI-Nr. 42053) (CAS-Nr. 2353-45-9, EINECS-Nr. 219-091-5) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1358. 1,3-Isobenzofurandion, Reaktionsprodukte mit Methylchinolin und Chinolin (Solvent Yellow 33, CI-Nr. 47000) (CAS-Nr. 8003-22-3, EINECS-Nr. 232-318-2) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1359. Nigrosin (CI-Nr. 50420) (CAS-Nr. 8005-03-6) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1360. 8,18-Dichlor-5,15-diethyl-5,15-dihydrodiindolo[3,2-b:3',2'-m]triphenodioxazin (Pigment Violet 23, CI-Nr. 51319) (CAS-Nr. 6358-30-1, EINECS-Nr. 228-767-9) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1361. 1,2-Dihydroxyanthrachinon (Pigment Red 83, CI-Nr. 58000) (CAS-Nr. 72-48-0, EINECS-Nr. 200-782-5) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1362. Trinatrium 8-hydroxypyren-1,3,6-trisulfonat (Solvent Green 7, CI-Nr. 59040) (CAS-Nr. 6358-69-6, EINECS-Nr. 228-783-6) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1363. 1-Hydroxy-4-(p-toluidino)anthrachinon (Solvent Violet 13, CI-Nr. 60725) (CAS-Nr. 81-48-1, EINECS-Nr. 201-353-5) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1364. 1,4-Bis(p-tolylamino)anthrachinon (Solvent Green 3, CI-Nr. 61565) (CAS-Nr. 128-80-3, EINECS-Nr. 204-909-5) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln

1365. 6-Chlor-2-(6-chlor-4-methyl-3-oxobenzo[b]thien-2(3H)-yliden)-4-methylbenzo[b]thiophen-3(2H)-on (VAT Red 1, CI-Nr. 73360) (CAS-Nr. 2379-74-0, EINECS-Nr. 219-163-6) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1366. 5,12-Dihydrochino[2,3-b]acridin-7,14-dion (Pigment Violet 19, CI-Nr. 73900) (CAS-Nr. 1047-16-1, EINECS-Nr. 213-879-2) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1367. [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer (Pigment Blue 15, CI-Nr. 74160) (CAS-Nr. 147-14-8, EINECS-Nr. 205-685-1) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1368. Dinatrium-[29H,31H-phthalocyanindisulfonato(4-)-N29,N30,N31,N32]cuprat(2-) (Direct Blue 86, CI-Nr. 74180) (CAS-Nr. 1330-38-7, EINECS-Nr. 215-537-8) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1369. Polychlorkupferphthalocyanin (Pigment Green 7, CI-Nr. 74260) (CAS-Nr. 1328-53-6, EINECS-Nr. 215-524-7) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1370. Diethylenglykol (DEG), 2,2'-Oxydiethanol (CAS-Nr. 111-46-6, EG-Nr. 203-872-2), vorbehaltlich der Anlage 2 Teil A Nummer 186
1371. Phytionadion [INCI], Phytomenadion [INN] (CAS-Nr. 84-80-0/81818-54-4, EG-Nr. 201-564-2)

- (1) Zu dem Einzelbestandteil siehe Anlage 1 Nr. 364 .
- (2) Zu dem Einzelbestandteil siehe Anlage 1 Nr. 413 .

Teil B

1. (weggefallen)
2. Strontium und seine Salze, ausgenommen
 - Salze der Thioglykolsäure für Enthaarungsmittel nach Anlage 2 Teil A Nr. 2
 - Sulfide nach Anlage 2 Teil A Nr. 23
 - Salze nach Anlage 2 Teil A Nr. 57, 58 und 63
 - Strontiumperoxid nach Anlage 2 Teil A Nr. 64
 - unlösliche Lacke, Pigmente und Salze der mit dem Symbol X aufgeführten Farbstoffe der Anlage 3
3. (weggefallen)
4. (weggefallen)
5. (weggefallen)
6. (weggefallen)


- *) Die mit einem Stern versehenen Bezeichnungen entsprechen dem "Computer Printout 1975, International Nonproprietary Names (INN) for pharmaceutical products, Lists 1-33 of proposed INN", veröffentlicht von der Weltgesundheitsorganisation, Genf, August 1975.

Anlage 2


(Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 1997, 2423 - 2432;
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)


Teil A

Lfd. Nr.	Stoff	Einschränkungen			Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung
		Anwendungsgebiet und/oder Verwendung	Zulässige Höchstkonzentration im kosmetischen Fertigerzeugnis	Weitere Einschränkungen und Anforderungen	
a	b	c	d	e	f
1a	Borsäure, Borate und Tetraborate, ausgenommen Stoff Nr. 1184 in Anlage 1	<p>a) Puder</p> <p>b) Mittel für die Mundhygiene</p> <p>c) Zahnprothesen-Reinigungsmittel</p> <p>d) Andere Erzeugnisse (mit Ausnahme von Badezusätzen und Haarwellmitteln)</p>	<p>a) 5% (m/m) berechnet als Borsäure</p> <p>b) 0,1% (m/m) berechnet als Borsäure)</p> <p>c) -</p> <p>d) 3% (m/m) berechnet als Borsäure</p>	<p>a), b) und d)</p> <p>Nicht in Erzeugnissen für Kinder unter 3 Jahren verwenden a) und d) Wenn der Gehalt an freiem löslichen Borat 1,5%, berechnet als Borsäure, übersteigt: Hinweis "Nicht auf verletzter oder gereizter Haut verwenden"</p>	<p>a), b) und d)</p> <p>Nicht bei Kindern unter 3 Jahren anwenden a) und d) Nicht auf verletzter oder gereizter Haut verwenden</p> <p>b) Nicht verschlucken</p>
1b	Tetraborate	<p>a) Badezusätze</p> <p>b) Haarwellmittel</p>	<p>a) 18% (m/m) berechnet als Borsäure</p> <p>b) 8% (m/m) berechnet als Borsäure</p>	<p>a) Nicht in Erzeugnissen für Kinder unter 3 Jahren verwenden</p>	<p>a) Nicht zum Baden von Kindern unter 3 Jahren verwenden</p> <p>b) Sorgfältig ausspülen</p>
2a	a) Thioglykolsäure und ihre Salze	<p>a) Kräuselungs- oder Entkräuselungsmittel für die Haare</p> <p>aa) allgemeine Verwendung</p> <p>bb) gewerbliche - Verwendung</p> <p>b) Enthaarungsmittel</p>	<p>a)</p> <p>aa) 8%</p> <p>bb) 11%</p> <p>b) 5%</p>	<p>a) und c) Gebrauchsfertig pH 7 bis 9,5 b) Gebrauchsfertig pH 7 bis 12,7 a), b) und c) In der Gebrauchsanweisung müssen in deutscher Sprache die folgenden Sätze stehen:</p> <p>- Kontakt mit den Augen vermeiden.</p> <p>- Im Falle einer Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.</p>	<p>a) Enthält Salze der Thioglykolsäure. Gebrauchsanweisung beachten.</p> <p>aa) Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.</p> <p>bb) Nur für gewerbliche Verwendung.</p> <p>b) und c) Enthält Salze der Thioglykolsäure.</p>

		c) Sonstige Erzeugnisse zur Haarpflege, die nach Anwendung entfernt werden	c) 2% Prozentsätze berechnet als Thioglykolsäure	Geeignete Handschuhe tragen. (nur für a) und c))	- Gebrauchsanweisung beachten. - Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.
2b	Ester der Thioglykolsäure	Kräuselungs- oder Entkräuselungsmittel für die Haare a) allgemeine Verwendung b) gewerbliche Verwendung	a) 8% b) 11% Prozentsätze berechnet als Thioglykolsäure	Gebrauchsfertig pH 6 bis 9,5 In der Gebrauchsanweisung müssen in deutscher Sprache die folgenden Sätze stehen: - Kann bei Hautkontakt eine Sensibilisierung hervorrufen. - Berührung mit den Augen vermeiden. - Im Falle einer Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. - Geeignete Handschuhe tragen.	Enthält Ester der Thioglykolsäure. Gebrauchsanweisung beachten. a) Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. b) Nur für gewerbliche Verwendung.
3	Oxalsäure, ihre Ester und ihre Alkalisalze	Haarmittel	5%		Nur für gewerbliche Verwendung
4	Ammoniak		6% berechnet als NH ₃		Über 2%: Enthält Ammoniak
5	Tosylchloramidum natricum *		0,2%		
6	Chlorate der Alkali-Metalle	a) Zahnpasten b) Sonstige Anwendungen	a) 5% b) 3%		
7	Methylenchlorid		35%		0,2% als Höchstgehalt an Verunreinigung
8	N-substituierte Derivate von p-Phenylendiamin und seine Salze; N-substituierte Derivate von o-Phenylendiamin, ausgenommen die in dieser Anlage an anderer Stelle und die in Anlage 1 Teil A unter den Nummern 1309, 1311 und 1312 aufgeführten Derivate	Oxidations-Haarfärbemittel a) allgemeine Verwendung	6% berechnet als freie Base (x)		a)  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht, - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist;

		b) gewerbliche Verwendung		<ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. <p>Enthält Phenylendiamin. Nicht zur Färbung von Wimpern und Augenbrauen verwenden.</p>
8a	<p>p-Phenylendiamin und seine Salze CAS-Nr. 106-50-3 EINECS-Nr. 203-404-7 p-Phenylenediamine HCl CAS-Nr. 624-18-0 EINECS-Nr. 210-834-9 p-Phenylenediamine sulphate CAS-Nr. 16245-77-5 EINECS-Nr. 240-357-1</p>	<p>Haarfärbestoffe in oxidativen Haarfärbemitteln</p> <p>a) allgemeine Verwendung b) gewerbliche Verwendung</p>	<p>a) und b) Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 2 %, berechnet als freie Base, nicht überschreiten.</p>	<p>a)  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. <p>Enthält Phenylendiamin. Nicht zur Färbung von Wimpern und Augenbrauen verwenden. Das Mischungsverhältnis muss auf dem Etikett angegeben werden.</p> <p>b) Nur für gewerbliche Verwendung. Enthält Phenylendiamin.  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt.</p>

					<p>Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. <p>Geeignete Handschuhe tragen. Das Mischungsverhältnis muss auf dem Etikett angegeben werden.</p>
9	o,m,p-Toluylendiamine, ihre N-substituierten Derivate und ihre Salze, ausgenommen der in dieser Anlage unter der Nummer 9a genannte Stoff sowie die in Anlage 1 unter den Nummern 364, 1310 und 1313 aufgeführten Stoffe	<p>Oxidations-Haarfärbemittel</p> <p>a) allgemeine Verwendung</p> <p>b) gewerbliche Verwendung</p>	10% berechnet als freie Base (x)		<p>a)  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. <p>Enthält Phenylendiamine (Toluylendiamine). Nicht zur Färbung von Wimpern und Augenbrauen verwenden.</p> <p>b) Nur für gewerbliche Verwendung. Enthält Phenylendiamine (Toluylendiamine).  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. <p>Geeignete Handschuhe tragen.</p>
9a	Toluylen-2,5-diamin und seine Salze CAS-Nr. 95-70-5 EINECS-Nr. 202-442-1	Haarfärbestoffe in oxidativen Haarfärbemitteln		a) und b) Nach dem Mischen unter oxidativen	a)  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen.

	Toluene-2,5-diamine sulfat CAS-Nr. 615-50-9 EINECS-Nr. 210-431-8	a) allgemeine Verwendung b) gewerbliche Verwendung		Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 4 %, berechnet als freie Base, nicht überschreiten	Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht, - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. Enthält Phenylendiamine (Toluylendiamine). Nicht zur Färbung von Wimpern und Augenbrauen verwenden. Das Mischungsverhältnis muss auf dem Etikett angegeben werden. b) Nur für gewerbliche Verwendung.  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht, - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. Enthält Phenylendiamine (Toluylendiamine). Geeignete Handschuhe tragen. Das Mischungsverhältnis muss auf dem Etikett angegeben werden.
10	(weggefallen)				
11	Dichlorophenum*		0,5%		Enthält Dichlorophen
12	Wasserstoffperoxid und andere Wasserstoffperoxid freisetzende Verbindungen oder Gemische wie Carbamid-Peroxid und Zinkperoxid	a) Haarbehandlungsmittel b) Hautpflege mittel c) Gemische zur Nagelhärtung d) Mundpflegemittel e) Zahnprothesenreinigungsmittel	a) 12% Wasserstoffperoxid, anwesend oder freigesetzt b) 4% Wasserstoffperoxid, anwesend oder freigesetzt c) 2% Wasserstoffperoxid, anwesend oder freigesetzt d) 0,1% Wasserstoffperoxid, anwesend oder freigesetzt		a), b) c) Enthält Wasserstoffperoxid. Kontakt mit den Augen vermeiden. Sofort Augen spülen, falls das Erzeugnis mit den Augen in Berührung gekommen ist. a) Geeignete Handschuhe tragen.

13	Formaldehyd	Nagelhärter	5% berechnet als Formaldehyd		Die Nagelhaut mit einem Fettkörper schützen.
14	Hydrochinon	Mittel für künstliche Fingernagelsysteme	0,02% (nach Mischung für die Verwendung)	Nur gewerbliche Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> - Nur für gewerbliche Verwendung - Hautkontakt vermeiden - Anwendungshinweise bitte sorgfältig lesen
15a	Kaliumhydroxid oder Natriumhydroxid	<ul style="list-style-type: none"> a) Nagelhautentferner b) Entkräuselungsmittel für die Haare <ul style="list-style-type: none"> aa) allgemeine Verwendung bb) gewerbliche Verwendung c) Mittel zur Regulierung des pH-Wertes - Enthaarungsmittel d) Sonstige Verwendungen zur Regulierung des pH-Wertes 	<ul style="list-style-type: none"> a) 5 Gewichtshundertteile₃) b) <ul style="list-style-type: none"> aa) 2 Gewichtshundertteile₃) bb) 4,5 Gewichtshundertteile₃) 	<ul style="list-style-type: none"> c) bis pH 12,7 d) bis pH 11 	<ul style="list-style-type: none"> a) Enthält Alkali. Kontakt mit den Augen vermeiden. Erblindungsgefahr. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. b) <ul style="list-style-type: none"> aa) Enthält Alkali. Kontakt mit den Augen vermeiden. Erblindungsgefahr. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. bb) Nur für gewerbliche Verwendung. Kontakt mit den Augen vermeiden. Erblindungsgefahr c) Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. Kontakt mit den Augen vermeiden.
15b	Lithiumhydroxid	<ul style="list-style-type: none"> a) Entkräuselungsmittel für die Haare <ul style="list-style-type: none"> 1. Allgemeine Verwendung 2. Gewerbliche Verwendung b) Mittel zur Regulierung des pH- Wertesfür Enthaarungsmittel c) Andere Verwendungen <ul style="list-style-type: none"> - Mittel zur Regulierung des pH-Wertes (nur in Erzeugnissen, die ausgespült werden) 	<ul style="list-style-type: none"> a) <ul style="list-style-type: none"> 1.2 Gewichtshundertteile₃) 2. 4,5 Gewichtshundertteile₃) 	<ul style="list-style-type: none"> b) pH bis max. 12,7 c) pH bis max. 11 	<ul style="list-style-type: none"> a) <ul style="list-style-type: none"> 1. Enthält Alkali. Kontakt mit den Augen vermeiden. Erblindungs-Gefahr. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. 2. Nur für gewerbliche Verwendung. Kontakt mit den Augen vermeiden. Erblindungsgefahr. b) Enthält Alkali. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. Kontakt mit den Augen vermeiden.
15c	Calciumhydroxid	a) Entkräuselungsmittel für die Haare mit zwei Komponenten: Calciumhydroxid und Guanidinsalz	a) 7 Gewichtshundertteile Calciumhydroxid		a) Enthält Alkali. Kontakt mit den Augen vermeiden. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. Erblindungsgefahr

		b) Mittel zur Regulierung des pH-Wertes, Haarentfernungsmittel c) Andere Verwendungen (z. B. Mittel zur Regulierung des pH-Wertes, Verarbeitungshilfsstoff)		b) pH bis max. 12,7 c) pH bis max. 11	b) Enthält Alkali. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. Kontakt mit den Augen vermeiden
16	1-Naphthol (CAS-Nr. 90-15-3) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,0%	⚠ Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht, - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine zeitweilige Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.
17	Natriumnitrit	Korrosionsinhibitor	0,2%	Nicht zusammen mit sekundären oder tertiären Aminen oder sonstigen Nitrosamine bildenden Substanzen verwenden	
18	Nitromethan	Korrosionsinhibitor	0,3%		
19	(weggefallen)				
20	(weggefallen)				
21	Chinin und seine Salze	a) Shampoo b) Haarlotion	a) 0,5% als Chininbase berechnet b) 0,2% als Chininbase berechnet		
22	Resorcin	a) Oxidations-Haarfärbemittel 1. allgemeine Verwendung	a) 5% (xx)		a) 1. Enthält Resorcin. Nach Anwendung die Haare gut spülen. Nicht zur Färbung von Wimpern und Augenbrauen verwenden. Sofort Augen spülen, falls das Erzeugnis mit den Augen in Berührung gekommen ist. ⚠ Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen.

		2. gewerbliche Verwendung		<p>Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. <p>2. Nur für gewerbliche Verwendung. Enthält Resorcin. Sofort Augen spülen, falls das Erzeugnis mit den Augen in Berührung gekommen ist.</p> <p>⚠ Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. <p>b) Enthält Resorcin.</p>
23	a) Alkalisulfide b) Erdalkalisulfide	a) Enthaarungsmittel b) Enthaarungsmittel	a) 2% berechnet als Schwefel pH <= 12,7 b) 6% berechnet als Schwefel pH <= 12,7	a) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kontakt mit den Augen vermeiden. b) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kontakt mit den Augen vermeiden.
24	Wasserlösliche zinkhaltige Salze, ausgenommen Zinkphenolsulfonat und Zinkpyrithion		1% berechnet als Zink	
25	Zinkphenolsulfonat	Desodorierungsmittel, schweißhemmende Mittel und adstringierende Lotionen	6% berechnet als Anhydrid	Kontakt mit den Augen vermeiden.
26	Ammoniummonofluorophosphat	Mundpflege	0,15% berechnet als F; bei Mischung mit nach dieser Anlage zugelassenen Fluorverbindungen darf der Gesamtfluorgehalt diese Konzentration nicht überschreiten	Enthält Ammoniummonofluorophosphat. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."

27	Natriummonofluorophosphat	idem	0,15% idem	Enthält Natriummonofluorophosphat. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
28	Kaliummonofluorophosphat	idem	0,15% idem	Enthält Kaliummonofluorophosphat. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
29	Calciummonofluorophosphat	idem	0,15% idem	Enthält Calciummonofluorophosphat. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
30	Calciumfluorid	idem	0,15% idem	Enthält Calciumfluorid. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
31	Natriumfluorid	idem	0,15% idem	Enthält Natriumfluorid. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
32	Kaliumfluorid	idem	0,15% idem	Enthält Kaliumfluorid. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind

				(z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
33	Ammoniumfluorid	idem	0,15% idem	Enthält Ammoniumfluorid. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
34	Aluminiumfluorid	idem	0,15% idem	Enthält Aluminiumfluorid. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
35	Zinn(II)fluorid	idem	0,15% idem	Enthält Zinn(II)fluorid. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
36	Cetylaminhydrofluorid (Hexadecylaminhydrofluorid)	idem	0,15% idem	Enthält Cetylaminhydrofluorid. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
37	Bis (hydroxyethyl)-aminopropyl-N-hydroxyethyl-octadecylamindihydrofluorid	idem	0,15% idem	Enthält Bis (hydroxyethyl)-aminopropyl-N-hydroxyethyloctadecylamindihydrofluorid. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben:

				"Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
38	N,N',N'-Tri-(polyoxyethylen)-N-hexadecylpropylendiamindihydrofluorid	idem	0,15% idem	Enthält N,N',N'-Tri-(polyoxyethylen)-N-hexadecylpropylendiamindihydrofluorid. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
39	Octadecenylaminhydrofluorid	idem	0,15% idem	Enthält Octadecenylaminhydrofluorid. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
40	Natrium-Silicofluorid	idem	0,15% idem	Enthält Natrium-Silicofluorid. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
41	Kalium-Silicofluorid	idem	0,15% idem	Enthält Kalium-Silicofluorid. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
42	Ammonium-Silicofluorid	idem	0,15% idem	Enthält Ammonium-Silicofluorid. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens

					Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
43	Magnesium-Silicofluorid	idem	0,15% idem		Enthält Magnesium-Silicofluorid. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
44	1,3-Bis (hydroxymethyl)-imidazolidin-2- thion	a) Gemische zur Haarbehandlung b) Gemische zur Nagelbehandlung	a) 2% b) 2%	a) in Aerosolpackungen (Sprays) verboten. b) Der pH-Wert des gebrauchsfertigen Erzeugnisses muß unter 4 liegen.	a) und b) Enthält 1-3 Bis (hydroxymethyl)-imidazolidin-2-thion.
45 9)	Benzylalkohol	a) Lösungsmittel b) Duftstoffe/ Aromastoffe/ Ihre Ausgangsstoffe			
46	6-Methylcumarin	Mundpflegemittel	0,003%		
47	Nicomethanolfluorhydrat	Mundpflegemittel	0,15% berechnet als F; bei Mischung mit Fluorverbindungen darf der Gesamtfluorgehalt diese Konzentration nicht überschreiten.		Enthält Nicomethanol-fluorhydrat. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
48	Silbernitrat	Erzeugnisse zur Färbung von Wimpern und Augenbrauen	4%		Enthält Silbernitrat. Sofort Augen spülen, falls das Erzeugnis mit den Augen in Berührung kommt.
49	Selendisulfid	Antischuppenshampoos	1%		Enthält Selendisulfid. Kontakt mit den Augen und gereizter Haut vermeiden.
50	Aluminium-Zirkoniumhydroxochloridhydrate Al _x Zr(OH) _y Cl _z .nH ₂ O und ihre Komplexe mit Glycin	Schweißhemmende Mittel	20% berechnet als wasserfreies Aluminium-Zirkoniumhydroxochlorid	1. Das Verhältnis der Aluminiumatome zu den Zirkoniumatomen muß zwischen 2 und 10 liegen.	Nicht auf gereizter oder verletzter Haut anwenden.

			5,4% berechnet als Zirkonium	2. Das Verhältnis der (Al+Zr)-Atome zu den Chloratomen muß zwischen 0,9 und 2,1 liegen. 3. In Aerosolpackungen (Sprays) verboten.	
51	8-Hydroxychinolin und sein Sulfat	a) Stabilisierungsmittel für Wasserstoffperoxid in Haarbehandlungsmitteln, die ausgespült werden. b) Stabilisierungsmittel für Wasserstoffperoxid in Haarbehandlungsmitteln, die nicht ausgespült werden	a) 0,3% berechnet als Base b) 0,03% berechnet als Base		
52	Methanol	Als Denaturierungsmittel für Ethanol und Isopropanol	5% berechnet in% des Ethanols und des Isopropanols		
53	Etidronsäure (1-Hydroxyethylidendiphosphonsäure) und ihre Salze	a) Haarpflegemittel b) Seifen	a) 1,5% b) 0,2% berechnet als Etidronsäure		
54	1-Phenoxypropan-2-ol	Nur für Mittel, die ausgespült werden	2%	Verboten in Mundpflegemitteln.	
55	(weggefallen)				
56	Magnesiumfluorid	Mundpflege	0,15% berechnet als Fluor; bei Mischung mit nach dieser Anlage zugelassenen Fluorverbindungen darf der Gesamtfluorgehalt diese Konzentration nicht überschreiten		Enthält Magnesiumfluorid. Für Zahnpasta mit Verbindungen mit einem Fluorgehalt in einer Konzentration von 0,1 bis 0,15 % berechnet als F, die nicht ohnehin als für Kinder ungeeignet gekennzeichnet sind (z.B. durch "nur für Erwachsene"), ist der folgende Hinweis vorgeschrieben: "Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengroße Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen."
57	Strontiumchloridhexahydrat	a) Zahnpasta	a) 3,5% berechnet als Strontium; im Fall von Vermischungen mit anderen nach dieser Anlage zugelassenen Strontiumverbindungen bleibt die maximale Strontiumkonzentration auf 3,5% festgesetzt		a) Enthält Strontiumchlorid. Für Kinder wird von einem Gebrauch abgeraten.

		b) Shampoo und Gesichtspflegemittel	b) 2,1% berechnet als Strontium; im Fall von Vermischungen mit anderen nach dieser Anlage zugelassenen Strontiumverbindungen bleibt die maximale Strontiumkonzentration auf 2,1% festgesetzt		
58	Strontiumacetathemihydrat	Zahnpasten	3,5% idem		Enthält Strontiumacetat. Für Kinder wird von einem Gebrauch abgeraten.
59	Talkum (wasserhaltiges Magnesiumsilikat)	a) Pulverförmige Erzeugnisse für Kinder unter 3 Jahren b) Sonstige Erzeugnisse			a) Von Nase und Mund des Kindes fernhalten.
60	Fettsäure-Dialkylamide und Dialkanolamide		Höchstgehalt an sekundärem Amin: 0,5%	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht zusammen mit nitrosierend wirkenden Systemen verwenden - Höchstgehalt an sekundärem Amin: 5% (gilt für Rohstoffe) - Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 myg/kg - In nitritfreien Behältern aufbewahren 	
61	Monoalkylamine, Monoalkanolamine und deren Salze		Höchstgehalt an sekundärem Amin: 0,5%	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht zusammen mit nitrosierend wirkenden Systemen verwenden - Reinheit mindestens 99% - Höchstgehalt an sekundärem Amin: 0,5% (gilt für Rohstoffe) - Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 myg/kg 	

				In nitritfreien Behältern aufbewahren	
62	Trialkylamine, Trialkanolamine und deren Salze	a) Mittel, die nicht ausgespült werden b) sonstige Mittel	a) 2,5%	a) b) - Nicht zusammen mit nitrosierend wirkenden Systemen verwenden - Reinheit mindestens 99% - Höchstgehalt an sekundärem Amin: 0,5% (gilt für Rohstoffe) - Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 mg/kg - In nitritfreien Behältern aufbewahren	
63	Strontiumhydroxid	Mittel zur Regulierung des pH- Wertes in Haarentfernungsmitteln	3,5% berechnet als Strontium; bis pH 12,7		- Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. - Berührung mit den Augen vermeiden.
64	Strontiumperoxid	Haarbehandlungsmittel, die ausgespült werden; gewerbliche Anwendung	4,5% berechnet als Strontium im gebrauchsfertigen Erzeugnis	Die Erzeugnisse müssen die für Wasserstoffperoxid festgelegten Anforderungen erfüllen.	- Kontakt mit den Augen vermeiden. - Sofort Augen spülen, falls Erzeugnis mit den Augen in Berührung gekommen ist. - Nur für gewerbliche Verwendung. - Geeignete Handschuhe tragen.
65	Benzalkoniumchlorid, -bromid und -saccharinat	a) Durch Ausspülen zu entfernende Haarpflegemittel	a) 3% berechnet als Benzalkoniumchlorid	a) Im Fertigprodukt darf die Konzentration an Benzalkoniumchlorid, bromid und saccharinat mit einer Alkylkette von kleiner oder gleich C ₁₄ 0,1% (berechnet als Benzalkoniumchlorid) nicht übersteigen	a) und b) Kontakt mit den Augen vermeiden

		b) Andere Mittel	b) 0,1% berechnet als Benzalkoniumchlorid		
66	Polyacrylamide	a) Körperpflegemittel, die auf der Haut verbleiben b) sonstige kosmetische Mittel		a) Restacrylamidgehalt 0,1 mg/kg b) Restacrylamidgehalt 0,5 mg/kg	
67	Amylcinnamal (CAS-Nr. 122-40-7)				
68	(weggefallen)				
69	Cinnamylalkohol (CAS-Nr. 104-54-1)				
70	Citral (CAS-Nr. 5392-40-5)				
71	Eugenol (CAS-Nr. 97-53-0)				
72	Hydroxycitronellal (CAS-Nr. 107-75-5)	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel	b) 1,0%		
73	Isoeugenol (CAS-Nr. 97-54-1)	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel	b) 0,02%		
74	Amylcinnamylalkohol (CAS-Nr. 101-85-9)				
75	Benzylsalicylat (CAS-Nr. 118-58-1)				
76	Cinnamal (CAS-Nr. 104-55-2)				
77	Cumarin (CAS-Nr. 91-64-5)				
78	Geraniol (CAS-Nr. 106-24-1)				
79	Hydroxymethyl-pentylcyclohexen-carboxaldehyd (CAS-Nr. 31906-04-4)				
80	Anisylalkohol (CAS-Nr. 105-13-5)				
81	Benzylcinnamat (CAS-Nr. 103-41-3)				
82	Farnesol (CAS-Nr. 4602-84-0)				
83	2-(4-tert-Butylbenzyl) Propionaldehyd (CAS-Nr. 80-54-6)				
84	Linalool (CAS-Nr. 78-70-6)				
85	Benzylbenzoat (CAS-Nr. 120-51-4)				
86	Citronellol (CAS-Nr. 106-22-9)				
87	Hexylcinnamaldehyd (CAS-Nr. 101-86-0)				
88	d-Limonen (CAS-Nr. 5989-27-5)			Peroxidgehalt unter 20 mmol/L (gilt für Rohstoffe)	
89	Methylheptincarbonat (CAS-Nr. 111-12-6)	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel	b) 0,01% bei alleiniger Verwendung. In Kombination mit Methyloctincarbonat darf der gemeinsame		

			Anteil im Fertigerzeugnis 0,01% nicht überschreiten (wobei der Anteil von Methyloctinarbonat nicht höher als 0,002% sein darf)		
90	3-Methyl-4-(2,6, 6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on (CAS-Nr. 127-51-5)				
91	Eichenmoosextrakt (CAS-Nr. 90028-68-5)				
92	Baummoosextrakt (CAS-Nr. 90028-67-4)				
93	2,4-Diaminopyrimidin-3-oxid (CAS-Nr. 74638-76-9)	Haarpflegemittel	1,5%		
94	Benzoylperoxid	Mittel für künstliche Fingernagelsysteme	0,7% (nach Mischung für die Verwendung)	Nur gewerbliche Verwendung	- Nur für gewerbliche verwendung - Hautkontakt vermeiden - Anwendungshinweise bitte sorgfältig lesen
95	Hydrochinonmethylether	Mittel für künstliche Fingernagelsysteme	0,02% (nach Mischung für die Verwendung)	Nur gewerbliche Verwendung	- Nur für gewerbliche verwendung - Hautkontakt vermeiden - Anwendungshinweise bitte sorgfältig lesen
96	Musk xylene (CAS-Nr. 81-15-2)	Alle kosmetischen Mittel ausgenommen Erzeugnisse zur Mundpflege	a) 1,0% in Parfüm b) 0,4% in Eau de Toilette c) 0,03% in sonstigen Erzeugnissen		
97	Musk ketone (CAS-Nr. 81-14-1)	Alle kosmetischen Mittel ausgenommen Erzeugnisse zur Mundpflege	a) 1,4% in Parfüm b) 0,56% in Eau de Toilette c) 0,042% in sonstigen Erzeugnissen		
98	Salicylsäure 4) (CAS-Nr. 69-72-7)	a) Haarpflegemittel, die abgespült werden b) Andere Mittel	a) 3,0% b) 2,0%	Nicht in Mitteln für Kinder unter 3 Jahren verwenden, ausgenommen Shampoos. Für einen anderen Zweck als die Hemmung der Vermehrung von Mikroorganismen im Erzeugnis. Dieser Zweck muss aus der Aufmachung des Erzeugnisses ersichtlich sein.	Nicht zur Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwenden 5)
99	Anorganische Sulfite und Bisulfite 6)	a) Oxidative Haarfärbemittel	a) 0,67% ausgedrückt als ungebundenes SO ₂	Für einen anderen Zweck als die Hemmung der Vermehrung von	

		b) Haarglättungsmittel c) Gesichtsrötungsmittel d) Andere Rötungsmittel	b) 6,7% aus gedrückt als ungebundenes SO ₂ c) 0,45% aus gedrückt als ungebundenes SO ₂ d) 0,40% ausgedrückt als ungebundenes SO ₂	Mikroorganismen im Erzeugnis. Dieser Zweck muss aus der Aufmachung des Erzeugnisses ersichtlich sein.	
100	Triclocarban 7) (CAS-Nr. 101-20-2)	Mittel, die abgespült werden	1,5%	Reinheitskriterien: 3,3',4,4' - Tetrachloroazobenzol unter 1 mg/kg 3,3',4,4'-Tetrachloroazoxybenzol unter 1 mg/kg Für einen anderen Zweck als die Hemmung der Vermehrung von Mikroorganismen im Erzeugnis. Dieser Zweck muss aus der Aufmachung des Erzeugnisses ersichtlich sein.	
101	Zinkpyrithion 8) (CAS-Nr. 13463-41-7)	Auf den Haaren verbleibende Haarpflegemittel	0,1%	Für einen anderen Zweck als die Hemmung der Vermehrung von Mikroorganismen im Erzeugnis. Dieser Zweck muss aus der Aufmachung des Erzeugnisses ersichtlich sein.	
102	Glycol (INCI) CAS-Nr. 107-22-2 EINECS-Nr. 203-4749		100 mg/kg		
103	Abies alba cone oil und extract CAS-Nr. 90028-76-5			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
104	Abies alba needle oil und extract CAS-Nr. 90028-76-5			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
105	Abies pectinata needle oil und extract CAS-Nr. 92128-34-2			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
106	Abies sibirica needle oil und extract CAS-Nr. 91697-89-1			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
107	Abies balsamea needle oil und extract CAS-Nr. 85085-34-3			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
108	Pinus mugo pumilio leaf und twig oil und extract CAS-Nr. 90082-73-8			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
109	Pinus mugo leaf und twig oil und extract CAS-Nr. 90082-72-7			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	

110	Pinus sylvestris leaf und twig oil und extract CAS-Nr. 84012-35-1			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
111	Pinus nigra leaf und twig oil und extract CAS-Nr. 90082-74-9			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
112	Pinus palustris leaf und twig oil und extract CAS-Nr. 97435-14-8			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
113	Pinus pinaster leaf und twig oil und extract CAS-Nr. 90082-75-0			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
114	Pinus pumila leaf und twig oil und extract CAS-Nr. 97676-05-6			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
115	Pinus species leaf und twig oil und extract CAS-Nr. 94266-48-5			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
116	Pinus cembra leaf und twig oil und extract CAS-Nr. 92202-04-5			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
117	Pinus cembra leaf und twig extract acetylated CAS-Nr. 94334-26-6			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
118	Picea Mariana Leaf Oil und Extract CAS-Nr. 91722-19-9			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
119	Thuja Occidentalis Leaf Oil und Extract CAS-Nr. 90131-58-1			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
120	Thuja Occidentalis Stem Oil CAS-Nr. 90131-58-1			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
121	3-Carene CAS-Nr. 13466-78-9 3,7,7-Trimethylbicyclo-[4.1.0]-hept-3-en (Isodipren)			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
122	Cedrus atlantica wood oil und extract CAS-Nr. 92201-55-3			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
123	Cupressus sempervirens leaf oil und extract CAS-Nr. 84696-07-1			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
124	Turpentine gum (<i>Pinus</i> spp.) CAS-Nr. 9005-90-7			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
125	Turpentine oil und rectified oil CAS-Nr. 8006-64-2			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
126	Turpentine, steam distilled (<i>Pinus</i> spp.) CAS-Nr. 8006-64-2			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
127	Terpene alcohols acetates CAS-Nr. 69103-01-1			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
128	Terpene hydrocarbons CAS-Nr. 68956-56-9			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
129	Terpenes und terpenoids ausgenommen limonene (d-, l-, und dl- isomers), aufgeführt unter den laufenden Nummern 167, 168 und 88 von Anlage 2 Teil A CAS-Nr. 65996-98-7			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
130	Terpenes und Terpenoids CAS-Nr. 68917-63-5			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	
131	a-Terpinene CAS-Nr. 99-86-5			Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)	


	p-Mentha-1,3-dien				
132	γ-Terpinene CAS-Nr. 99-85-4 p-Mentha-1,4-dien				Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)
133	Terpinolene CAS-Nr. 586-62-9 p-Mentha-1,4(8)-dien				Peroxidgehalt unter 10 mmol/L (*)
134	Acetyl hexamethyl indan CAS-Nr. 15323-35-0 1,1,2,3,3,6-Hexamethylindan-5-yl-methylketon	a) „Leave-on“-Produkte b) „Rinse-off“-Produkte	a) 2%		
135	Allyl butyrate CAS-Nr. 2051-78-7 2-Propenylbutanoat				Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen
136	Allyl cinnamate CAS-Nr. 1866-31-5 2-Propenyl-3-phenyl-2-propenoat				Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen
137	Allyl cyclohexylacetate CAS-Nr. 4728-82-9 2-Propenylcyclohexanacetat				Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen
138	Allyl cyclohexylpropionate CAS-Nr. 2705-87-5 2-Propenyl-3-cyclohexanpropanoat				Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen
139	Allyl heptanoate CAS-Nr. 142-19-8 2-Propenylheptanoat				Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen
140	Allyl caproate CAS-Nr. 123-68-2 Allylhexanoat				Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen
141	Allyl isovalerate CAS-Nr. 2835-39-4 2-Propenyl-3-methylbutanoat				Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen
142	Allyl octanoate CAS-Nr. 4230-97-1 2-Allylcaprylat				Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen
143	Allyl phenoxyacetate CAS-Nr. 7493-74-5 2-Propenylphenoxyacetat				Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen
144	Allyl phenylacetate CAS-Nr. 1797-74-6 2-Propenylbenzenacetat				Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen

145	Allyl 3,5,5-trimethylhexanoate CAS-Nr. 71500-37-3			Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen	
146	Allyl cyclohexyloxyacetate CAS-Nr. 68901-15-5			Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen	
147	Allyl isoamyloxyacetate CAS-Nr. 67634-00-8			Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen	
148	Allyl 2-methylbutoxyacetate CAS-Nr. 67634-01-9			Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen	
149	Allyl nonanoate CAS-Nr. 7493-72-3			Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen	
150	Allyl propionate CAS-Nr. 2408-20-0			Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen	
151	Allyl trimethylhexanoate CAS-Nr. 68132-80-9			Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ester muss unter 0,1% liegen	
151a	Allyl phenethyl ether CAS-Nr. 14289-65-7 EC-Nr. 238-212-2			Der Anteil von freiem Allylalkohol im Ether muss unter 0,1% liegen.	
152	Allyl heptine carbonate CAS-Nr. 73157-43-4 (Allyloct-2-ynoate)		0,002%	Dieser Stoff darf nicht in Kombination mit anderen 2-Alkylsäureestern verwendet werden (z. B. Methylheptincarboxat)	
153	Amylcyclopentenone CAS-Nr. 25564-22-1 2-Pentylcyclopent-2-en-1-on		0,1%		
154	Myroxylon balsamum var. pereirae extracts und distillates CAS-Nr. 8007-00-9 Perubalsamöl, absolut und Anhydrol (Perubalsamöl)		0,4%		
155	4-tert.-Butyldihydrocinnamaldehyde CAS-Nr. 18127-01-0 3-(4-tert-Butylphenyl)-propionaldehyd		0,6%		
156	Cuminum cyminum fruit oil und extract CAS-Nr. 84775-51-9	a) „Leave-on“-Produkte b) „Rinse-off“-	a) 0,4% Kreuzkümmelöl		

		Produkte			
157	<i>cis</i> -Rose ketone-1 (**) CAS-Nr. 23726-94-5 (Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)- 2-buten-1-on (<i>cis</i> - <i>a</i> -Damascon)	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel	b) 0,02%		
158	<i>trans</i> -Rose ketone-2 (**) CAS-Nr. 23726-91-2 (<i>E</i>)-1-(2,6,6-Trimethyl -1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on (<i>trans</i> - <i>β</i> -Damascon)	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel	b) 0,02%		
159	<i>trans</i> -Rose ketone-5 (**) CAS-Nr. 39872-57-6 (<i>E</i>)-1-(2,4,4-Trimethyl -2-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on (<i>Isodamascon</i>)		0,02%		
160	Rose ketone-4 (**) CAS-Nr. 23696-85-7 1-(2,6,6-Trimethylcyclohexa-1,3-dien-1-yl)-2-buten-1-on (<i>Damascenon</i>)	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel	b) 0,02%		
161	Rose ketone-3 (**) CAS-Nr. 57378-68-4 1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on (<i>d</i> -Damascon)	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel	b) 0,02%		
162	<i>cis</i> -Rose ketone-2 (**) CAS-Nr. 23726-92-3 1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on (<i>cis</i> - <i>β</i> -Damascon)	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel	b) 0,02%		
163	<i>trans</i> -Rose ketone-1 (**) CAS-Nr. 24720-09-0 1-(2,6,6-Trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on (<i>trans</i> - <i>a</i> -Damascon)	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel	b) 0,02%		
164	Rose ketone-5 (**) CAS-Nr. 33673-71-1 1-(2,4,4-Trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on		0,02%		
165	<i>trans</i> -Rose ketone-3 (**) CAS-Nr. 71048-82-3 1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on (<i>trans</i> - <i>d</i> -Damascon)	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel	b) 0,02%		
166	<i>trans</i> -2-hexenal CAS-Nr. 6728-26-3	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel	b) 0,002%		
167	<i>l</i> -Limonene CAS-Nr. 5989-54-8 (<i>S</i>)- <i>p</i> -Mentha-1,8-dien			Peroxidgehalt unter 20 mmol/L (*)	
168	<i>d</i> <i>l</i> -Limonen (racemisch) CAS-Nr. 138-86-3 1,8(9)- <i>p</i> -Menthadien; <i>p</i> -Mentha-1,8-dien(Dipenten)			Peroxidgehalt unter 20 mmol/L (*)	
169	Perillaldehyde CAS-Nr. 2111-75-3 <i>p</i> -Mentha-1,8-dien-7-al	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel	b) 0,1%		
170	Isobergamate		0,1%		

	CAS-Nr. 68683-20-5 Menthadien-7-methylformat				
171	Methoxydicyclopentadiencarboxaldehyd CAS-Nr. 86803-90-9 Octahydro-5-methoxy-4,7-methano-1H-inden-2-carboxaldehyd			0,5%	
172	3-Methylnon-2-enenitril CAS-Nr. 53153-66-5			0,2%	
173	Methyl octine carbonate CAS-Nr. 111-80-8 Methylnon-2-ynoat	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel		b) 0,002% bei alleiniger Verwendung In Kombination mit Methylheptin-carbonat darf der gemeinsame Anteil im Fertigerzeugnis 0,01% nicht überschreiten (wobei der Anteil von Methyl-octincarbonat nicht höher als 0,002% sein darf)	
174	Amylvinylcarbinyl acetate CAS-Nr. 2442-10-6 1-Octen-3-yl-acetat	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel		b) 0,3%	
175	Propylidenephthalide CAS-Nr. 17369-59-4 3-Propylidenephthalid	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel		b) 0,01%	
176	Isocyclogeraniol CAS-Nr. 68527-77-5 2,4,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-methanol			0,5%	
177	2-Hexylidene cyclopentanone CAS-Nr. 17373-89-6	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel		b) 0,06%	
178	Methyl heptadienone CAS-Nr. 1604-28-0 6-Methyl-3,5-heptadien-2-on	a) Mundpflegemittel b) Andere Mittel		b) 0,002%	
179	p-methylhydrocinnamic aldehyde CAS-Nr. 5406-12-2 Cresylpropionaldehyd p-Methyldihydro-cinnamaldehyd			0,2%	
180	Liquidambar orientalis Balsam oil und extract CAS-Nr. 94891-27-7 (Styrax)			0,6%	
181	Liquidambar styraciflua balsam oil und extract CAS-Nr. 8046-19-3 (Styrax)			0,6%	
182	Acetyl hexamethyl tetralin CAS-Nr. 21145-77-7 CAS-Nr. 1506-02-1 1-(5,6,7,8-Tetrahydro-3,5,5,6,8,8-hexamethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on (AHTN)	Alle kosmetischen Mittel, ausgenommen Mundpflegemittel		a) „Leave-on“-Produkte: 0,1% ausgenommen: hydroalkoholische Mittel: 1% Parfüm: 2,5%	

			parfümierende Creme: 0,5%		
			b) „Rinse-off“-Produkte: 0,2%		
183	<i>Commiphora erythrea</i> engler var. <i>glabrescens</i> engler gum extract und oil CAS-Nr. 93686-00-1		0,6%		
184	Opopanax chironium resin CAS-Nr. 93384-32-8		0,6%		
185	Toluol CAS-Nr. 108-88-3 EG-Nr. 203-625-9	Nagelmittel	25%		Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nur zur Benutzung durch Erwachsene.
186	Diethylenglykol (DEG) CAS-Nr. 111-46-6 EG-Nr. 203-872-2 2,2'-Oxydiethanol	Spuren in Bestandteilen	0,1%		
187	Butoxydiglykol CAS-Nr. 112-34-5 EG-Nr. 203-961-6 Diethylenglykolmonobutylether (DEGBE)	Lösungsmittel in Haarfärbemitteln	9%	Keine Verwendung in Aerosolpackungen (Sprays)	
188	Butoxyethanol CAS-Nr. 111-76-2 EG-Nr. 203-905-0 Ethylenglykolmonobutylether (EGBE)	Lösungsmittel in oxidativen Haarfärbemitteln Lösungsmittel in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	4% 2,0%	Keine Verwendung in Aerosolpackungen (Sprays) Keine Verwendung in Aerosolpackungen (Sprays)	
189	Trinatrium-5-hydroxy- 1-(4-sulfophenyl)- 4-(4-sulfophenylazo) pyrazol-3-carboxylat und Aluminiumsalz ¹⁰⁾ Acid Yellow 23 CAS-Nr. 1934-21-0 EINECS-Nr. 217-699-5 Acid Yellow 23 Aluminium lake CAS-Nr. 12225-21-7 EINECS-Nr. 235-428-9 CI 19140	Nicht oxidierende Haarfärbemittel	0,5%		
190	Benzolmethanamin, N-Ethyl-N-[4-[[4-[ethyl-[(3-sulfophenyl)- methyl]-amino]-phenyl] [2-sulfophenyl)methylen]-2,5-cyclohexadien-1-yliden]-3-sulfo, inneres Salz, Dinatriumsalz und seine Ammonium- und Aluminium- salze ¹⁰⁾ Acid Blue 9 CAS-Nr. 3844-45-9 EINECS-Nr. 223-339-8 Acid Blue 9 Ammonium salt CAS-Nr. 2650-18-2 EINECS-Nr. 220-168-0	Nicht oxidierende Haarfärbemittel	0,5%		

	Acid Blue 9 Aluminium lake CAS-Nr. 68921-42-6 EINECS-Nr. 272-939-6 CI 42090				
191	Dinatrium-6-hydroxy-5-[(2-methoxy-4-sulfonato-m-tolyl)azo]naphthalin-2-sulfonat ¹⁰⁾ Curry Red CAS-Nr. 25956-17-6 EINECS-Nr. 247-368-0 CI 16035	Nicht oxidierende Haarfärbemittel	0,4%		
192	Trinatrium-1-(1-naphthylazo)-2-hydroxy-naphthalin-4',6,8-trisulfonat und Aluminiumsalz ¹⁰⁾ Acid Red 18 CAS-Nr. 2611-82-7 EINECS-Nr. 220-036-2 Acid Red 18 Aluminium lake CAS-Nr. 12227-64-4 EINECS-Nr. 235-438-3 CI 16255	Nicht oxidierende Haarfärbemittel	0,5%		
193	Hydrogen-3,6-bis(diethylamino)-9-(2,4-disulfonato-phenyl)xanthylium, Natriumsalz ¹⁰⁾ Acid Red 52 CAS-Nr. 3520-42-1 EINECS-Nr. 222-529-8 CI 45100	a) Oxidationshaarfärbemittel b) Nicht oxidierende Haarfärbemittel	b) 0,6%	a) Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 1,5% nicht überschreiten.	a) Das Mischverhältnis muss auf dem Etikett angegeben werden.  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht, - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.
194	Dinatrium-5-amino-4-hydroxy-3-(phenylazo)naphthalin-2,7-disulfonat ¹⁰⁾ Acid Red 33 CAS-Nr. 3567-66-6 EINECS-Nr. 222-656-9 CI 17200	Nicht oxidierende Haarfärbemittel	0,5%		
195	Natrium-1-amino-4-(cyclohexylamino)-9,10-dihydro-	Nicht oxidierende Haarfärbemittel	0,5%	- Nicht zusammen mit nitrosierend	

	9,10-dioxoanthracen-2-sulfonat ¹⁰⁾ Acid Blue 62 CAS-Nr. 4368-56-3 EINECS-Nr. 224-460-9 CI 62045			wirkenden Systemen verwenden Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg In nitritfreien Behältern aufbewahren	
196	1-[(2'-Methoxyethyl)-amino]-2-nitro-4-[di-(2'-hydroxyethyl) amino]benzol ¹⁰⁾ HC Blue No 11 CAS-Nr. 23920-15-2 EINECS-Nr. 459-980-7	Nicht oxidierende Haarfärbemittel	2,0%	Nicht zusammen mit nitrosierend wirkenden Systemen verwenden Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg In nitritfreien Behältern aufbewahren	
197	1,5-Bis-(β-hydroxyethyl)amino-2-nitro-4-chlorbenzol ¹⁰⁾ HC Yellow No 10 CAS-Nr. 109023-83-8 EINECS-Nr. 416-940-3	Nicht oxidierende Haarfärbemittel	0,1%	Nicht zusammen mit nitrosierend wirkenden Systemen verwenden Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg In nitritfreien Behältern aufbewahren	
198	3-Methylamino-4-nitrophenoxyethanol ¹⁰⁾ 3-Methylamino-4-nitrophenoxyethanol (INCI) CAS-Nr. 59820-63-2 EINECS-Nr. 261-940-7	Nicht oxidierende Haarfärbemittel	0,15%	Nicht zusammen mit nitrosierend wirkenden Systemen verwenden Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg In nitritfreien Behältern aufbewahren	

199	2,2'-[[4-[(2-Hydroxyethyl)amino]-3-nitrophenyl]imino]bis-ethanol ¹⁰⁾ HC Blue No 2 CAS-Nr. 33229-34-4 EINECS-Nr. 251-410-3	Nicht oxidierende Haarfärbemittel	2,8%	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht zusammen mit nitrosierend wirkenden Systemen verwenden - Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg - In nitritfreien Behältern aufbewahren 	Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen
200	1-Propanol, 3-[[4-[Bis(2-hydroxyethyl)amino]-2-nitrophenyl]amino] ¹⁰⁾ HC Violet No 2 CAS-Nr. 104226-19-9 EINECS-Nr. 410-910-3	Nicht oxidierende Haarfärbemittel	2,0%	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht zusammen mit nitrosierend wirkenden Systemen verwenden - Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg - In nitritfreien Behältern aufbewahren 	Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen
201	Phenol, 2-Chlor-6-(ethylamin)-4-nitro- ¹⁰⁾ 2-Chlor-6-(ethylamino)-4-nitrophenol CAS-Nr. 131657-78-8 EINECS-Nr. 411-440-1	Nicht oxidierende Haarfärbemittel	3,0%	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht zusammen mit nitrosierend wirkenden Systemen verwenden - Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg - In nitritfreien Behältern aufbewahren 	Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen
202	4,4'-[1,3-Propandiyl bis(oxy)]bisbenzol-1,3-diamin und sein Tetrahydrochloridsalz ¹⁰⁾ 1,3-Bis-(2,4-diaminophenoxy)-propan CAS-Nr. 81892-72-0 EINECS-Nr. 279-845-4 1,3-bis-(2,4-Diaminophenoxy)-propan HCl CAS-Nr. 74918-21-1 EINECS-Nr. 278-022-7	a) Oxidationshaarfärbemittel b) Nicht oxidierende Haarfärbemittel	b) 1,2% als freie Base (1,8% als Tetrahydrochloridsalz)	a) Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 1,2% berechnet als freie Base (1,8% als	a) Das Mischverhältnis muss auf dem Etikett angegeben werden. Für a) und b) gilt: ⚠ Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt.

				Tetrahydrochlorid) Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht, - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.	
203	6-Methoxy-N2-methyl-2,3-pyridindiaminhydrochlorid und Dihydrochloridsalz ¹⁰⁾ 6-Methoxy-2-methylamino-3-aminopyridin HCl CAS-Nr. 90817-34-8 (HCl) CAS-Nr. 83732-72-3 (2HCl) EINECS-Nr. 280-622-9 (2HCl)	a) Oxidationshaarfärbemittel b) Nicht oxidierende Haarfärbemittel	b) 0,68% als freie Base (1,0% als Dihydrochlorid)	a) Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 0,68% berechnet als freie Base (1,0% als Dihydrochlorid), nicht überschreiten. Für a) und b) gilt: - Nicht zusammen mit nitrosierend wirkenden Systemen verwenden - Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg - In nitritfreien Behältern aufbewahren	a) Das Mischverhältnis muss auf dem Etikett angegeben werden. Für a) und b) gilt: ⚠ Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht, - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.
204	2,3-Dihydro-1H-indol-5,6-diol und sein Hydrobromidsalz ¹⁰⁾ Dihydroxyindolin CAS-Nr. 29539-03-5 Dihydroxyindolin HBr CAS-Nr. 138937-28-7 EINECS-Nr. 421-170-6	Nicht oxidierende Haarfärbemittel	2,0%		Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen
205	4-Hydroxypropylamino-3-nitro-phenol ¹⁰⁾ 4-Hydroxypropylamino-3-nitro-phenol (INCI) CAS-Nr. 92952-81-3 EINECS-Nr. 406-305-9	a) Oxidationshaarfärbemittel		a) Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchst-	a) Das Mischverhältnis muss auf dem Etikett angegeben werden. ⚠ Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen.


		b) Nicht oxidierende Haarfärbemittel	b) 2,6%	<p>konzentration bei der Anwendung am Haar 2,6% berechnet als freie Base nicht überschreiten.</p> <p>Für a) und b) gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nicht zusammen mit nitrosierend wirkenden Systemen verwenden - Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg - In nitritfreien Behältern aufbewahren 	<p>Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.
206	Verbena Absolve (Lippia citriodora Kunth.) CAS-Nr. 8024-12-2		0,2%		
207	Ethyl Lauroyl Arginate HCl (INCI) ¹¹⁾ Ethyl-N ^a -dodecanoyl-L-argininhydrochlorid CAS-Nr. 60372-77-2 EG-Nr. 434-630-6	a) Seife b) Antischuppenshampoo c) Desodorierungsmittel, nicht sprühbar	0,8%	Für einen anderen Zweck als die Hemmung der Vermehrung von Mikroorganismen im Erzeugnis. Dieser Zweck muss aus der Aufmachung des Erzeugnisses ersichtlich sein.	
208	1-(β-Aminoethyl)amino-4-(β-hydroxy-ethyl)oxy-2-nitrobenzol und seine Salze HC Orange Nr. 2 CAS-Nr. 85765-48-6 EINECS-Nr. 416-410-1	Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	1,0%	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht zusammen mit nitrosierend wirkenden Systemen verwenden - Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg - In nitritfreien Behältern aufbewahren 	<p>⚠ Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben;


					wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.
209	2-[(2-Methoxy-4-nitro-phenyl)amino]ethanol und seine Salze 2-Hydroxyethylamino-5-nitroanisoole CAS-Nr. 66095-81-6 EINECS-Nr. 266-138-0	Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	0,2%	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht zusammen mit nitrosierend wirkenden Systemen verwenden - Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg - In nitritfreien Behältern aufbewahren 	


- (*) Dieser Grenzwert gilt für den Stoff und nicht für das kosmetische Fertigerzeugnis.
- (**) Die Summe dieser Stoffe in Kombination darf die Grenzwerte in Spalte d nicht überschreiten.


Teil B (weggefallen)


Teil C


Lfd. Nr.	Stoff	Einschränkungen			Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf dem Etikett	Zulässig bis
		Anwendungsgebiet und/oder Verwendung	Zulässige Höchstkonzentration im kosmetischen Fertigerzeugnis	Weitere Einschränkungen und Anforderungen		
a	b	c	d	e	f	g
1	(weggefallen)					
2	(weggefallen)					
3	4-Amino 3-nitrophenol (CAS-Nr. 610-81-1) und seine Salze	<p>a) Oxidationshaarfärbemittel</p> <p>b) Nicht oxidierende Haarfärbemittel</p>	<p>a) 3,0%</p> <p>b) 3,0%</p>	<p>In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,5%</p>	<p> Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht, - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich,</p>	31.12.2010

					<p>gereizt oder verletzt ist;</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. 	
4	2,7-Naphthalenediol (CAS-Nr. 582-17-2) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	1,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 0,5%	<p> Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im 	31.12.2010

					<p>Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist;</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. 	
5	m-Aminophenol (CAS-Nr. 591-27-5) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,0%	<p> Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p>	31.12.2010


					<ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. 	
6	2,6-Dihydroxy-3,4-dimethylpyridine (CAS-Nr. 84540-27-6) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,0%	 <p>Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen.</p>	31.12.2010

					<p>Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. 	
7	(weggefallen)					
8	(weggefallen)					
9	(weggefallen)					
10	Hydroxyethyl-2-Nitro-p-toluidine (CAS-Nr. 100418-33-5) und seine Salze	<p>a) Oxidationshaarfärbemittel</p> <p>b) Nicht oxidierende Haarfärbemittel</p>	<p>a) 2,0%</p> <p>b) 1,0%</p>	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,0%	<p>a)  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen</p>	31.12.2010


					<p>unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. 	
11	2-Hydroxyethylpicramic acid (CAS-Nr. 99610-72-7) und ihre Salze	a) Oxidationshaarfärbemittel	max. 3,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine	a)  Haarfärbemittel	31.12.2010


b) Nicht oxidierende Haarfärbemittel	b) 2,0%	Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,5%	können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht, - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit
-----------------------------------------	---------	---------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------


					„schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.	
12	p-Methylaminophenol (CAS-Nr. 150-75-4) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	3,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,5%	<p>⚠ Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; 	31.12.2010

					- wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.	
13	(weggefallen)					
14	(weggefallen)					
15	(weggefallen)					
16	HC Blue No 12 (CAS-Nr. 104516-93-0) und seine Salze	<p>a) Oxidationshaarfärbemittel</p> <p>b) Nicht oxidierende Haarfärbemittel</p>	<p>a) 1,5%</p> <p>b) 1,5%</p>	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 0,75%	<p>a)  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <p>- wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut</p>	31.12.2010

					empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.	
17	(weggefallen)					
18	(weggefallen)					
19	3-Amino-2,4-dichlorophenol (CAS-Nr. 61693-43-4) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,0%	 Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem	31.12.2010


				<p>Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. 	
20	Phenylmethylpyrazolone (CAS-Nr. 89-25-8) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	0,5%	<p>In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 0,25%</p> <p> Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen</p>	31.12.2010

					<p>mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. 	
21	2-Methyl-5-hydroxyethylaminophenol (CAS-Nr. 55302-96-0) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,0%	<p> Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt.</p>	31.12.2010


					<p>Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. 	
22	Hydroxybenzomorpholine (CAS-Nr. 26021-57-8) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,0%	<p> Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten:</p>	31.12.2010

				<p>Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt.</p> <p>Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen.</p> <p>Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. 		
23	(weggefallen)					
24	(weggefallen)					
25	2,6-Dimethoxy-3,5-pyridinediamine (CAS-Nr. 85679-78-3) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	0,5%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der	 Haarfärbemittel können schwere	31.12.2010

			Anwendung von 0,25%	<p>allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none">- wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist;- wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben;- wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.	
26	(weggefallen)				


27	HC Violet No 1 (CAS-Nr. 82576-75-8) und seine Salze	a) Oxidationshaarfärbemittel b) Nicht oxidierende Haarfärbemittel	a) 0,5% b) 0,5%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 0,25%	a)  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht, <ul style="list-style-type: none">- wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist;- wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben;	31.12.2010
----	-----------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------	--------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------


- wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.

b) 


Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten:
Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt.
Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,


- wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich,


					<p>gereizt oder verletzt ist;</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. 	
28	(weggefallen)					
29	(weggefallen)					
30	(weggefallen)					
31	HC Red No 13 (CAS-Nr. 94158-13-1) und seine Salze	<p>a) Oxidationshaarfärbemittel</p> <p>b) Nicht oxidierende Haarfärbemittel</p>	<p>a) 2,5%</p> <p>b) 2,5%</p>	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,25%	<p>a)  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt.</p>	31.12.2010

					<p>Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. 	
32	1,5-Naphthalenediol (CAS-Nr. 83-56-7) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	1,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der	 Haarfärbemittel können schwere	31.12.2010

			Anwendung von 0,5%	<p>allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none">- wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist;- wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben;- wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.	
--	--	--	-----------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

33	Hydroxypropylbis-(N-hydroxyethyl-p-phenylenediamine) (Cas-Nr. 128729-30-6) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	1,5%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,5%	 Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht, <ul style="list-style-type: none">- wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist;- wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben;- wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine	31.12.2010
----	--------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------	------	-----------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

					Reaktion verursacht hat.	
34	o-Aminophenol (CAS-Nr. 95-55-6) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,0%	<p> Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen 	31.12.2010


					schon einmal eine Reaktion verursacht hat.	
35	4-Amino-2-hydroxytoluene (CAS-Nr. 2835-95-2) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	3,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,5%	<p> Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem 	31.12.2010


					Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.	
36	2,4-Diaminophenoxyethanol (CAS-Nr. 66422-95-5) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	4,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 2,0%	<p>⚠️ Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit 	31.12.2010

					„schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.	
37	2-Methylresorcinol (CAS-Nr. 608-25-3) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,0%	<p>⚠️ Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre 	31.12.2010

					Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.	
38	4-Amino-m-cresol (CAS-Nr. 2835-99-6) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	3,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,5%	<p> Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; 	31.12.2010


					<ul style="list-style-type: none"> - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. 	
39	2-Amino-4-hydroxyethylaminoanisol (CAS-Nr. 83763-47-7) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	3,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,5%	<p> Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare 	31.12.2010

					<p>eine Reaktion festgestellt haben;</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. 	
40	(weggefallen)					
41	(weggefallen)					
42	(weggefallen)					
43	(weggefallen)					
44	Hydroxyethyl-3,4-methylenedioxyaniline (CAS-Nr. 81329-90-0) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	3,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,5%	<p> Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder 	31.12.2010

					<p>wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist;</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. 	
45	(weggefallen)					
46	(weggefallen)					
47	(weggefallen)					
48	3-Nitro-p-hydroxyethylaminophenol (CAS-Nr. 65235-31-6) und seine Salze	<p>a) Oxidationshaarfärbemittel</p> <p>b) Nicht oxidierende Haarfärbemittel</p>	<p>a) 6,0%</p> <p>b) 6,0%</p>	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 3,0%	<p>a)  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen</p>	31.12.2010

mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,

- wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist;
- wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben;
- wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.

b) 


Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen.


Bitte folgende
Hinweise lesen und
beachten:


Dieses Produkt ist
nicht für Personen
unter 16 Jahren
bestimmt.

Temporäre
Tätowierungen
mit „schwarzem
Henna“ können
das Allergierisiko
erhöhen. Färben
Sie Ihr Haar nicht,

- wenn Sie einen
Ausschlag im
Gesicht haben
oder wenn
Ihre Kopfhaut
empfindlich,
gereizt oder
verletzt ist;
- wenn Sie schon
einmal nach
dem Färben
Ihrer Haare
eine Reaktion
festgestellt
haben;
- wenn eine
temporäre
Tätowierung mit
„schwarzem
Henna“ bei
Ihnen schon
einmal eine

					Reaktion verursacht hat.	
49	4-Nitrophenylaminoethylurea (CAS-Nr. 27080-42-8) und seine Salze	a) Oxidationshaarfärbemittel b) Nicht oxidierende Haarfärbemittel	a) 0,5% b) 0,5%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 0,25%	a)  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht, <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare 	31.12.2010

					<p>eine Reaktion festgestellt haben;</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. 	
50	HC Red No 10 + HC Red No 11 (CAS-Nr. 95576-89-9 + 95576-92-4) und seine Salze	<p>a) Oxidationshaarfärbemittel b) Nicht oxidierende Haarfärbemittel</p>	<p>a) 2,0% b) 1,0%</p>	<p>In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,0%</p>	<p>a)  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im 	31.12.2010


					<p>Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist;</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben; - wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat. 	
51	(weggefallen)					
52	(weggefallen)					
53	(weggefallen)					
54	(weggefallen)					
55	2-Chloro-6-ethylamino-4-nitrophenol (CAS-Nr. 131657-78-8) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	3,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,5%	a)  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen.	31.12.2010

Bitte folgende
Hinweise lesen und
beachten:

Dieses Produkt ist
nicht für Personen
unter 16 Jahren
bestimmt.


Temporäre
Tätowierungen
mit „schwarzem
Henna“ können
das Allergierisiko
erhöhen. Färben
Sie Ihr Haar nicht,

- wenn Sie einen
Ausschlag im
Gesicht haben
oder wenn
Ihre Kopfhaut
empfindlich,
gereizt oder
verletzt ist;
- wenn Sie schon
einmal nach
dem Färben
Ihrer Haare
eine Reaktion
festgestellt
haben;
- wenn eine
temporäre
Tätowierung mit
„schwarzem
Henna“ bei
Ihnen schon
einmal eine

					Reaktion verursacht hat.	
56	2-Amino-6-chloro-4-nitrophenol (CAS-Nr. 6358-09-4) und seine Salze	a) Oxidationshaarfärbemittel b) Nicht oxidierende Haarfärbemittel	a) 2,0% b) 2,0%	In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,0%	a)  Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten: Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt. Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht, <ul style="list-style-type: none"> - wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist; - wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare 	31.12.2010

eine Reaktion festgestellt haben;

- wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.

b) 

Haarfärbemittel können schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bitte folgende Hinweise lesen und beachten:

Dieses Produkt ist nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt.

Temporäre Tätowierungen mit „schwarzem Henna“ können das Allergierisiko erhöhen. Färben Sie Ihr Haar nicht,

- wenn Sie einen Ausschlag im Gesicht haben oder wenn

						<p>Ihre Kopfhaut empfindlich, gereizt oder verletzt ist;</p> <ul style="list-style-type: none">- wenn Sie schon einmal nach dem Färben Ihrer Haare eine Reaktion festgestellt haben;- wenn eine temporäre Tätowierung mit „schwarzem Henna“ bei Ihnen schon einmal eine Reaktion verursacht hat.	
57	(weggefallen)						
58	(weggefallen)						
59	(weggefallen)						
u. 60							
61	(weggefallen)						
u. 62							

- 1) Hinsichtlich der mit einem Stern gekennzeichneten Stoffe siehe Fußnote zu Anlage 1.
- 2) Werden die (x) gekennzeichneten Stoffe in einem kosmetischen Mittel in Vermischung untereinander verwendet, so darf die Summe der Mengen der einzelnen vermischten Stoffe, ausgedrückt in Vomhunderteilen der zulässigen Höchstmenge, 100 nicht überschreiten.
Werden die mit (xx) gekennzeichneten Stoffe in einem kosmetischen Mittel in Vermischung untereinander verwendet, so darf die Summe der Mengen der einzelnen vermischten Stoffe, ausgedrückt in Vomhunderteilen der zulässigen Höchstmenge, 200 nicht überschreiten.
- 3) Die Menge an Natrium-, Kalium- oder Lithiumhydroxid wird ausgedrückt in Gewicht als Natriumhydroxid. Bei Mischungen darf der Gesamtgehalt die für das jeweilige Anwendungsgebiet festgelegte einzelne Höchstkonzentration in Spalte d nicht überschreiten. Die Menge an Gesamthydroxid wird in diesem Fall ausgedrückt in Massenanteilen des Hydroxids mit der höchsten Molmasse.
- 4) Als Konservierungsmittel siehe Anlage 6 Teil A Nr. 3.
- 5) Nur für Mittel, die gegebenenfalls für die Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwendet werden könnten und die längere Zeit mit der Haut in Berührung bleiben.
- 6) Als Konservierungsmittel siehe Anlage 6 Teil A Nr. 9.
- 7) Als Konservierungsmittel siehe Anlage 6 Teil A Nr. 23.
- 8) Als Konservierungsmittel siehe Anlage 6 Teil A Nr. 8.
- 9) Als Konservierungsmittel siehe Anlage 6 Teil A Nr. 34.
- 10) Die freie Base und Salze dieses Haarfärbestoffes sind zugelassen, sofern deren Verwendung nicht in Anlage 1 untersagt wird.
- 11) Als Konservierungsmittel siehe Anlage 6 Teil A Nr. 58.

Anlage 3 (zu § 3) **Farbstoffe für kosmetische Mittel**

Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 1997, 2433 - 2440;
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote

Teil A

Lfd. Nr.	Chemische oder sonstige Bezeichnung *1)	Colour Index- Nummer *2)	Farbton	EWG- Nummer *3)	Anwendungsbereich *4)	Höchstmengen *11) und Reinheitsanforderungen
a	b	c	d	e	f	g
1	Pigment Green	10 006	grün		4	
2	Acid Green 1	10 020	grün		3	
3	2,4-Dinitrohydroxynaphthalin-7-sulfosäure (x)	10 316	gelb		2	
4	Pigment Yellow 1	11 680	gelb		3	
5	Pigment Yellow 3	11 710	gelb		3	
6	Pigment Orange 1	11 725	orange		4	
7	7,2,4-Dihydroxyazobenzol	11 920	orange		1	
8	Solvent Red 3	12 010	rot		3	
9	(weggefallen)					
10	101-(2'-Chlor-4'-nitro-1'-phenylazo)-2-hydroxynaphthalin (x)	12 085	rot		1	3% max. im Fertigerzeugnis *11)
11	Pigment Red 3	12 120	rot		4	
12	(weggefallen)					
13	Pigment Red 112	12 370	rot		4	
14	Pigment Red 7	12 420	rot		4	
15	Pigment Brown 1	12 480	braun		4	
16	164-(2'-Methoxy-5'-sulfosäurediethylamid-1'-phenylazo)-3-hydroxy-5"-chloro-2",4"-dimethoxy-2-naphthoesäureanilid	12 490	rot		1	
17	Disperse Yellow 16	12 700	gelb		4	
18	181-(4-Sulfo-1-phenylazo)-4-aminobenzol-5-sulfosäure	13 015	gelb	E 105	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: In Wasser unlösliche Bestandteile: max. 0,2%. In Ethyläther extrahierbare Anteile: max. 0,2%. Nebenfarbstoffe: max. 3%. Nicht sulfonierte aromatische Amine und Anilin: max. 10 mg/kg *6).
19	(weggefallen)					
20	202,4-Dihydroxyazobenzol-4'-sulfosäure	14 270	orange	E 103	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: In Wasser unlösliche Bestandteile: max. 0,2%. In Ethyläther extrahierbare Anteile: max. 0,2%.
21	212-(2,4-Dimethylphenylazo-5-sulfosäure)-1-hydroxynaphthalin-4-sulfosäure	14 700	rot		1	
22	222-(4-Sulfo-1-naphthylazo)-1-naphthol-4-sulfosäure	14 720	rot	E 122	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: In Wasser unlösliche Bestandteile: max. 0,2%. In Ethyläther extrahierbare Anteile: max. 0,2%. Nebenfarbstoffe: max. 1%.
23	232-(6-Sulfo-2,4-xylylazo)-1-naphthol-5-sulfosäure	14 815	rot	E 125	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: In Wasser unlösliche

Lfd. Nr.	Chemische oder sonstige Bezeichnung *1)	Colour Index- Nummer *2)	Farbton d	EWG- Nummer *3)	Anwendungsbereich *4)	Höchstmengen *11) und Reinheitsanforderungen g
a	b	c	d	e	f	g
						Bestandteile: max. 0,2%. In Ethylether extrahierbare Anteile: max. 0,2%.
	241-(4'-Sulfophenylazo)-2-hydroxynaphthalin (x)	15 510	orange		2	
	251-(2-Sulfosäure-4-chlor-5-carbonsäure-1-phenylazo)-2-hydroxynaphthalin	15 525	rot		1	
	261-(3-Methylphenylazo-4-sulfosäure)-2-hydroxynaphthalin	15 580	rot		1	
	27(weggefallen)					
	281-(4',8')-Sulfosäurenaphthylazo)-2-hydroxynaphthalin	15 620	rot		4	
	292-Hydroxy-1,2'-azonaphthalin-1'-sulfosäure (x)	15 630	rot		1	3% max. im Fertigerzeugnis *11)
	303-Hydroxy-4-phenylazo-2-naphthylcarbonsäure	15 800	rot		3	
	311-(2-Sulfo-4-methyl-1-phenylazo-2-naphthylcarbonsäure (x)	15 850	rot		1	
	321-(2-Sulfo-4-methyl-5-chlor-1-phenylazo)-2-hydroxynaphthalin-3-carbonsäure (x)	15 865	rot		1	
	331-(2-Sulfo-1-naphthylazo)-2-hydroxynaphthalin-3-carbonsäure	15 880	rot		1	
	341-(3-Sulfo-1-phenylazo)-2-naphthol-6-sulfosäure	15 980	orange	E 111	1	Wie unter Nr. 20
	351-(4-Sulfo-1-phenylazo)-2-naphthol-6-sulfosäure (x)	15 985	gelb	E 110	1	Wie unter Nr. 20
	36Allura Red	16 035	rot		1	
	371-(4-Sulfo-1-naphthylazo)-2-naphthol-3,6-disulfosäure	16 185	rot	E 123	1	Wie unter Nr. 23
	38Acid Orange 10	16 230	orange		3	
	391-(4-Sulfo-1-naphthylazo)-2-naphthol-6,8-disulfosäure (x)	16 255	rot	E 124	1	Wie unter Nr. 23
	401-(4-Sulfo-1-naphthylazo)-2-naphthol-3,6,8-trisulfosäure	16 290	rot	E 126	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: In Wasser unlösliche Bestandteile: max. 0,2%. In Ethylether extrahierbare Anteile: max. 0,2%. Nebenfarbstoffe: max. 3%.
	418-Amino-2-phenylazo-1-naphthol-3,6-disulfosäure (x)	17 200	rot		1	
	42Acid Red 1	18 050	rot		3	
	43Acid Red 155	18 130	rot		4	
	44Acid Yellow 121	18 690	gelb		4	
	45Acid Red 180	18 736	rot		4	
	46Acid Yellow 11	18 820	gelb		4	
	47Acid Yellow 17	18 965	gelb		1	
	484-(4-Sulfo-1-phenylazo)-1-(4-sulfophenyl)-5-hydroxy-pyrazol-3-carbonsäure (x)	19 140	gelb	E 102	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: In Wasser unlösliche Bestandteile: max. 0,2%. In Ethylether extrahierbare Anteile: max. 0,2%. Nebenfarbstoffe: max. 1%.
	49Pigment Yellow 16	20 040	gelb		4	Höchstgehalt 5 ppm 3,3'- Dichlorbenzidin im Farbstoff
	50(weggefallen)					
	51Acid Black 1	20 470	schwarz		4	
	52Pigment Yellow 13	21 100	gelb		4	Wie unter Nr. 49

Lfd. Nr.	Chemische oder sonstige Bezeichnung *1)	Colour Index- Nummer *2)	Farbton d	EWG- Nummer *3)	Anwendungsbereich *4)	Höchstmengen *11) und Reinheitsanforderungen g
a	b	c	d	e	f	g
53	Pigment Yellow 83	21 108	gelb		4	Wie unter Nr. 49
54	Solvent Yellow	21 230	gelb		3	
55	Acid Red 163	24 790	rot		4	
56	(weggefallen)					
572	(4'-(4"-Sulfo-1"-phenylazo)-7'-sulfo-1'-naphthylazo)-1-hydroxy-7-aminonaphthalin-3,6-disulfosäure	27 755	schwarz	E 152	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: In Wasser unlösliche Bestandteile: max. 0,2%. In Ethylether extrahierbare Anteile: max. 0,2%. Blei: max. 10 mg/kg. Arsen: max. 2 mg/kg.
582	(4'-(4"-Sulfo-phenylazo)-7'-sulfo-1'-naphthylazo)-1-hydroxy-8-acetylamino-naphthalin-3,5-disulfosäure	28 440	schwarz	E 151	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: In Wasser unlösliche Bestandteile: max. 0,2%. In Ethylether extrahierbare Anteile: max. 0,2%. Nebenfarbstoffe: max. 15%. Zwischenerzeugnisse: max. 1%.
59	Direct Orange 34, 39, 44, 46, 60	40 215	orange		4	
60	Food Yellow	40 800	orange		1	
61	trans-beta-Apo-8'-carotinaldehyd (C (tief) 30)	40 820	orange	E 160e	1	Allgemeine Anforderungen *5)
62	trans-Apo-8'-carotinsäure (C (tief) 30)-ethylester	40 825	orange	E 160f	1	Wie unter Nr. 61
63	Canthaxanthin	40 850	orange	E 161g	1	Wie unter Nr. 61
64	Acid Blue 1	42 045	blau		3	
652	4-Disulfo-5-hydroxy-4',4"-bis-(diethylamino)-triphenylcarbinol (x)	42 051	blau	E 131	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: In Wasser unlösliche Bestandteile: max. 0,5%. In Ethylether extrahierbare Anteile: max. 0,2%. Chrom (berechnet als Cr): max. 20 mg/kg. Nebenfarbstoffe: max. 1%.
664	((4-N-Ethyl-p-sulfobenzylamino)-phenyl-(4-hydroxy-2-sulfophenyl)-(methylen)-1-(N-ethyl-N-p-sulfobenzyl)-2,5-cyclohexadienimin)	42 053	grün		1	
67	Acid Blue 7	42 080	blau		4	
68	(N-Ethyl-p-sulfobenzyl-amino)-phenyl-(2-sulfophenyl)-methylen-(N-ethyl-	42 090	blau		1	

N-p-sulfobenzyl)-Delta(hoch)2,5-cyclohexadienimin					
69Acid Green 9	42 100	grün		4	
70Diethyl-di-sulfobenzyl-di-4-amino-2-chlor-di-2-methylfuchsonimmonium	42 170	grün		4	
71Basic Violet 14	42 510	violett		3	
72Basic Violet 2	42 520	violett		4	5 ppm max. im Fertigerzeugnis *11)
73(weggefallen)					
742'-Methyl-4'-(N-ethyl-N-m-sulfobenzyl)-amino-4''-(N-diethyl)-amino-2-methyl-N-ethyl-N-m-sulfobenzylfuchsonimmonium	42 735	blau		3	
754'-(N-Dimethyl)-amino-4''-(N-phenyl)-amino-naphtho-N-dimethylfuchsonimmonium	44 045	blau		3	
762-Hydroxy-3,6-disulfo-4,4'-bis-dimethylamino-naphthofuchsonimmonium	44 090	grün	E 142	1	Wie unter Nr. 61
77Acid Red 52	45 100	rot		4	
78(weggefallen)					
79(weggefallen)					
803-(2'-Methylphenylamino)-6-(2'-methyl-4'-sulfophenylamino)-9-(2''-car-boxyphenyl)-xantheniumsals	45 190	violett		4	
81Acid Red 50	45 220	rot		4	
82Phenyl-2-oxyfluoron-2-carbonsäure	45 350	gelb		1	6% max. im Fertigerzeugnis *11)
834,5-Dibromfluorescein (x)	45 370	orange		1	Nicht mehr als 1% Fluorescein und 2% Monobromfluorescein
842,4,5,7-Tetrabromfluorescein (x)	45 380	rot		1	Wie unter Nr. 83
85Solvent Dye	45 396	orange		1	Bei Verwendung in Lippenstiften darf der Farbstoff nur als freie Säure mit einer Höchstkonzentration von 1% verwendet werden.
86Acid Red 98	45 405	rot		2	Wie unter Nr. 83
873',4',5',6'-Tetrachlor-2,4,5,7-tetrabromfluorescein (x)	45 410	rot		1	Wie unter Nr. 83
88(weggefallen)					
892,4,5,7-Tetraiodfluorescein (x)	45 430	rot	E 127	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: In Wasser unlösliche Bestandteile: max. 0,2%. In Ethylether extrahierbare Anteile: max. 0,2%. Nicht mehr als 1% Fluorescein und 2% Monobromfluorescein.
90Chinophthalon	47 000	gelb		3	
91Chinophthalondisulfosäure	47 005	gelb	E 104	1	Wie unter Nr. 20
92Acid Violet 50	50 325	violett		4	
93Acid Black 2	50 420	schwarz		3	
94Pigment Violet 23	51 319	violett		4	
951,2-Dioxyanthrachinon, Calcium-Aluminiumkomplex	58 000	rot		1	
963-Oxypyren-5,8,10-sulfosäure	59 040	grün		3	
971-Hydroxy-4-N-phenyl-aminoanthrachinon	60 724	violett		4	
981-Hydroxy-4-((-4-methylphenyl)-amino)-anthrachinon	60 725	violett		1	
99Acid Violet 43	60 730	violett		3	
1001,4-Bis((4-methyl-phenyl)-amino)-anthrachinon	61 565	grün		1	
1011,4-Bis(o-sulfo-p-toluidino)-anthrachinon	61 570	grün		1	
102Acid Blue 80	61 585	blau		4	
103Acid Blue 62	62 045	blau		1	
104N,N'-Dihydro-1,2,1'2'-anthrachinonazin	69 800	blau	E 130	1	Wie unter Nr. 61
105Vat Blue 6; Pigment Blue 64	69 825	blau		1	

106Vat Orange 7	71 105	orange		3	
107Indigo	73 000	blau		1	
108Indigo-disulfosäure	73 015	blau	E 132	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: In Wasser unlösliche Bestandteile: max. 0,2%. In Ethylether extrahierbare Anteile: max. 0,2%. Nebenfarbstoffe: max. 1%. Isatinsulfosäure: max. 1%.
1094,4'-Dimethyl-6,6'-dichlorthioindigo	73 360	rot		1	
1105,5'-Dichlor-7,7'-dimethylthioindigo	73 385	violett		1	
111Quinacridone Violet 19	73 900	violett		4	
112Pigment Red 122	73 915	rot		4	
113Pigment Blue 16	74 100	blau		4	
114Phthalocyanine	74 160	blau		1	
115Direct Blue 86	74 180	blau		4	
116Chlorierte Phthalocyanine	74 260	grün		2	
117Natural Yellow 6, 19; Natural Red 1	75 100	gelb		1	
118Bixin, Nor-Bixin	75 120	orange	E 160b	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: Crocetin *7) nicht nachweisbar.
119Lycopin	75 125	gelb	E 160d	1	Wie unter Nr. 61
120trans-alpha-, beta- bzw. gamma-Carotin	75 130	orange	E 160a	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: Chromatographie: Bei der Adsorptionsanalyse mit Aluminiumoxid oder Kieselgel ergibt reines beta-Carotin nur eine Zone.
121Keto-und/oder Hydroxylderivate des Carotins	75 135	gelb	E 161d	1	Wie unter Nr. 61
122Guanin oder Perlglanzmittel	75 170	weiß		1	
1231,7-Bis(4-hydroxy-3-methoxy-phenyl)-1,6-heptadien-3,5-dion	75 300	gelb	E 100	1	Wie unter Nr. 61
124Komplexsalz (Na, Al, Ca) der Karminsäure	75 470	rot	E 120	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: In Wasser unlösliche Bestandteile: max. 0,2%. In Ethylether extrahierbare Anteile: max. 0,2%. Papierchromatographie: Mit einer Lösung mit 2 g Trinatriumzitat in 100 ml 5%igem Ammoniumhydroxid ergibt echtes Karmin nur einen einzigen Fleck in der alkalischen Zone.
125Chlorophyll a und b; Kupferverbindungen der Chlorophylle und Chlorophylline	75 810	grün	E 140	1	Wie unter Nr. 61
			E 141		
126Aluminium	77 000	weiß	E 173	1	Wie unter Nr. 61
127Tonerdehydrat	77 002	weiß		1	
128Wasserhaltige Aluminiumsilikate	77 004	weiß		1	
129Ultramarin	77 007	blau		1	
130Pigment Red 101 und 102	77 015	rot		1	
131Bariumsulfat	77 120	weiß		1	
132Bismutoxychlorid und seine Gemische mit Glimmer	77 163	weiß		1	
133Calciumcarbonat	77 220	weiß	E 170	1	Wie unter Nr. 61
134Calciumsulfat	77 231	weiß		1	

135Kohlenstoff	77 266	schwarz		1	
136Pigment Black 9	77 267	schwarz		1	
137Carbo medicinalis vegetabilis	77 268:1	schwarz	E 153	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: Teerprodukte: Filtrat einer Aufkochung von 2 g Kohle mit 20 ml N-Natriumhydroxid muß farblos sein. Höhere aromatische Kohlenwasserstoffe *8) nicht nachweisbar.
137aChromoxid	77 288	grün		1	Frei von Chromationen
137bChromoxid, wasserhaltig	77289	grün		1	Frei von Chromationen
138Pigment Blue 28, Pigment Green 14	77 346	grün		1	
139Pigment Metal 2	77 400	braun		1	
140Gold	77 480	braun	E 175	1	
141Eisenoxide und - hydroxide	77 489	orange	E 172	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: Selen: max. 1 mg/kg. Quecksilber: max. 1 mg/kg.
142Eisenoxid	77 491	rot	E 172	1	Wie unter Nr. 141
143Eisenoxidhydrat	77 492	gelb	E 172	1	Wie unter Nr. 141
144Eisenoxid	77 499	schwarz	E 172	1	Wie unter Nr. 141
145Mischungen aus Eisen(II)- und Eisen(III)-hexacyanoferrat	77 510	blau		1	Frei von Cyanidionen
146Pigment White 18	77 713	weiß		1	
147Manganammoniumdiphosphat	77 742	violett		1	
148Manganphosphat; Mn(tief)3(PO(tief)4) (tief)2x7H(tief)2O	77 745	rot		1	
149Silber	77 820	weiß	E 174	1	Wie unter Nr. 61
150Titandioxid und seine Gemische mit Glimmer	77 891	weiß	E 171	1	Allgemeine*5) sowie spezielle Anforderungen: Antimon: max. 100 mg /kg. Zink: max. 50 mg/kg. Lösliche Bariumverbindungen: max. 5 mg/kg. Für Titandioxid: in Salzsäure lösliche Bestandteile *9) höchstens 0,35%.
151Zinkoxid	77 947	weiß		1	
1527,8-Dimethyl-10-(1'-D-ribityl)-isoalloxazin, Lactoflavin		gelb	E 101	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: Lumiflavin *10) nicht nachweisbar
153Zuckerulör		braun	E 150	1	Wie unter Nr. 61
154Capsanthin, Capsorubin		orange	E 160c	1	Wie unter Nr. 61
155Betanin		rot	E 162	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderungen: Papierchromatographie: Mit den mit 2n-Salzsäure gesättigten Butylalkohol als Lösungsmittel (steigende Chromatographie) ergibt Betanin einen einzigen roten Fleck mit bräunlichen Streifen und geringer Wanderung.
156Benzopyryliumsalze, Anthocyane		rot	E 163	1	Wie unter Nr. 61
157Aluminium-, Zink-, Magnesium- und Calciumstearat		weiß		1	
158Bromthymolblau		blau		4	
159Bromkresolgrün		grün		4	
160Acid Red 195		rot		3	

1611-(p-Phenylazo-phenylazo)-2-naphthol

26 100 rot

3 Anilin: max. 0,2 %. 2-Naphthol: max. 0,2 %. 4-Amino-azobenzol: max. 0,1 %. 1-(Phenylazo)-2-naphthol: max. 3 %. 1-(2-(Phenylazo)phenylazo)-2-naphthol: max. 2 %.

- *1) Lacke und Salze dieser Farbstoffe, in denen nicht durch Anlage 1 verbotene Stoffe verwendet werden, sind zugelassen. Barium-, Strontium- und Zirkoniumlacke, -pigmente und -salze der Farbstoffe, die in dieser Spalte mit (x) gekennzeichnet sind, sind zugelassen, wenn 10 Gramm Färbemittel an 200 ml einer Salzsäurelösung unter Magensaftbedingungen (pH 2,0; 30 Minuten Extraktion unter Umrühren bei 37,5 Grad C) weniger als 0,035% lösliche Anteile von Barium, Strontium und Zirkonium abgeben.
- *2) Rowe Colour Index, 3. Auflage, Society of Dyers and Colourists, Bradford, England 1971.
- *3) Bezeichnung entsprechend der EWG-Richtlinie von 1962 über Farbstoffe in Lebensmitteln.
- *4) Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 1 aufgeführt ist, dürfen zur Herstellung aller kosmetischen Mittel verwendet werden.
Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 2 aufgeführt ist, dürfen nicht zur Herstellung von kosmetischen Mitteln verwendet werden, die mit den Schleimhäuten des Auges in Berührung kommen können, insbesondere nicht für Schminke und Abschminkmittel für das Auge.
Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 3 aufgeführt ist, dürfen nicht zur Herstellung von kosmetischen Mitteln verwendet werden, die dazu bestimmt sind, mit den Schleimhäuten in Berührung zu kommen.
Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 4 aufgeführt ist, dürfen nur zur Herstellung von kosmetischen Mitteln verwendet werden, die nur kurze Zeit mit der Haut in Berührung kommen.
- *5) Allgemeine Reinheitsanforderungen (abweichende spezielle Anforderungen gehen vor):

Arsen	max. 5 mg/kg
Blei	max. 20 mg/kg
Antimon, Kupfer, Chrom	einzeln max. 100 mg/kg
Zink, Bariumsulfat	zusammen max. 200 mg/kg
Cadmium, Quecksilber, Selen, Tellur, Thallium, Uran, Chromat und in Salzsäure lösliche Bariumverbindungen	nicht nachweisbar
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe	nicht nachweisbar
2-Naphthylamin, Benzidin, 4-Aminodiphenyl (oder Xenylamin) und deren Derivate	nicht nachweisbar
Freie aromatische Amine	max. 100 mg/kg
Andere Synthesewischenprodukte	max. 0,5%
Nebenfarbstoffe (Isomere, Homologe)	zusammen max. 4%

- *6) Untersuchungsmethode für nicht sulfonierte aromatische Amine und Anilin:
Amtliche Sammlung
Gliederungsnummer K 84.50-1 (Stand Mai 1982)
- *7) Untersuchungsmethode für Crocetin:
Amtliche Sammlung
Gliederungsnummer K 84.50-2 (Stand Mai 1982)
- *8) Untersuchungsmethode für höhere aromatische Kohlenwasserstoffe:
Amtliche Sammlung
Gliederungsnummer K 84.50-4 (Stand Mai 1982)
- *9) Untersuchungsmethode für in Salzsäure lösliche Bestandteile:
Amtliche Sammlung
Gliederungsnummer K 84.50-5 (Stand Mai 1982)
- *10) Untersuchungsmethode für Lumiflavin:
Amtliche Sammlung
Gliederungsnummer K 84.50-3 (Stand Mai 1982).
- *11) Höchstmenge beim Inverkehrbringen.

Teil B

Lfd. Nr.	Chemische oder sonstige Bezeichnung *1)	Colour Index Nummer *2)	Farbton	EWG-Nummer *3)	Anwendungsbereich *4)	Höchstmengen und Reinheitsanforderungen	zugelassen bis
a	b	c	d	e	f	g	h
(weggefallen)							

- 1) Lacke und Salze dieser Farbstoffe, in denen nicht durch Anlage 1 verbotene Stoffe verwendet werden, sind zugelassen. Barium-, Strontium- und Zirkoniumlacke, -pigmente und -salze der Farbstoffe, die in dieser Spalte mit (x) gekennzeichnet sind, sind zugelassen, wenn 10 Gramm Färbemittel an 200 ml einer Salzsäurelösung unter Magensaftbedingungen (pH 2,0; 30 Minuten Extraktion unter Umrühren bei 37,5 Grad C) weniger als 0,035% lösliche Anteile von Barium, Strontium und Zirkonium abgeben.
- *2) Rowe Colour Index, 3. Auflage, Society of Dyers and Colourists, Bradford, England 1971.
- *3) Bezeichnung entsprechend der EWG-Richtlinie von 1962 über Farbstoffe in Lebensmitteln.
- *4) Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 1 aufgeführt ist, dürfen zur Herstellung aller kosmetischen Mittel verwendet werden.
Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 2 aufgeführt ist, dürfen nicht zur Herstellung von kosmetischen Mitteln verwendet werden, die mit den Schleimhäuten des Auges in Berührung kommen können, insbesondere nicht für Schminke und Abschminkmittel für das Auge.
Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 3 aufgeführt ist, dürfen nicht zur Herstellung von kosmetischen Mitteln verwendet werden, die dazu bestimmt sind, mit den Schleimhäuten in Berührung zu kommen.
Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 4 aufgeführt ist, dürfen nur zur Herstellung von kosmetischen Mitteln verwendet werden, die nur kurze Zeit mit der Haut in Berührung kommen.
Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 5 aufgeführt ist, dürfen nur zur Herstellung von Nagellacken verwendet werden.

Anlage 4 und 5 (weggefallen)

-

Anlage 6 (zu § 3a) Konservierungsstoffe für kosmetische Mittel

(Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 1997, 2441 - 2444;
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

Teil A

Lfd. Nr.	Stoff	Zulässige Höchstkonzentration	Einschränkungen und Anforderungen	Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung
a	b	c	d	e
1	Benzoessäure (CAS-Nr. 65-85-0) und ihr Natriumsalz (CAS-Nr 532-32-1)	Mittel, die abgespült werden, ausgenommen Mundpflegemittel: 2,5% (Säure) Mundpflegemittel: 1,7% (Säure) Auf der Haut verbleibende Mittel: 0,5% (Säure)		
1a	Andere als die unter Nr. 1 genannten Salze der Benzoessäure und Benzoessäureester	0,5% (Säure)		
2	Propionsäure und ihre Salze	2% (Säure)		
3	Salicylsäure und ihre Salze (+)	0,5% (Säure)	Nicht in Mittel für Kinder unter 3 Jahren verwenden, ausgenommen Shampoos	Nicht zur Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwenden 1)
4	2,4-Hexadiensäure (Sorbinsäure) und ihre Salze	0,6% (Säure)		
5	Formaldehyd und Paraformaldehyd (+)	0,2% (ausgenommen Mundpflegemittel) 0,1% (für Mundpflegemittel) Konzentrationen, ausgedrückt als ungebundenes Formaldehyd	In Aerosolpackungen (Sprays) verboten	
7	2-Hydroxydiphenyl (O-Phenylphenol)	0,2% ausgedrückt als		
8	und seine Salze Zinkpyrithion (+) (CAS-Nr. 13463-41-7)	Phenol Mittel für Haare 1,0% Andere Mittel: 0,5%	Nur in Mitteln, die abgespült werden Verboten in Mundpflegemitteln	
9	Anorganische Sulfite und Bisulfite (+)	0,2% ausgedrückt als ungebundenes SO(tief)2		
10	(weggefallen)			

11	Chlorobutanolum	0,5%	In Aerosolpackungen (Sprays) verboten	Enthält Chlorobutanol
12	4-Hydroxybenzoesäure, ihre Salze und Ester, ausgenommen 4-Hydroxybenzoesäure-Benzylester	0,4% (Säure) bei einem Ester, 0,8% (Säure) bei Estergemischen 2)		
<p>1) Nur bei Mitteln, die gegebenenfalls für die Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwendet werden könnten und die längere Zeit mit der Haut in Berührung bleiben.</p> <p>2) Die für jeden einzelnen Stoff festgelegte Höchstkonzentration von 0,4% (Säure) darf bei Mischungen im Fertigerzeugnis nicht überschritten werden.</p>				
13	3-Acetyl-6-methyl-2,4(3H)-pyrandion (Dehydracetsäure) und seine Salze	0,6% (Säure)	In Aerosolpackungen (Sprays) verboten	
14	Ameisensäure und ihr Natriumsalz	0,5% berechnet als Säure		
15	1,6-Bis(4-amidino- 2-bromphenoxy)-n-hexan (Dibromhexamidin) und seine Salze (einschl. Isethionat)	0,1%		
16	Ethylquecksilber- (II)-thiosalicylsäure, Natriumsalz (Thiomersalum)	0,007% (als Hg) Bei Mischung mit anderen nach Abschminkmittel dieser Verordnung zugelassenen Quecksilberverbindungen darf der Gesamtquecksilbergehalt diese Konzentration nicht überschreiten	Nur für Schminke- und für die Augen	Enthält Ethylquecksilberthiosalicylat
17	Phenylquecksilber und seine Salze (einschl. Borat)	idem	idem	Enthält Phenylquecksilberverbindungen
18	10-Undecylensäure und ihre Salze	0,2% (Säure)		
19	5-Amino-1,3-bis (2-ethylhexyl)-5-methyl-hexahydropyrimidin (Hexetidinum)	0,1%		
20	5-Brom-5-nitro- 1,3-dioxan	0,1%	Nur in Mitteln, die nach Gebrauch sofort ausgespült werden, Nitrosaminbildung vermeiden	

21	2-Brom-2-nitro-1,3- propandiol (Bronopol)	0,1%	Nitrosaminbildung vermeiden	
22	2,4-Dichlorbenzylalkohol	0,15%		
23	N-(4-Chlorphenyl)- N'-(3,4-dichlorphenyl)-harnstoff (Triclocarban) (+)	0,2%	Reinheitskriterien: 3-3' -4-4'-Tetra- chloroazobenzol und 3-3'-4-4'-Tetrachloro-azoxybenzol jeweils unter 1 mg/kg	
24	4-Chlor-m-cresol	0,2%	Verboten in Erzeugnissen, die mit den Schleimhäuten in Berührung kommen	
25	2,4,4'-Trichlor-2' -hydroxy-diphenylether (Triclosanum)	0,3%		
26	4-Chlor-3,5- dimethylphenol	0,5%		
27	1,1'-Methylen-bis(3 -(1-hydroxymethyl)-2,5-dioximida- zolidin-4-yl)harn-stoff) (Imidazolidinylharnstoff)	0,6%		
28	Poly(hexamethyl-endiguanid)-hydrochlorid	0,3%		
29	2-Phenoxy-ethanol-	1,0%		
30	Hexamethylentetramin 0,15% (Methenaminum) mit Magnesiumsulfat-Trihydrat			
31	1-(3-Chlorallyl)- 3,5,7-triaza-1- azonia-adamantanchlorid	0,2%		
32	1-(4-Chlorphenoxy)-1- (imidazol-1-yl)- 3,3-dimethyl-2- butanon	0,5%		
33	1,3-Bis-(hydroxymethyl)-5,5-dimethyl-2,4- imidazolidindion	0,6%		
34	Benzylalkohol (+)	1,0%		
35	1-Hydroxy-4-methyl- 6-(2,4,4-trimethylpentyl)-2-pyridon und sein Monoethanolaminsalz	1,0% 0,5%	Für Mittel, die nach Gebrauch sofort ausgespült werden Für andere Mittel	

36	(weggefallen)			
37	2,2'-Methylen-bis (6-brom-4-chlorphenol) (Bromchlorophen)	0,1%		
38	3-Methyl-4-(1- methylethyl)phenol	0,1%		
39	Mischung von 5- Chlor-2-methyl-3 (2H)-isothiazolon und 2-methyl-3(2H)-isothiazolon mit Magnesiumchlorid und Magnesiumnitrat	0,0015% (eines Gemisches von 5-Chlor-2- methyl-3(2H)- -isothiazolon und 2-methyl-3 (2H)-isothiazolon im Verhältnis 3: 1)		
40	2-Benzyl-4- chlorphenol (Chlorophenum)	0,2%		
41	2- Chloracetamid	0,3%		Enthält Chloracetamid
42	Chlorhexidin, sein Acetat, Gluconat und Hydrochlorid	0,3% berechnet als Chlorhexidin		
43	1-Phenoxy-propan-2- ol (+)	1,0%	Nur für Mittel, die ausgespült werden	
44	N-Alkyl (C(tief)12 - C(tief)22) trimethylammoniumbromid und -chlorid (+)	0,1%		
45	4,4-Dimethyl-1,3- oxazolidin	0,1%	Der pH-Wert des gebrauchsfertigen Erzeugnisses darf nicht unter 6 liegen.	
46	N-Hydroxymethyl-N- (1,3-di (hydroxymethyl)-2,5-dioxoimidazolidin- 4-yl)-N'-hydroxymethyl-harnstoff	0,5%		
47	1,6-Bis(4-amidinophenoxy)-n-hexan (Hexamidinum) und seine Salze (darunter Isethionat und p-Hydroxybenzoat)	0,1%		
48	Glutaraldehyd (Pentan-1,5-dial)	0,1%	In Aerosolpackungen (Sprays) verboten	Enthält Glutaraldehyd (sofern die Glutaraldehydkonzentration

				im Fertigerzeugnis 0,05% übersteigt)
49	5-Ethyl-1-aza-3,7- dioxabicyclo (3.3.0)octan	0,3%	Verboten in Mundpflegemitteln und Erzeugnissen für die Schleimhäute	
50	3-(4-Chlorphenoxy)- 1,2-propandiol (Chlorphenesin)	0,3%		
51	Natriumhydroxymethylaminoacetat	0,5%		
52	Silberchlorid, aufgebracht auf Titandioxid	0,004% berechnet als AgCl	20% AgCo (m/m) auf TiO(tief)2, verboten in Erzeugnissen für Kinder unter 3 Jahren, in Mundpflegemitteln und in Erzeugnissen, die um die Augen oder auf die Lippen aufgetragen werden	
53	Benzethoniumchlorid	0,1%	1. abzuspülende Mittel, 2. Mittel, die auf der Haut verbleiben, ausgenommen Mittel zur oralen Anwendung	
54	Benzalkoniumchlorid, -bromid und -saccharinat (+)	0,1% berechnet als Benzalkoniumchlorid		Kontakt mit den Augen vermeiden
55	Benzylhemiformal	0,15%	Nur in Mitteln, die ausgespült werden	
56	Iodopropinylbutylcarbammat (IPBC)		Nicht in Mitteln für die Mundhygiene und in Lippenpflegemitteln verwenden	
	3-Iod-2-propinylbutylcarbammat CAS-Nr. 55406-53-6	1. Abzuspülende Mittel: 0,02 %	1. Nicht in Mitteln für Kinder unter drei Jahren verwenden, außer in Badezusätzen/ Duschgels und Shampoos	1. Nicht für Kinder unter drei Jahren verwenden 4)

		2. Mittel, die auf der Haut verbleiben: 0,01 %, Desodorierungs-/schweißhemmende Mittel: 0,0075 %	2. Nicht in Körperlotionen und Körpercremes verwenden 3) - Nicht in Mitteln für Kinder unter drei Jahren verwenden	2. Nicht für Kinder unter drei Jahren verwenden 5)
57	2-Methyl-3-(2H)- isothiazolon (INCI-Bezeichnung: Methylisothiazolinone)	0,01%		
58	Ethyl Lauroyl Arginate HCl (INCI) (+) Ethyl-N ^α -dodecanoyl-L-argininhydrochlorid CAS-Nr. 60372-77-2 EG-Nr. 434-630-6	0,4%	Nicht in Lippenmitteln, Mundmitteln und Sprays verwenden.	
<p>3) Betrifft alle Produkte, die dazu bestimmt sind, großflächig auf den Körper aufgetragen zu werden. 4) Nur für Produkte, außer Badezusätzen/Duschgels und Shampoos, die von Kindern unter drei Jahren verwendet werden könnten. 5) Nur für Produkte, die von Kindern unter drei Jahren verwendet werden könnten.</p>				

Teil B

Lfd. Nr.	Stoff	Zulässige Höchstkonzentration	Einschränkungen und Anforderungen	Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung	zugelassen bis
a	b	c	d	e	f
1 bis 29 (weggefallen)					

Anlage 7 (zu § 3b)
Ultraviolett-Filter für kosmetische Mittel

(Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 1997, 2445 - 2446;
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

Teil A				
Lfd. Nr.	Stoff	Zulässige Höchstkonzentration	Weitere Einschränkungen und Anforderungen	Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung
a	b	c	d	e
1	(weggefallen)			
2	3-(4'-Trimethylammonium)benzyliden-bornan-2-on methylsulfat	6%		Enthält Oxybenzon *)
3	3,3,5-Trimethylcyclohexyl-salicylat (Homosalatum)	10%		
4	2-Hydroxy-4-methoxybenzophenon (Oxybenzonum)	10%		
5	(weggefallen)			
6	2-Phenylbenzimidazol- 5-sulfonsäure und ihre Kalium-, Natrium- und Triethanolaminsalze	8% (in Säure ausgedrückt)		
7	3,3'-(1,4-Phenylendimethin)-bis(7,7- dimethyl-2-oxobicyclo- (2.2.1)heptan-1- methansulfonsäure) und ihre Salze	10% (in Säure ausgedrückt)		
8	1-(4-tert.-Butylphenyl)-3-(4- methoxyphenyl)propan-1,3-dion	5%		
9	3-(4'-Sulfo)-benzyliden-bornan-2-on und seine Salze	6% (in Säure auge drückt)		
10	2-Cyan-3,3-diphenylacrylsäure(2-ethylhexylester) (Octocrilen *)	10% (in Säure ausgedrückt)		
11	Polymer von N-(2(und 4)-(2-oxoborn-3- ylidenmethyl) benzyl)acrylamid	6%		
12	4-Methoxy-zimtsäure- 2-ethyl-hexylester	10%		
13	Ethoxyliertes Ethyl-4-aminobenzoat (PEG-25 PABA)	10%		
14	4-Methoxy-zimtsäure -isoamylester (ISOAMYL p-METHOXY-CINNAMATE)	10%		
15	2,4,6-Tris- (p-(2-ethylhexyl-oxycar-bonyl) anilino)-1,3,5-triazin (OCTYL TRIAZONE)	5%		
16	2-(2H-Benzotriazol- 2-yl)-4-methyl-6- (2-methyl-3-(1,3,3,3- tetramethyl-1- (trimethylsilyloxy) disiloxanyl)propyl) phenol (DROMETRIZOLE TRISILOXANE)	15%		

17	4,4-((6-(4-((1,1-Dimethylethyl)aminocarbonyl)phenylamino)-1,3,5-triazin-2,4-diyl) diimino)bis(benzoesäure-2-ethylhexylester) (DIOCTYL BUTAMIDO TRIAZONE)	10%		
18	3-(4-Methylbenzyliden-DL-campher (4-METHYLBENZYLIDENE CAMPHOR)	4%		
19	3-Benzyliden-campher (3-BENZYLIDENE CAMPHOR)	2%		
20	Salicylsäure-2-ethylhexylester (OCTYL SALICYLATE)	5%		
21	4-Dimethylaminobenzoesäure-2-ethylhexylester (OCTYL DIMETHYL PABA)	8%		
22	2-Hydroxy-4-methoxybenzophenon-5-sulfonsäure und ihr Natriumsalz (BENZOPHENONE-4)	5% (berechnet als Säure)		
23	2,2'-Methylen-bis(6-(2H-benzotriazol-2-yl)-4-(1,1,3,3-tetramethylbutyl)phenol)	10%		
24	2,2'-(1,4-Phenylen) bis(1H-benzimidazol-4,6-disulfonsäure, Mononatriumsalz)	10% (berechnet als Säure)		
25	2,4-Bis(4-(2-ethylhexyloxy)-2-hydroxyphenyl)-6-(4-methoxyphenyl)-1,3,5-triazin	10%		
26	Dimethicodiethylbenzalmalonate (CAS-Nr. 207574-74-1)	10%		
27	Titanium dioxide (CAS-Nr. 13763-67-7)	25%		
28	2-(4-(Diethylamino)-2-hydroxybenzoyl)-Benzoeshexylester (INCI-Bezeichnung: Diethylamino Hydroxybenzoyl Hexyl Benzoate; CAS-Nr. 302776-68-7)	10%		

*) Nicht erforderlich, wenn die Konzentration 0,5% oder weniger beträgt und die Substanz nur zur Produktsicherung dient.

Teil B

Lfd. Nr.	Stoff	Zulässige Höchstkonzentration	Weitere Einschränkungen und Anforderungen	Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung
a	b	c	d	e
1 bis 34 (weggefallen)				

Anlage 7a (zu § 3c) **Verzeichnis der validierten Alternativen zum Tierversuch**

(Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2005, 3480;
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

In diesem Anhang sind die vom Europäischen Zentrum für die Validierung von Alternativmethoden (ECVAM) der Gemeinsamen Forschungsstelle validierten Alternativmethoden verzeichnet, die für die Erfüllung der Anforderungen dieser Verordnung zur Verfügung stehen und nicht in der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 verzeichnet sind. Da Tierversuche unter Umständen nicht vollständig durch Alternativmethoden ersetzt werden können, ist angegeben, ob die jeweilige Alternativmethode Tierversuche vollständig oder nur teilweise ersetzen kann.

Laufende Nummer	Validierte Alternativmethode	Ersetzt Tierversuche vollständig/teilweise
a	b	c

Anlage 8 (zu § 4 Abs. 2 und § 5 Abs. 1) **Hinweissymbol auf bestimmte Angaben**

(Inhalt: nicht darstellbare Abbildung,
Fundstelle: BGBl. I 1997, 2447 - 2448)

Anlage 8a (zu § 5 Abs. 2a) **Symbol für die Angabe der Verwendungsdauer nach dem Öffnen**

(Nicht darstellbare Abbildung;
Fundstelle Originaltextes: BGBl. I 2004, 2585)

Anlage 9 (zu § 5a Abs. 5) **Verfahren zur Erteilung einer Registriernummer für einen Bestandteil eines kosmetischen Mittels**

Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 1996, 2191 - 2192

1. Der Antrag muß folgende Angaben enthalten:
 - a) den Namen oder die Firma und die Anschrift oder den Firmensitz des Antragstellers;
 - b) eine genaue Identifizierung des Bestandteils, für den die Registriernummer beantragt wird; hierzu zählen:
 - die CAS-, EINECS- und Colour-Index-Nummer, die chemische Bezeichnung, die IUPAC-Bezeichnung, die INCI-Bezeichnung, die Bezeichnung im Europäischen Arzneibuch, die von der Weltgesundheitsorganisation empfohlene international gebräuchliche Bezeichnung und die Bezeichnung im Sinne des Beschlusses 96/335/EG,
 - die ELINCS-Bezeichnung und die amtliche Nummer, die ihm im Falle einer Anmeldung nach chemikalienrechtlichen Vorschriften zugeteilt wurde, sowie Angaben darüber, ob ein Antrag auf vertrauliche Behandlung nach diesen Vorschriften abgelehnt bzw. ob einem solchen Antrag stattgegeben wurde,oder, sofern solche Bezeichnungen und Nummern nicht bestehen,
 - der Name des Grundstoffes, die Bezeichnung des verwendeten Pflanzen- bzw. Tierteils, die Bezeichnungen der Komponenten des Bestandteils, zum Beispiel der Lösungsmittel;
 - c) die gesundheitsbezogene Beurteilung des Bestandteils, wie er in dem kosmetischen Mittel verwendet wird, unter Berücksichtigung des toxikologischen Profils des Bestandteils, seines chemischen Aufbaus und des Grads der Exposition gemäß den in § 5b Abs. 1 Nr. 4 festgelegten Bedingungen;
 - d) den vorgesehenen Gebrauch des Bestandteils, insbesondere die verschiedenen Produktkategorien, in denen er Verwendung finden soll;

- e) eine ausführliche Rechtfertigung der Gründe, warum die Geheimhaltung ausnahmsweise beantragt wird, beispielsweise auf Grund der Tatsache, daß
- der Bestandteil oder seine Funktion in dem in Verkehr zu bringenden kosmetischen Mittel weder in der Fachliteratur beschrieben wird noch der branchenüblichen Praxis entspricht,
 - die Information trotz einer Patentanmeldung des Bestandteils oder seiner Verwendung noch nicht freigegeben ist,
 - die Information, wäre sie bekannt, leicht zum Nachteil des Antragstellers zu kopieren wäre;
- f) eine Erklärung, aus der hervorgeht, ob für den Bestandteil, dessen Geheimhaltung beantragt wird, bei der zuständigen Behörde eines anderen Mitgliedstaats ein Antrag eingereicht wurde, und Angaben darüber, wie mit diesem Antrag verfahren wurde;
- g) sofern er bekannt ist, den Namen jedes Erzeugnisses, das den Bestandteil enthalten wird, und sofern vorgesehen ist, auf dem Gemeinschaftsmarkt verschiedene Namen zu verwenden, genaue Angaben zu jedem dieser Namen; der Name des Erzeugnisses ist spätestens 15 Tage, bevor das Erzeugnis in den Verkehr gebracht wird, mitzuteilen.
2. Über den Antrag ist innerhalb einer Frist von höchstens vier Monaten nach Vorlage der Unterlagen nach Nummer 1 Buchstabe a bis f zu entscheiden und der Antragsteller über das Ergebnis schriftlich zu bescheiden. Sofern innerhalb dieser Frist eine Entscheidung über den Antrag noch nicht möglich ist, ist der Antragsteller hierüber schriftlich zu unterrichten und der Bescheid innerhalb von zwei weiteren Monaten zu erlassen.
3. Wird dem Antrag stattgegeben, so teilt die zuständige Behörde dem Antragsteller schriftlich die Registriernummer unter Angabe des Bestandteils des kosmetischen Mittels, für den sie zugeteilt wird, durch Bescheid mit. Die Registriernummer ist siebenstellig: Die beiden ersten Ziffern geben das Jahr an, in dem die Registriernummer erteilt wird, die beiden nächsten Ziffern lauten "04" für Deutschland.
4. Der Bescheid ist mit der Auflage zu verbinden, daß - sofern noch nicht erfolgt - die Angabe nach Nummer 1 Buchstabe g innerhalb der dort vorgeschriebenen Frist sowie alle Änderungen der Unterlagen nach Nummer 1 der zuständigen Behörde unverzüglich mitzuteilen sind. In dem Bescheid ist ferner darauf hinzuweisen, daß ein Widerruf des Bescheides unter den Voraussetzungen des § 49 Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes erfolgen kann.
5. Der Bescheid ist auf fünf Jahre zu befristen. Auf erneuten Antrag kann diese Frist bis zu drei Jahren verlängert werden, wenn dafür außerordentliche Gründe vorliegen.
6. Die zuständigen Behörden der Länder übersenden einander und dem Bundesministerium die ergangenen Bescheide. Auf Anfrage übersenden sie auch die Antragsunterlagen.